



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
der Sprach- und
Literaturwissenschaftlichen
Fakultät**

Wintersemester 2024/25

Stand: 19.07.2024

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät als pdf-Datei unter:
<http://www.split.uni-bayreuth.de/de/Vorlesungsverzeichnisse/index.html>

Redaktion:
Universität Bayreuth
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Anna Csermak

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
DEKANE.....	4
COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL).....	4
ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
SCHREIBZENTRUM	5
PULS STUDIENSUPPORT	5
LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER	6
AFRIKANISTIK	6
ANGLISTIK / AMERIKANISTIK	15
ARABISTIK UND ISLAMWISSENSCHAFT	38
COMPUTATIONAL HUMANITIES/ HUMAN-CENTERED DATA SCIENCE	43
GERMANISTIK	44
GERMANISTISCHE LINGUISTIK.....	44
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK.....	49
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT	53
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR.....	59
INTERKULTURELLE GERMANISTIK	64
LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN	70
MEDIENWISSENSCHAFT	73
ROMANISTIK.....	74
ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK.....	74
ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT.....	75
THEATER- UND MUSIKWISSENSCHAFT	77
ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE	87
BACHELORSTUDIENGÄNGE	87
MASTERSTUDIENGÄNGE	87
LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE	87
LEHRAMT AN GYMNASIEN	88
LEHRAMT AN REALSCHULEN	88
BERUFLICHE BILDUNG	88
LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE	89
(ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)	89
DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK	89
DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE	93
ZUSATZSTUDIEN.....	96
PROMOTIONSPROGRAMME.....	96

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DEKANE

Dekanin: Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer, Geb. GW I, Raum 0.32, Telefon: +49 (0)921 / 55-3622, E-Mail: dekanin.split@uni-bayreuth.de

Prodekan: Prof. Dr. Ivo Ritzer, Nürnberger Str. 38, Haus 4, Raum: 4.3.25, Telefon: +49 (0)921 55-4694, ivo.ritzer@uni-bayreuth.de

Studiendekanin: Prof. Dr. Gabriele Sommer, Raum 1.07, Gebäude GW I, Telefon: +49 (0)921 / 55-4603, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

Zugangsberechtigungen zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelagungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkazlei).

Registrierung Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail (Kennung@uni-bayreuth.de) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN

FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

SCHREIBZENTRUM

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter: www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

PULS Studiensupport

Der PULS Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

Beratung

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihr Studium. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Studierkompetenz

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studieverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite

<https://www.puls.uni-bayreuth.de/de/studiensupport/veranstaltungen/index.html>

Kontakt:

Anke Nissels

Fakultätsreferentin für Lehre und Studierende

Servicestelle für Prozessbegleitung und Unterstützung

im Bereich Lehre und Studierende (PULS)

E-Mail: puls.split@uni-bayreuth.de

Telefon: +49 (0) 921 55 3607

Büro: GW I, Raum 1.01

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

AFRIKANISTIK DEPARTMENT OF AFRICAN LINGUISTICS & LITERATURES

TEAM

Blackburn, Brady Christian, MA, E-Mail: brady.c.blackburn@uni-bayreuth.de

Dombrowsky-Hahn, Klaudia, PD Dr. phil., Lehrkraft für Bambara, Universität, B 5b, Tel.: 0921/55-2215, E-Mail: klaudia.hahn@uni-bayreuth.de

Favarato, Claudia, Dr., Postdoctoral Research Fellow/Forschungstipendiatin, E-mail: claudia.favarato@uni-bayreuth.de

Harvey, Andrew, Juniorprof. Dr. (African Languages and the Construction of Knowledge), Universität, GW I, Zimmer 1.31, Tel.: 0921/55-3581, E-Mail: andrew.harvey@uni-bayreuth.de

Krause, Brigitte (Sekretariat African and Afrophone Philosophies, Fächergruppe Afrikanistik), Universität, GW I, Zimmer 1.30, Tel.: 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

Diene, Moussa, Dr., Lektor für Wolof, Universität, B 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2232, E-Mail: moussa.diene@uni-bayreuth.de

Nyiki, Pumelela Sibahle, MA, wiss. Mitarbeiterin, Universität, GW I, Zimmer 1.08, Tel.: 0921/55-3558, E-Mail: pumelela.nyiki@uni-bayreuth.de

Rettová, Alena, Prof. Dr. (African and Afrophone Philosophies), GSP, Zimmer R 01-339, Tel.: 0921/55-5104, E-Mail: alena.rettova@uni-bayreuth.de

Schmeer, Claudia (Sekretariat African Linguistics I, Literatures in African Languages), Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: claudia.schmeer@uni-bayreuth.de

Sommer, Gabriele, Prof. Dr. (African Linguistics I), Universität, GW I, Zimmer 1.07, Tel.: 0921/55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Talento, Serena, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin und Lehrkraft für Swahili, Universität, B 3, Zimmer 17, Tel. 0921/55-5368, E-Mail: serena.talento@uni-bayreuth.de

Vierke, Clarissa, Prof. Dr. (Literatures in African Languages), Universität, GW I, Zimmer 1.10, Tel.: 0921/55-3550, E-Mail: clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

Winkelmann, Kerstin, Dr. phil., Lehrbeauftragte, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: kerstin.winkelmann@uni-bayreuth.de

During our first meeting in the winter term, which will take place on Tuesday, 15 October 2024 at 10.15 a.m., you will receive all the updated information about our study programmes such as BA/MA African Verbal and Visual Arts and all African languages. The room for the meeting will be announced on our website (<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html>) and on our notice boards closer to the time.

BA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40110 The Linguistic Landscapes of Africa Harvey
S 2 hpw, Monday 10-12
AVVA major subject C8, minor subject C3

The course provides an overview of the classifications and complexities of African languages. Students will acquire detailed knowledge of the genetic classification of the four African language phyla, get an overview of the basic principles of typological classification, and discuss aspects of the interplay between language and society as well as language and politics.

Introductory Reading:

Childs, G. Tucker. 2003. *An Introduction to African Languages*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

40111 Methods in Art Studies Horsch-Albert
Artistic Techniques - Basics
S 2 hpw, Friday 12-14, Iwalewahaus
AVVA major subject C9, minor subject C4; MA KuG H

The course gives an overview of the different artistic techniques. This is illustrated using the Iwalewahaus collection.

40121 Methods in Literary Studies C. Vierke
S 2 hpw, Monday 8-10
BA AVVA major subject C10, minor subject C5

In this course, students become acquainted with Literary Studies' key concepts, canonical genres, methods and theories. The course deals with the theoretical approaches which are necessary for an interpretive understanding and a systematic analysis of literary productions, as, for instance, text-oriented but also context-oriented approaches. Moreover, the course addresses the neglected link between literature and field research by providing students with methodological tools.

40113 Curatorial Project Part 1 Klug
P 2 hpw, Tuesday 8-10, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track Module 1 Part 1

The seminar supports students with the methodological and content-based preparation of their curatorial projects such as finding a theme, as well as the conceptualization, organization and reflection thereof. Recent debates surrounding curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project.

40138 Realisation of the Project Part 1 Klug
P 2 hpw, Wednesday 14-16, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track Module 2 Part 1

The project consists of the organization of a curatorial work based on the conceptualization in the previous module. The content of the module includes the curatorial realization as well as discussion of theoretical frameworks necessary for practical application.

00910 Advanced Curatorial Project Part 1 Klug
P 2 hpw, Tuesday 12-14, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track Module 3 Part 1

The project consists of the organisation of an advanced curatorial work based on the conceptualisation of prior modules and the theoretical frameworks discussed therein.

This seminar is a continuation of the practical and theoretical approaches in previous semesters.

The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the project.

40115 Current Trends in Research Dombrowsky-Hahn
S 2 hpw, Tuesday 8-10
AVVA major subject C12

In the seminar entitled *Current Trends in Research* students are given an overview of the spectrum of topics and sub-areas of African linguistics and literary studies. In addition to an introductory session, the course will include contributions by professors and other researchers from Bayreuth and from scholars visiting our university. The course also offers space for questions to the lecturers and discussions on the individual topics.

Active participation includes attending the sessions as well as weekly completion of the online tests. The module examination consists of a final module paper. The exact schedule will be announced at the beginning of the course.

40116 **Field of Specialization 1 / Field A: Linguistics** **Sommer**
Languages and Societies
S 2 hpw, Monday 14-16
AVVA major and minor subject E1

In this course, the complex interplay between languages and societies in African countries and the diaspora is closer looked at. What are current topics in sociolinguistics with reference to Africa and in African Studies? How is the diversity of African languages and actual language use in different domains interrelated (e.g. in language policies, languages in education, multilingual language use in rural and urban contexts)? Basic reading: Ebongue, Augustin Emmanuel and Ellen Hurst (eds.) 2017. *Sociolinguistics in African contexts*. Perspectives and challenges. (Multilingual Education, 20.) Berlin: Springer

40117 **Field of Specialization 1 / Field B: Literary Studies** **C. Vierke**
Literatures in Africa
S 2 hpw, Monday 10-12
AVVA major and minor subject E1

The course offers an introductory overview to literature in Africa. Taking examples from different regions in Africa, it will provide the student with Afrophone written and oral literatures. Cutting through the dichotomy of so-called traditional and contemporary literature, most prominent literary genres in Africa will be dealt with – from praise poetry to more recent popular genres, like spoken word. Students will investigate the stylistic features of these literatures and the roles they play in their respective contexts.

40118 **Field of Specialization 1 / Field C: Media & Art** **Scherer**
Reality and Representation
S 2 hpw, Monday 18-20
AVVA major and minor subject E1

In this seminar participants will examine how visual art and media shape, construct, and represent reality. Guided by theoretical approaches to art, representation, and curation, the seminar will connect respective theoretical foundations with critical perspectives on contemporary approaches, in particular of inclusive aesthetics in curatorial spaces. With a focus on exhibiting and representing art in various (African) contexts, the seminar explores and discusses modes and practices of inclusive aesthetics in art spaces and as a means to decolonise the world of art.

40119 **Field of Specialization 2 / Field A: Linguistics** **Nyiki**
Language in Communicative Situations
S 2 hpw, Monday 12-14
AVVA major and minor subject E2

This course offers an insight into how language is used in different communicative situations. How spoken language is used for interacting with others, which influences our cultural identities have in communication, and our social realities will be looked at.

40124 **Field of Specialization 2 / Field B: Literary Studies** **C. Vierke**
Literature and Performance
S 2 hpw, Thursday 8-10
AVVA major and minor subject E2

In many African contexts, verbal art does not only come in a written form – published as a book intended for a single reader's consumption – but it is meant to be performed. It is the voice and the body which take precedence over the written text and essentially define the literary nature of the artwork. Literary theories usually centred on the printed text often fail to take these aspects adequately into consideration, although the digital age with all its facilities as well as recent spoken word movements (also outside Africa) demand a more thorough reflection on performance and orality. In this course, we will reflect upon the relationship between verbal art and performance looking at a variety of genres – from rituals to theatre productions and spoken word performances.

40125 **Field of Specialization 2 / Field C: Media & Art** **Klug**
Creativity and Culture
Woman Artists in Modern African Art
S 2 hpw, Wednesday 8-10, Iwalewahaus
AVVA major and minor subject E2

This seminar will identify and critique the works of multiple contemporary women African artists. Students will discuss theories and methods in critically reflecting the relationship between images and ideological

apparatuses, culture, and creativity. Students will discover artist works and lives in a socio-cultural context (where possible) and discuss theories based on texts related to these topics.

40126 Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics Nyiki
Languages in Context
AS 4 hpw, Wednesday 10-12
AVVA major subject E6, SprlnK M4

The course offers a combination of pragmatics and semantics in understanding words that are used in specific context. This will be based on the reflection of the role of language use in domains such as language and advertisement, language and power, language and gender, language and writing, language and politics.

40127 Advanced Seminar 3 / Field B: Literary Studies Rettová
African Literatures in Context
AS 2 hpw, Tuesday 12-14
AVVA major subject E6

This course interrogates African literature in the context of wider cultural, historical, political and philosophical debates about the African continent.

40130 Advanced Seminar 3 / Field C: Media & Art Schramm
Art and Media in Context
AS 2 hpw, Tuesday 10-12, Iwalewahaus
AVVA major subject E6

The seminar is a joint research project with the University of Pretoria. Together with Dr. Avi Sooful, Dr. Rory du Plessis and their students, we dedicate ourselves to the curatorial task areas of intersectionality and inclusion. First, we explore methodological approaches and aesthetic foundations. Using selected examples from current research, we discuss present issues and positions. With exemplary examinations of works from the exhibition in the Iwalewahaus, we are approaching practical implementation.

40149 Practice-Oriented Project C. Vierke
P 2 hpw, Tuesday 8-10
AVVA major subject C13

The project enables the application of knowledge and skills acquired during the curriculum to the curation of exhibitions or festivals; publishing; media; or arts; literary or linguistic fieldwork; videos or podcasts on academic topics or practices. Students can also do an internship at a cultural institution. Please contact study coordinator for discussing your individual project.

MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40170 Interdisciplinary Seminar Harvey
1. Methods – Fieldwork and Data Analysis
S 2 hpw, Monday 8-10
MA AVVA C7, SprlnK M6

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

40171 Overview of African Languages Harvey
S 2 hpw, Tuesday 8-10
MA AVVA E1.1; SprlnK M8.1-3

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties, and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics, and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

40172 Languages and Societies: Sociolinguistics Sommer
S 2 hpw, Monday 10-12
MA AVVA E1.2; SprlnK M7.1-2

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa on an advanced level. Students will first of all be provided with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena. After

having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, several case studies will be closer looked at. Reading: Makalela, Leketi and Goodith White (eds.) 2021. *Rethinking Language Use in Digital Africa: Technology and Communication in Sub-Saharan Africa*. Bristol, Blue Ridge Summit: Multilingual Matters.

40173 Overview of African Literatures C. Vierke
S 2 hpw, Monday 12-14
MA AVVA E2.1

This course provides students with an overview of “Afrophone” and “Europhone” literatures from Africa and the diaspora. Students will become acquainted with literary landscapes; literary markets; a variety of literary genres (from izibongo praise poetry to hiphop). It also addresses the continuously discussed question of language and the historical background of categories such as “Francophone”, “Anglophone”, and “Afrophone” literatures.

40174 Cultural and Literary Theory Rettová
Minor Literature
S 2 hpw, Tuesday 16-18
MA AVVA E2.2, Swahili Studies Specialization

This course is an introduction to literary and cultural theory. It interrogates established trends within literary and cultural theory, but it also strives to recentre theory within Africa and explore thinking about literature originating from non-Western cultures.

40230 Theory of Art Scherer
Inclusive Aesthetics
S 2 hpw, Monday, 18-20
MA AVVA E3.1

In this seminar participants will examine how visual art and media shape, construct, and represent reality. Guided by theoretical approaches to art, representation, and curation, the seminar will connect respective theoretical foundations with critical perspectives on contemporary approaches, in particular of inclusive aesthetics in curatorial spaces. With a focus on exhibiting and representing art in various (African) contexts, the seminar explores and discusses modes and practices of inclusive aesthetics in art spaces and as a means to decolonise the world of art.

40176 Media: Media Theory Andergassen
Film and Intimacy
S 2 hpw, block seminars, see below
MA AVVA E3.5

The seminar is dedicated to the question of how intimacy is portrayed in film and how it can be created through film. Intimacy does not only refer to intimate relations but is understood as “closeness” with a transgressive potential. During the seminar we will read and discuss texts from Postcolonial Theory, Psychoanalysis and Film Theory and analyse relevant film examples.

Fr 18.10., 15, Introduction, online
 Fr. 08.11., 12-17, Sa 9.11., 10-16, Zapf Seminarraum
 Fr. 13.12., 12-17, Sa 14.12., 10-16, Zapf Seminarraum

40183 Digital Media Favarato
The Digital: Politics and Media.
S 2 hpw, Thursday 8-10
MA AVVA E3.6

This course explores different dimensions of the digital, especially those at the intersection between media and politics.

It looks at how media shapes politics and political behaviour in the African continent, especially the political usage of media. Also, it looks at the impact of digital media and technologies on patterns of politics in the African continent. Through case studies, it considers how the media are used for political aims at the formal and informal level, in the public and the semi-‘private’ sphere.

40151 Research Colloquium Blackburn, Fav- arato
Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16, S 125, GW I
MA AVVA C9

This course is a regular colloquium in which guest scholars, staff members, and students present their

research topics and the results of their work. Participation in one of the research colloquia (at African Linguistics/Literatures or Iwalewahaus) is obligatory for MA students, participation will support your on-going work in AVVA and you will get acquainted with and accustomed to discourses of the academic community. AVVA students are invited to contribute to the topics and formats of the Research Colloquium.

40177 Thematic Course 2: Language Families Sommer
S 2 hpw, Thursday 10-12
MA AVVA E1.5, Swahili Studies Specialization, SprlnK M8.1-3

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields.

40178 Current Trends in African Linguistics Sommer
S 2 hpw, Thursday 14-16
MA AVVA E1.6, Swahili Studies Specialization, SprlnK M6.1-2

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. If you wish to specialize in one specific academic field of African linguistics, you will get acquainted with current approaches to research questions. You will select and review relevant literature within this particular domain and independently work on a thematic poster or podcast.

40179 Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Con- Rettová
text
S 2 hpw, Tuesday 12-14
MA AVVA E2.5, Swahili Studies Specialization

This course interrogates African literature in the context of wider cultural, historical, political and philosophical debates about the African continent. The course integrates perspectives on literature produced by authors of African origin living in diasporic contexts.

40180 Thematic Course 2: Intermediality Talento
Translating African Literatures: From Theory to Practice
S 2 hpw, Tuesday 12-14
MA AVVA E2.6, Swahili Studies Specialization

This course is an introduction to literary translation which combines translation theory and practice. After an introduction to theoretical issues concerning the tangible consequences of the translation process, the power and effects of translation strategies and policies, students will learn about the craft of literary translation by “doing” translation. The course will be organized in a multi-genre, multi-lingual workshop format where students will produce their own literary translations of African literatures, write reflective commentaries on the translation process [compare existing translations of literary texts, reference in-class readings] and engage in peer assessment. Emphasis will be placed on examining [and critiquing] each other’s translations and discussing the process.

40181 Curatorial Critique Klug
S 2 hpw, Tuesday 10-12, Iwalewahaus
MA AVVA E3.3

This course introduces curatorial theories and practices, and aspects of critical writing within this context. Starting from a brief general introduction to the history of exhibition-making, the focus will then move to important exhibitions related to the works of artists from Africa and its diaspora after the so-called ‘global turn’ in contemporary art theory in 1989. The term refers to the questioning of the dominant art historical discourse centring around Euro-American artists and marks the beginning of global art as theme and category. Specific examples of exhibitions will be researched and analysed by looking at catalogues, reviews, and scholarly writing. The second section includes a field trip to an exhibition and/or museum relevant to the field. Students will critically analyse and discuss curatorial approaches and their executions, and write an exhibition review.

Literature:

Obrist, Hans Ulrich. *A Brief History of Curating*. Zurich, 2008.

O’Neill, Paul (ed.). *Curating Subjects*. London, 2007.

Lind, Maria. Why Mediate Art?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating*. Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Filipovic, Elena. What Is an Exhibition?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating*. Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Steeds, Lucy et al. *Making Art Global (Part 2) ‘Magiciens de la Terre’ 1989*. London, 2013

40184 Iwalewahaus Colloquium Greven
Coll 2 hpw, Wednesday 10-12, Iwalewahaus
MA AVVA E3.6

The Iwalewahaus Colloquium provides space to discuss current Master's projects. The process of the projects and their methodology are discussed and students will be supported in their questions concerning structure, literature, and theory.

Additional courses open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprlnK)

40211 Formatting Theses (BA, MA, Phd) and other scholarly papers Winkelmann
with Word
S 1 hpw, block seminar, online, time upon agreement

The main topics of the course include: creating and applying styles; creating headers; adjusting papers to given style sheets; working with tables, columns, and other formatting features; and proofing tools. The course is divided into two parts (basic formatting; formatting dissertations and books) that can be taken separately.

Language Courses

Please register within CAMPUSonline.

SAB01 Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Dombrowsky-
E 4 hpw, Monday 16-18; Tuesday 12-14 Hahn
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprlnK M11, MA Global History
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Bambara (or Bamanankan) and closely related Manding varieties are spoken as a mother tongue and as a language of wider communication by many millions of speakers in Mali, Burkina Faso, Guinea, Ivory Coast and East Senegal. The variety of Bambara taught at the University of Bayreuth is the standard Bambara of Bamako, the capital of Mali.

The basic courses 1 – 4 are meant to provide knowledge of the structures of the language and to practice active language skills. The starting point is simple texts on various aspects of everyday life in urban and rural contexts. They provide the basis for getting to know the cultural life in Mali and other countries in West Africa. A special emphasis is placed on practising speaking to enable the students to adequately communicate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html

or

https://www.sz.uni-bayreuth.de/de/sprachen-und-kurse/kursangebot- im-Semster_/Bambara/index.html

and:

<http://kdombrowsky.de>

SAB02 Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course Dombrowsky-
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement Hahn
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11, MA Global History
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in application Dombrowsky-
díine ní díne. Religion and life. Hahn
Requirement: successful completion of basic course 4
E 1 hpw, Monday 12-13
BA AVVA major subject C7; SprlnK M11

In this course we will talk about the importance that religion has in the countries of West Africa where Manding, especially Bambara, is spoken. We will consider different religions – Islam, traditional African religion and Christianity, and different domains of life. The discussion will be based on different types of texts: transcribed interviews, newspaper articles, broadcast, songs and texts produced on social media.

SAS01-1 Swahili 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Talento
E 4 hpw, Monday 10-12, Wednesday 12-14
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

SAS01-2 Swahili 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Talento
E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 10-12
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Swahili is a Bantu language. It is among the ten most widely spoken languages in the world and among the most widely used African languages south of the Sahara. In 2021 it has become the first African language to be honoured by UNESCO with a dedicated language day. Swahili is a national and official language in Tanzania and Kenya, one of the official languages in Rwanda, one of the four national languages of the Democratic Republic of Congo, and it is also used in other countries including Uganda, Burundi, northern Mozambique, Somalia, and the Comoro Islands.

This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS02 Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course NN
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

SAS05 Swahili Aufbaukurs / Language in application Talento
Dunia za Waswahili
Requirement: successful completion of basic course 4
E 1 hpw, Wednesday 14-15
BA AVVA major subject C7; SprlnK M11

The course aims at enhancing the comprehension of Swahili through exercises in reading, translating and listening to Swahili texts, and looking at media. Main sources of material will range from videos, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, comics, and songs. Exploring these texts will offer participants the opportunity to deepen language competence in different situations, while reflecting on socio-cultural peculiarities of the Swahili-speaking context (Swahili life style, history, popular culture, among others). Prerequisite: Completion of Swahili G4.

SAW01 Wolof 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course Diene
E 4 hpw, Wednesday 8-10, Friday 10-12
KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;
MA AVVA C1, C5

Wolof is a language spoken primarily in Senegal, The Gambia, and Mauritania, which belongs to the Niger-Congo linguistic phylum. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. Alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used.

SAW02 Wolof 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course Diene
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

Continuation of the lessons of Wolof 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course).

SAW05 **Wolof Aufbaukurs / Language in application** **Diene**
E 1 hpw, Friday 9-10
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11
BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2
MA AVVA C2, C6

This advanced course will enable students to apply their knowledge of Wolof grammar and communication. We will use a variety of media such as songs, texts, short films, stories, etc. This will also be an opportunity to try and translate technical and literary texts from Wolof into English or from Wolof into English. Application exercises will also include correcting extracts of speech from social media. The various facets of the Wolof language and culture will therefore be explored through different written and oral sources. At the end of this course, students should be able to understand Wolof whatever the medium of communication (written or oral).

08709 **isiXhosa** **Sommer, Nyiki**
Online Sprachkurs (Grundkurs 1)
Online Language Course (G1 Initial, during winter term)
G1 Initial: BA AVVA major C5, minor C5; MA AVVA C5

isiXhosa is a Nguni language of the Bantu/Sintu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides initial (G 1) and basic (G 2) isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation. Both courses are offered in cooperation with the Anthropology Department of LMU Munich and with the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

The first course (G 1) starts in the winter term only. The second course (G 2) is offered twice (see below). Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org). Requirements for G 1: Regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required. Credits: Final written exam (G1 Basic, Units 1-10; 5 ECTS with final exam, UBT, 3 ECTS for completion of all units, LMU).

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org)

08710 **isiXhosa** **Sommer, Nyiki**
Online Sprachkurs (Grundkurs 2)
Online Language Course (G2 Basic, block course, winter term)
G2 Basic: BA AVVA major subject C6 and minor subject C6;
MA AVVA C6

The second course (G 2) is offered twice, one during the break (starting in February, i.e. during the winter term) and another (identical) one during the summer term (starting in April for the summer term).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org). Requirements for G 2: Successful completion of isiXhosa G1 Initial Course (Units 1-10) during winter term and – as in course 1 – regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required. Credits: Final written exam (G2 Basic, Units 1-20; 5 ECTS with final exam, UBT, 3 ECTS for completion of all units, LMU).

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org)

Fachgruppe Anglistik und Amerikanistik
Englische und amerikanische Literatur
Sprachwissenschaft

BA Anglistik/Amerikanistik, BA Intercultural Studies
MA Intercultural Anglophone Studies
Lehramtsstudiengänge Englisch

TABLE OF CONTENTS

TABLE OF CONTENTS	15
GENERAL INFORMATION.....	16
GENERAL COURSES	17
ENGLISH LITERATURE AND CULTURE	17
AMERICAN LITERATURE AND CULTURE	22
LITERARY STUDIES.....	22
LINGUISTICS.....	27
FACHDIDAKTIK ENGLISCH	32
MAIAS COURSES.....	35
LITERARY STUDIES.....	35
LINGUISTICS.....	35
MODULE OVERVIEW	36

General Information

Areas of Research and Teaching

For information on the different **areas of research and teaching** (incl. research focus and contact information for staff members) please see the following links:

English Literary and Cultural Studies

- [English Studies and Anglophone Literatures \(Prof. Dr. Susan Arndt\)](#)
- [English Literature \(Prof. Dr. Florian Klaeger\)](#)

American Literary and Cultural Studies

- [American Studies / Anglophone Literatures and Cultures \(Prof. Dr. Sylvia Mayer\)](#)
- [Amerikanistik / North American Studies \(Prof. Dr. Jeanne Cortiel\)](#)

Linguistics

- [English Linguistics 1 \(Prof. Dr. Susanne Mühleisen\)](#)
- [English Linguistics 2 \(Prof. Dr. Markus Bieswanger\)](#)

Fachdidaktik

- [Fachdidaktik Englisch \(Dr. Sylvia Fehling\)](#)

Types of Courses

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar),
HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

Modules

For information on how the different courses can be used for the respective **modules**, please see the table at the end of this document (Module Overview).

Please register for all course(s) on cmlife

41134	Proseminar Literary Studies Introduction to British Drama II – 1950s to the Present Modules: see module overview – PS LIT, ANG PS + Ü, 2 SWS + 1 SWS (Ü), Tue 12-14	Matzke
--------------	--	---------------

This course provides an introduction to major British dramatists and plays from the 1950s to the present. We will look at texts and contexts, and trace patterns of development in British theatre over a period of sixty years. We will also attend various theatre productions and a guided tour and workshop at the Staatstheater Nürnberg as part of the optional 'Übung'.

The following plays will be considered:

- Shelagh Delaney, *A Taste of Honey* (1958)
- Peter Shaffer, *Equus* (1973)
- Caryl Churchill, *Top Girls* (1982)
- Sarah Kane, *Blasted* (1995)
- Roy Williams, *Sing Yer Heart Out for the Lads* (2002)
- Chris Thorpe, *Status* (2018)

Additional reading assignments will be made available on the e-learning platform. This is part two of a two-semester introduction to British drama. Each course can also be taken separately.

00845	Proseminar Literary Studies Introduction to British Poetry I 17th Century to the Romantic Period Modules: see module overview –PS LIT PS, 2 SWS, Tue 10-12 Matzke	Matzke
--------------	--	---------------

This seminar provides an introduction to selected British poetry from the Victorian Age to the present. We will engage in close readings of these texts and look at their historical and cultural contexts. Following Billy Collins' "Introduction to Poetry" (1986), we will 'hold' these poems 'up to the light', 'drop' questions into them, 'walk inside their rooms and feel the walls for a light switch', perform them and read them aloud, and we will think about what reading poetry means to us today.

This is part two of a two-semester introduction to British poetry. Each course can also be taken separately. Reading assignments will be made available on the e-learning platform.

00117	Proseminar Literary Studies Sherlock: Now and Then Modules: see module overview – PS LIT, ANG PS, 2 SWS, Mo 12-14 Matzke	Matzke
--------------	---	---------------

Fans of Sherlock Holmes know that the world's most famous detective has always come in many (dis)guises; and it is these versions (and subversions) we will be looking at in this seminar. Starting with a textual and contextual analysis of Conan Doyle's most famous Holmesian narratives, we will also explore literary and filmic spin-offs and adaptations bound to take us far beyond Baker Street.

The following texts will be considered:

- Sir Arthur Conan Doyle, *A Study in Scarlet* (1887),
- *The Hound of the Baskervilles* (1902),
- selected short stories from *The Complete Stories* (any edition)
- selected episodes from BBC *Sherlock* (2010-), series 1 & 2
- *Sherlock Holmes: A Game of Shadows*, dir. Guy Ritchie (2011)

Recommended preparatory reading:

- Linda Hutcheon, *A Theory of Adaptation*, 2nd ed. (2013)
- Julie Sanders, *Adaptation and Appropriation* (2006)

00119 **Proseminar Literary Studies**
Red Ink: (Southern) African Crime Fiction
Modules: see module overview PS LIT, ANG
PS, 2 SWS, Mo 14-16

Matzke

With the publication of *A Survey of South African Crime Fiction* (2017) and *Anglophone African Detective Fiction 1940-2020* (2024), crime fiction aficionados are finally being presented with study aids that provide guidance through the plethora of crime narratives emerging out of South(ern) Africa ever since the end of apartheid. In this seminar we will be looking at the genre's publishing history, genre categories and the role of crime fiction in society; and we will critically analyse a selection of krimi texts, focusing among others on gender, ecocriticism, and the link between past and present.

The following texts will be considered:

- Angela Makholva, *Red Ink* (2007)
- Deon Meyer, *Blood Safari* (2009)
- Malla Nunn, *A Beautiful Place to Die* (2009)
- Unity Dow, *The Screaming of the Innocent* (2002)

Recommended preparatory reading:

- Sam Naidu and Elizabeth le Roux, *A Survey of South African Crime Fiction* (2017)
- Matthew J. Christensen, *Anglophone African Detective Fiction 1940-2020* (2024)

Proseminar Literary Studies

Habinek

Introduction to British Literary and Cultural Studies – II

GM LIT PS, 2

Mon 14-16

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain (as well as a broader Global focus). It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'.

In this group, we will be focusing on the following primary texts: William Shakespeare's *Macbeth* (first performed 1606); short stories and poems by John Donne, Edgar Allan Poe, and others; Charlotte Perkins Gilman's short story "The Yellow Wallpaper" (1892); Shirley Jackson's novel *The Haunting of Hill House* (1959) and Alfred Hitchcock's film *Rear Window* (1954).

Proseminar Literary Studies

Habinek

Love, Death, and Other Small Things: Explorations of the macro and micro in early modern British poetry

Modules: see module overview – PS LIT, ANG

Mon 10-12

This course will consider how poets in the 16th and 17th centuries understood their place in the world, which encompassed both the vast "macrocosmos" of the known universe and the intimate "microcosmos" of the human body. We will focus on the sonnet, a form dedicated to displays of love (but which often subverted those very expectations). Love and death are intricately linked in poetic writing and thought, but how they were linked in unexpected and often bizarre ways. Especially considering that the period saw the rise of telescoping and micrography, poets might find love in galaxies, grains of sand, and fleas. Our work with

authors such as John Donne, William Shakespeare, Sir Philip Sidney, Edmund Spenser, Aphra Behn, Elizabeth Boyd, Eliza Haywood, Lucy Hutchinson, and Margaret Cavendish will be anchored by secondary critical readings, in turn allowing us to place the sonnet form in a broader cultural milieu.

Survey of British Literature

Arndt

Postcolonial Literature. Part VI

Modules: see module overview –

SURVEY LIT VL, 2

SWS, Fri 12-14 (25.10.24, 08.11.24, 17.01.25, 31.01.25, 07.02.25);

Blocked Session I: 22.11.2024: 13.00-18.00; Blocked Session II:

12.12.2024: 13.00-19.00 & 13.12.2024: 12.00-17.00)

This introductory lecture surveys postcolonial literature from the beginning of the twentieth century to the present, focussing on postcolonial theories, decoloniality and intersectional narratology. We shall consider the historical and cultural context of literatures in English, including reflections on colonialism and racism, memory and diaspora as well as poetics as a mode of in(ter)vention. Our readings will address the width of contemporary literary genres with a major focus on prose, but also on poetry, drama, and non-fictional forms of writing.

Readings for this class will be made available in the form of a digital reader.

Proseminar Literary Studies

Arndt

Introduction to British Literary and Cultural Studies – II

GM LIT PS, 2

Fr 14-17 (25.10.24, 08.11.24, 13.12.2024, 10.01.2025, 17.01.25,

31.01.25, 07.02.25, exam: 10.02.25)

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain (as well as, in this group, the Caribbean and Africa). It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'.

In this group, we will be focusing on the following primary texts: William Shakespeare's *Othello* (first mentioned 1604); Samuel T. Coleridge's "The Rime of the Ancient Mariner" (1798) and William Blake's "Little Black Boy" (1789-94), Fred d'Aguiar's *The Longest Memory* (1994) as well as Denis Villeneuve's *Arrival* (2016).

In addition to the texts provided in the e-learning, we will work with the following texts:

William Shakespeare, *Othello* (c. 1604) – Arden Third Series, ISBN 19034364512.

Fred d'Aguiar, *The Longest Memory* [1994], ISBN 9780099462217

Readings for this class will be made available in the form of a digital reader.

Proseminar Literary Studies

Arndt

Black Diasporic Fiction from c18 to present

Modules: see module overview – PS LIT, ANG

PS, 2 SWS, Wed 12-14 (23.10.24, 06.11.24, 20.11.24, 11.12.24,

18.12.24, 08.01.24, 15.01.24, extra date: 19.1.24, Blocked session:

12.12.24: 13.00 – 19.00 & 13.12.24: 11.00-17.00)

This course will feature a history of Black diasporic writing starting. We start off with focussing on concepts such as migration, identity and diaspora. In doing so, we will engage with Édouard Glissant, Gayatri Spivak and Sara Ahmed by reading their texts or watching documentaries about these scholar activists. Afterwards, we start off with reading very early Black diasporic texts, like e.g., Olaudah Equiano and Phyllis Wheatley. Then, we will discuss mid-twentieth century Black British fiction from authors such as Buchi Emecheta. The course will also focus on contemporary writers such as Leila Abuleila, Chimamanda Adichie, Bernardine Evaristo, and Sharon Dodua Otoo.

Readings for this class will be made available in the form of a digital reader.

Advanced Seminar Literary Studies**Arndt****Performing Shakespeare's Black Voices****Modules: see module overview – AS LIT, ANG**

HS, 2 SWS, Thur 16-19 (24.10.24, 7.11.24, 21.11.24, Blocked Date (tbc): 01.12.24-4.12.24: Rehearsal in Berlin)

The aim of this seminar is to curate a performance of monologues by Shakespeare's Black characters Othello and Caliban as well as of the Black woman sonnet-cycle (1609). The Black woman is to be staged as the main source of Shakespeare's critical awareness of colonialism and racism. This course continues a seminar started in summer term 2024, yet the earlier attendance is by no means obligatory to become part of the staging team that still needs people for acting and directing as well as music, light, audio, camera, directing and public relation. An introductory discussion of all primary texts will be covered at the beginning of term. The performance is scheduled for December 2024 or for January 2025.

The following texts will be considered:

- William Shakespeare, *Othello* (1604)
- William Shakespeare, *The Sonnets* (1609)
- William Shakespeare, *The Tempest* (1611)

Readings for this class will be made available digitally.

**MAIAS courses
Literary Studies**

Master Seminar**Arndt****Module: MAIAS E 1 (and other MA & PhD programs)****OS, 2 SWS, Thur 14-16** (24.10.24, 07.11.24, 21.11.24, 19.12.24, 09.01.25, 16.01.25, extra date: 10.01.25, 30.01.25, 06.02.25 and blocked sessions: 12.12.24: 13.00 – 19.00 & 13.12.24: 11.00-17.00)

In this graduate seminar, students of literary and intersectionality studies will introduce and discuss their theses. We will discuss the designing of the objective and related research questions and how to translate this into an analytical argument. In doing so, we will focus on the theories and related concepts and how to mobilise them to prove a claim. Students are free to discuss either primary or secondary reading texts that are core to their theses, proposals or first drafts of a chapter.

MA & PhD courses

Literary Studies & Intersectionality Studies

Oberseminar**Arndt****Intersectional Readings****Modules: PKIS Coll, KuGeA, G3 Mastercolloquium**

PS, 2 SWS, Do 12-14 (24.10.24, 07.11.24, 21.11.24, 19.12.24, 09.1.25, 16.01.25, extra date: 17.01.25: 12.00-14.00, 30.01.25, 06.02.25 and blocked sessions: 12.12.24: 13.00 – 19.00 & 13.12.24: 11.00-17.00)

Intersectionality is a tool to dismantle the multifacetedness of power and domination, of inequality and oppression as well as of respective resistance and intervention. The seminar will focus on theories and methods that enable to grasp given complexities without taming them into the logics of superficial orders. All participants are asked to bring selected case studies (a question, a fictional text, an interview, a piece of art etc.), in order to talk about given intersectional complexities. The seminar is organised as an interactive working space that aims at presenting the shared work in the course of a public workshop/performance.

41142 Intersectionality Studies **Arndt/Faust-Scalisi**
LIT VL & PS, 4

- SWS, Wed 17-20 (16.10.24, 23.10.24, 06.11.24, 22.11.24, 11.12.24, 17.12.24: 07.01.25, 15.01.25, 28.01.25, 05.02.25; Blocked Session: 22.11. 2024: 13.00-18.00 & 23.11.2024 : 11:00-16:00; Extra Session PS: 31.02.25 (12.00-14.00); Lecture Written Exam: 10.02.25)

Intersectionality is a tool to dismantle the multifacetedness of power and domination, of inequality and oppression as well as of respective resistance and intervention. The lecture and accompanying seminar is designed to introduce students to the conceptual, political and academic foundations of intersectionality. The lecture will feature renowned scholars from intersectionality studies, while the accompanying seminar will introduce to the most pillaring texts of intersectionality studies (Kimberlé Crenshaw, Patricia Hill Collins, Obioma Nnaemeka, Leslie McCall, Sumi Cho & Sara Ahmed).

Proseminar Literary Studies **Aboluwade**
Global Shakespeare and Gender
Modules: MAIAS - PS LIT, ANG
2 SWS, Mon 10-12

This seminar will introduce students to the theories, methods, and terminologies of gender studies and feminist critique through critical comparative readings of the works of William Shakespeare and their global adaptations in theatre, novels, visual arts, and video games. We will reflect on the depictions, performances, transformations and contestations of gender dynamics and how these intersect with other categories, such as race and class. We will further situate our analyses of the works within the context of historical and ongoing scholarly debates on gender and feminism through discussions of key theoretical texts in (Global) Shakespeare and adaptation studies.

Further reading materials for this class will be made available on e-learning.

Required Texts

Shakespeare, William. *Othello (Third Series)*. 2016.
Shakespeare, William. *Macbeth: Third Series*. 2015.
Shakespeare, William. *Hamlet (Third Series)*. 2016.
Morrison, Toni. *Desdemona*. 2012.
Atwood, Margaret. *Hag-Seed: The Tempest Retold*. 2016.
Osofisan, Femi. *Wèsóó, Hamlet! Or the Resurrection of Hamlet*. 2012.
Elsinore (2019) <https://elsinoregame.com/>

41112	Vorlesung/Übung “Vorbereitung für die erste Lehramtsprüfung: Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft (Amerikanische Literatur) Module: See Module Overview- INTRO LIT AM 2 SWS, Tue 10-12, Room	Mayer
--------------	--	--------------

Die Übung soll als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf die literaturwissenschaftliche Klausur im Staatsexamen vor. Zur Vorbereitung der Klausur werden anhand der vorgegebenen Themenbereiche (d.h. Epochen- und Gattungsschwerpunkte) die Kompetenzen im Bereich der Analyse narrativer, dramatischer und lyrischer Texte sowie Kenntnisse der US-amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte weiter vertieft. Gegenstand der Übung sind im Wintersemester 2021/22 ausschließlich Texte der amerikanischen Literatur bzw. die amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte.

Erste Sitzung: Dienstag, 15. Oktober 2024

40023	Vorlesung/ Übung Introduction to American Literary and Cultural Studies (Group I) Module: See Module Overview- INTRO LIT AM 2 SWS, Tue 10-12, Room	Medina
--------------	---	---------------

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power whose historical and current cultural formation have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17th to the 21st century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and contemporary media.

Requirements: active participation, written exam

All reading material will be made available on the e-learning platform.

40128	Vorlesung/ Übung Introduction to American Literary and Cultural Studies (Group II) Module: See Module Overview- INTRO LIT AM 2 SWS, Mo 10-12, Room	Mayer
--------------	---	--------------

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power, whose historical and current cultural formations have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17th to the 21st century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and of films (the film we will study is the environmental blockbuster movie *The Day After Tomorrow*).

Text to be purchased: Neil Campbell and Alasdair Kean. *American Cultural Studies. An Introduction to American Culture*. [latest edition];

Requirements: active participation, written exam

First Meeting: **Monday, October 21, 2024**

41105 **Survey Lecture American Literary and Cultural History III** **Mayer**
Modernism
Modules: see module overview – SURVEY LIT, AM
V, 2 SWS, Wed 10-12

Covering the period up to the beginning of World War II, these lectures introduce the diversity of U.S. literary and cultural responses to processes of modernization since the late 19th century. They present modernism in the United States as both a national and a transnational phenomenon characterized by innovation and experiment, both in terms of aesthetics and issues addressed. Modernist texts reflected and contributed to shaping an awareness of rapid cultural change and transformation. They became manifest in various media and genres: in the literary genres of novel, short story, drama, and poetry, but also in painting, photography, sculpture, and film. This diversity of artistic responses does, in fact, suggest that we talk about “modernisms” in the plural. The lectures will first establish historical contexts – economic, political, and social, but also philosophical, psychological, scientific, and technological – to which the arts, literature, and popular culture (especially film) responded. They will then focus on the genres of novel, drama, and poetry, but they will also address the major groups and movements that emerged during those decades: avant-garde movements such as Imagism, the artists of the Harlem Renaissance, and the so-called “Lost Generation” of American expatriate writers in Europe. Among the writers introduced are Sherwood Anderson, Willa Cather, T.S. Eliot, F. Scott Fitzgerald, Ernest Hemingway, Langston Hughes, Zora Neale Hurston, Susan Glaspell, Claude McKay, Eugene O’Neill, Ezra Pound, Gertrude Stein, and William Carlos Williams.

Many of the texts discussed in class can be found in *The Norton Anthology of American Literature*, “1914 – 1945” [any edition]; further texts and additional materials will be provided on E-learning.

First meeting: **Wednesday, October 16, 2024**

40021 **Proseminar Literary Studies** **Medina**
“Models, Monsters, Freaks: Deconstructing Bodies in 20th Century American Fiction”
Module: See Module Overview- PS LIT AM
2 SWS, Wed 8-10, Room

The idea of the “freak” as a physical and cultural “other” has always been embodied. Since the rise of the “freak show” in the nineteenth and twentieth centuries, freaky bodies have functioned as a locus of dissonance - encountering the freak both reifies the norm while simultaneously throwing these culturally-constructed ideas into question. What is a freak, after all? Or, to put it perhaps more aptly, what is normal? For scholars like Rosemarie Garland Thomson and Mikhail Bakhtin who engage in and influence “freak discourse,” the distinction between the monstrous body and its cultural meaning is blurry. The freaky body is both grotesque and joyful, subversive and mesmerizing, subject and object, defying easy categorization. It

serves as a disruptive force that questions binary distinctions (such as freak/norm, male/female, observer/observed, visible/invisible, right/wrong) and as an object upon which sociocultural expectations are inscribed.

In this seminar, we will engage critically with the subversive bodies depicted in two late 20th century American novels: *Invisible Monsters* by Chuck Palahniuk (1999) and *Geek Love* by Katherine Dunn (1989). How do the novels use atypical bodies to critique societal norms? How do they complicate ideas of American identity? And, after all, who (or what) is the monster?

Texts to be purchased:

Katherine Dunn. *Geek Love*. Vintage, 2002. [ISBN 0-375-71334-4]

40022

Proseminar Literary Studies

Medina

“How to Tell a True War Story: 20th Century American War Novels”

Module: See Module Overview- PS LIT AM

2 SWS, Thu 10-12, Room

One way of understanding the history of the US is by examining it through the lens of war. The 20th century saw two of the US's bloodiest and most culturally significant conflicts: World War II and the Vietnam War, both of which left an indelible mark on the country's sense of self. For the men and women who fought in these wars, making sense of their experiences often led to literary and narrative innovations – what Catherine Calloway calls “epistemological ambivalence” and Linda Hutcheon identifies as “historiographic metafiction.” Writers of 20th century war fiction grappled with the nature of truth and reality, using their narratives to expose the often tenuous distinction between fact and fiction, asking their readers to participate in the meaning-making process of narrativizing the historical facts of war.

In this seminar, we will engage with two such narratives, Kurt Vonnegut's seminal novel *Slaughterhouse-Five* (1969) and Tim O'Brien's genre-defying *The Things They Carried* (1990). Through the theoretical frameworks of historiographic metafiction and postmodernism, we will analyze the texts and attempt to answer the titular question posed by the seminar: how can one tell a true war story?

Texts to be purchased:

Kurt Vonnegut. *Slaughterhouse-Five*. Vintage Classics, 2000. [ISBN 978-0-099-80020-0]

Tim O'Brien. *The Things They Carried*. Mariner, 2009. [ISBN 978-0-618-70641-9]

Secondary reading material will be made available on the UBT e-Learning platform.

40020

Proseminar Literary Studies

Borchardt

“Cognition, Memory, and Identity in Siri Hustvedt's Fiction”

Module: See Module Overview- PS LIT AM

2 SWS, Tue 12-14, Room

This seminar will explore the work of distinguished US American novelist, essayist, and scholar Siri Hustvedt, whose fiction is renowned for its psychological complexity and its seamless integration of scientific inquiry into literary narrative. We will engage with her novels *The Blindfold* (1992) and *Memories of the Future* (2019) as well as with (excerpts of) some of her essays. Our readings will be informed by more recent conceptualizations of “cognition” and “memory” that challenge traditional views of the mind as isolated and instead highlight the importance of context and interaction between the brain, body, and both the physical and social environments in understanding cognitive phenomena. Reading Hustvedt's texts from such a perspective will allow us to explore how her work reflects and refracts the complexities of the human experience in our contemporary moment by challenging conventional notions of the workings of the mind and the essence of selfhood.

Books to be purchased:

Siri Hustvedt. *The Blindfold*. 1992. Hodder And Stoughton Ltd., 2010. [ISBN: 0340581239]

Siri Hustvedt. *Memories of the Future*. 2019. Hodder And Stoughton Ltd., 2020. [ISBN: 1473694469]

Secondary reading material will be made available on the e-Learning platform.

4009 **Proseminar Literary Studies** **Krstic**
Re-writing the Slave Experience: Slave Narrative and Neo-Slave Narrative
Module: See Module Overview-PS LIT AM
2 SWS, Tue 12-14, Room

In this seminar, we will explore the literary tradition of the slave narrative and its contemporary counterpart, the neo-slave narrative. We will start by reading Frederick Douglass's *Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave* (1845) to discuss the historical, cultural, and literary significance of testimonies of the lived slave experience. We will explore the questions of agency, voice, and authenticity in slave narratives including their role in abolitionist movements. We will then shift our focus to the neo-slave narrative and discuss its function in reconstructing and rewriting the slave experience. Of central interest will be Octavia Butler's science-fiction novel and neo-slave narrative *Kindred*

(1979). We will analyze how the text engages with trauma, power, gender, identity, and race highlighting the symbolic and critical connections of the past and present. The seminar on the whole aims at developing an in-depth understanding of the legacy of slavery in US-American literature and skills of critical analysis of narrative texts in their literary, cultural, and historical contexts.

Books to be purchased:

Frederick Douglass, *Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave*. Oxford World's Classics, Oxford UP, 2009. [ISBN: 978-0-19-953907-9]

Octavia Butler, *Kindred*. Headline Publishing Group, 2018. [ISBN: 978-1-4722-5822-9]

Secondary reading material will be made available on the e-Learning platform.

4112G **Advanced Seminar Literary Studies** **Mayer**
"American Drama in the 1920's-1930's"
Modules – See Module Overview- AS LIT AM
HS, 2 SWS, Mo 14-16, Room

In this seminar we will discuss a selection of U.S. American plays of the 1920s and 1930s, plays by Eugene O'Neill, Susan Glaspell, Lillian Hellman, Clifford Odets, and Thornton Wilder. These playwrights and their work mark the emergence of American drama on the international scene at the beginning of the 20th century.

We will position the plays in the context of transatlantic modernism, and by doing so pay particular attention to their thematic radicalness and aesthetic/formal experimentation. The plays to be discussed are O'Neill's *The Emperor Jones* (1920), Glaspell's *The Verge* (1921), Hellman's *The Children's Hour* (1934), Odets' *Waiting for Lefty* (1935), and Wilder's *Our Town* (1938).

The plays are all classics of U.S. American drama and can be accessed online for free; for class discussion we will, however, use the same electronic edition, which will be made available to participants of the seminar via e-learning. Students are strongly encouraged to read at least the first two plays, *The Emperor Jones* and *The Verge*, before classes start.

First meeting: Monday, October 21, 2024

40085 **Advanced Seminar Literary Studies** **Mayer**
"Social and Environmental Activism in the Contemporary US-American Novel"
Module – See Module Overview- AS LIT AM
HS, 2 SWS, Tue 14-16, Room

This seminar explores the themes of social and environmental activism as depicted in contemporary US-American novels, focusing on Edward Abbey's classic *The Monkey Wrench Gang* (1975) and Kim Stanley Robinson's *The Ministry for the Future* (2020). Abbey's novel follows a group of environmentalists that use

acts of sabotage – monkeywrenching – to protest environmental destruction in the U.S. Southwest. The novel was published at a time that saw a more radical environmentalism emerge in the United States that began to advocate for and make use of nonviolent acts of civil disobedience. Robinson’s novel, set in a very near future, addresses current anthropogenic climate change and the need to protect future generations by developing a planetary scenario in which various organizations are trying to develop and implement effective climate protection measures, including a United Nations agency – the ministry for the future – and a radical activist group that does not shy away from committing violent actions. They operate in a context of interconnected crises that, most prominently, reflect economic inequality, migration, and political instability as they are inextricably linked to the climate emergency.

We will start out with conceptualizing “activism” by reading a few founding texts of U.S. American protest literature, among them (excerpts from) the Declaration of Independence (1776), David Walker’s “Appeal to the Colored Citizens of the World” (1829) and Henry David Thoreau’s “Resistance to Civil Government” (1849). We will also trace the development of the concept of “(eco-)terrorism” in the United States. In the remainder of the seminar, we will then focus our discussion on the two novels.

Texts (please, make sure – by using the ISBN number information – to buy exactly these editions):

Edward Abbey, *The Monkey Wrench Gang*. Penguin Modern Classics. Penguin, 2004.

[ISBN-13: 978-0141187624]

Kim Stanley Robinson, *The Ministry for the Future*. Orbit, 2021. [ISBN-13: 978-0356508863]

Cultural Theories and Research Methods: Reading Contemporary American Film

Cortiel

Modules – SM KULT

HS, 2 SWS, Fr 14-17 (14-täglich), Room

This seminar introduces students to major methods and theories in cultural studies, with a focus on reading popular film. The seminar is project-based and will connect attention to film form with current theories of culture. After the introductory session, students will work in groups to develop original, methodologically sound readings of a contemporary film, *Ryan Coogler's Black Panther: Wakanda Forever (2022)*. We will start with a close shot-by-shot analysis and move on to analyzing the film using current theories of film and culture. Please watch the film at least once before the beginning of the semester. You will find more information and a course schedule on the e-learning page of this course.

Advanced Seminar Literary Studies

Nineteenth-Century Poetry: Walt Whitman and Emily Dickinson

Cortiel

Modules – See Module Overview: AS LIT, AM

HS, 2 SWS, Tue 10-12, Room

In this seminar, we will explore the poetry of Walt Whitman and Emily Dickinson from a **planetary perspective**, focusing on how their works connect the local and regional with the planetary (in contrast to the “global”). By reading these two core nineteenth-century American poets side by side, we aim to shed light on nineteenth-century American literature and culture, the concept of planetarity, and the capacity of poetry to engage with social and political issues. We will examine the tensions between national identity formation and a planetary outlook, as well as close attention to how the minutest natural phenomena offer a glimpse of the universe. Utilizing digital archives and tools, and grounded in close readings, we will explore how their poetry responds to issues such as slavery, industrialization, women’s rights, Westward expansion (colonization), and how it develops new ways of thinking about (sexual) intimacy and democracy.

Advanced Seminar Literary Studies

Moby Dick: Literature and Cultural Contact

Cortiel

Modules: AS LIT AM,

HS, 2 SWS, Mo 12-14, Room

In this course, we will read the classic American novel, Herman Melville’s *Moby-Dick; or, The Whale* (1851) from a variety of perspectives such as transnational American studies, post-humanist theory, animal studies, and queer theory. Based on close readings, we will move through the novel slowly, chapter by chapter,

looking at the ways in which the narrative puts pressure on some of the core issues of its cultural moment, including race, national identity, cultural contact, gender and sexuality. The main objective of the course is to be able to combine theoretically informed close reading skills (textual analysis) with an understanding of the issues which shaped American culture in tension or contact with other cultures. Please purchase a copy of *Moby-Dick* (Norton Critical Edition, 2nd ed. ISBN 978-0393972832) before our first session. More information and study materials will be available online (elearning.uni-bayreuth.de).

Linguistics

40019 **Vorlesung/Übung** **Maier**
Introduction to English Linguistics I
Module: see module overview – INTRO Ling I
V/Ü, 2 SWS, Mo 12-14, Room

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the course.

Preparatory Reading:

Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2021. Introduction to English Linguistics. 5th Edition. Tübingen: Francke.

41183 **Vorlesung/Übung** **Anchimbe**
Introduction to English Linguistics I
Module: see module overview – INTRO Ling I
V/Ü, 2 SWS, Thu 10-12, Room

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the course.

Preparatory Reading:

Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2021. Introduction to English Linguistics. 5th Edition. Tübingen: Francke.

41196 **Workshop Phonemic Transcription** **Otundo**
Module: see module overview –
Ü, 1 SWS, Block ,Wed 10-12 (16.10, 23.10, 30.10)Room

This course is aimed at teacher training students who will soon be taking their state examination in synchronous English linguistics and ideally also attend the 'general' preparatory course Vorbereitungskurs für die Staatsexamensklausur in Englischer Sprachwissenschaft (synchron) this semester. This course aims to practice the phonemic transcription required in the exam in more detail. To do this, we use previous exam tasks that you will have transcribed before the start of each session and discuss them in detail.

41187 **Vorlesung/Übung** **Reinhardt-Beiers-**
History of the English Language **dorfer**
Module: see module overview – VL LING HIST
V, 2 SWS, Wed 10-12, Room

Throughout history, the English language has undergone a significant transformation. This series of lectures discusses the most important changes in the course of the history of the English language. We will explore the origin and development of the English lexicon from Old to Present-Day English as well as morphosyntactic and phonological changes. We will examine both the methods of investigating language change and the theories that explain it. By studying and appreciating the history of the English language, we can gain a deeper understanding for the language we use today.

41186 **Proseminar Linguistics** **Anchimbe**
Language and Religion
Module: see module overview – PS LING
PS, 2 SWS, Tue 12-14, Room

This course is concerned with several aspects of religious language both across religions and cultures. Using religious texts and church sermons, attention will be on lexical, semantic, and pragmatic choices and their intended effects on followers. We will also examine the place of religious texts in language change, language elaboration and standardisation, especially through the translation of such sacred texts, e.g. the Bible.

Readings:

Keane, Webb. 1997. Religious language. *Annual Review of Anthropology* 26:47-71.

Mühleisen, Susanne. 2007. Language and religion. In Hellinger, Marlis and Anne Pauwels (eds.) *Handbook of Language and Communication: Diversity and Change*. Berlin: de Gruyter, 459-491.

41185 **Proseminar Linguistics** **Anchimbe**
Language and Identity
Module: see module overview – PS LING
PS, 2 SWS, Mo 10-12, Room

The aim of this course is to examine the relationships between language and identity focusing especially on how language is a tool for constructing various types of identity in-groups. How do individuals and groups form a group through their choice or use of language, accent, dialect, etc.? To answer this, we will revisit the place of social factors like age, social status, race, ethnicity, gender, nationality, religion, etc. in the construction of identities and the emergence of social stereotypes.

Preparatory reading:

Tabouret-Keller, Andrée. 1998. "Language and identity." In: Coulmas, Florian (ed.), *Handbook of Sociolinguistics*. Oxford: Blackwell. 315–326.

41189 **Proseminar Linguistics** **Otundo**
Sociophonetics
Module: see module overview – PS LING
PS, 2 SWS, Wed 12-14, Room

Sociophonetics deals with the interface between sociolinguistics and phonetics. In this seminar, we will consider the methodology used in Sociophonetics studies. This will include the planning, designing and conducting a sociophonetic study. We will then look at socio-stylistic variables' effects on linguistic variation. Here, the attention will be put on speakers' gender, age, social class and the context of language use.

Lastly, we will discuss the application of sociophonetics concerning multilingualism, identity construction and second language acquisition.

40025 **Proseminar Linguistics** **Reinhardt-Beiers-**
dorfer
Cognitive Linguistics
Module: see module overview – PS LING
PS, 2 SWS, Thu 12-14, Room

Cognitive linguistics is concerned with the relation between language and cognition. In this course, we will discuss the basic concepts in the field of cognitive linguistics such as construal, perspective, foregrounding, metaphor, entrenchment, schematicity, and frame. We will also study the structural characteristics of natural language categorisation as well as how lexical change and prototypicality can be investigated from a cognitive angle. Furthermore, we will discuss the conceptual interface between syntax and semantics such as cognitive and constructive grammar. Lastly, we will look at how the usage-based approach is used to explain language acquisition and how it can provide new ideas in the area of foreign language teaching.

41152 **Advanced Seminar Linguistics** **Anchimbe**
Postcolonial Englishes
Modules: see module overview – AS LING
HS, 2 SWS, Tue 10-12, Room

Colonialism was influential in the spread of English to other regions of the world. This course focuses on varieties of English that are the outcome of European colonialism, especially in Africa, South East Asia, and the Caribbean. Issues of interest include linguistic features, the functions and statuses of these Englishes as well as other sociolinguistic factors that make these Englishes part of their new ecologies. The processes of indigenisation or nativisation and their instantiations will be studied from both system-based and sociohistorical perspectives.

Reading: Schneider, Edgar. 2007. Postcolonial English: Varieties around the World. Cambridge: CUP.

41151 **Advanced Seminar Linguistics** **Anchimbe**
Mediated Online Communication
Modules: see module overview – AS LING
HS, 2 SWS, Mon 12-14, Room

This course aims to describe the methodological, theoretical and analytical frameworks and approaches used in mediated communication research so far. These include sociological, sociolinguistic, pragmatic, empirical, forensic, conversational & discourse analytic, cultural, etc. approaches. Important here is how these approaches answer questions such as: how is communication carried out in computer-mediated situations online? What is the function of the medium in: 1) the ways people pass on messages, i.e. communicate, 2) keep communion, i.e. stay in contact, 3) construct communities of practice, i.e. shared values and features, and 4) how language is a central factor in all these communications and communities.

Preparatory readings:

Herring, Susan et al. eds. 2013. Handbook of Pragmatics of Computer-Mediated Communication. Berlin: De Gruyter Mouton

Baron, Naomi S. 2008. Always on: Language in an Online and Mobile World. Oxford: Oxford University Press.

Journal of Computer Mediated Communication.

Language Contact and Multilingualism in African Language, Literature and Media Contexts**3-Stündig weekly & workshop****Modules: see module overview – AS LING
HS, 2 SWS, Tue 12-14 Block, Room**

In this seminar we will look at the structure, status, functions and uses of English in various parts of Africa. Particular regional focal points of English in Africa (East Africa, West Africa, South Africa) will be used to discuss theoretical concepts such as types of multilingualism, code switching, pidginization, creolization. Special emphasis will also be placed on the discussion of particular uses of English in institutional contexts (education, media, literature). Note that, apart from the weekly sessions, we will also have some additional compact sessions for excursion and film showing.

Key points of this seminar are:

- Status and function of language in multilingual societies
- Language politics in a postcolonial environment
- Language contact and its structural and sociolinguistic consequences
- The pragmatics of English in Africa
- Language use in literature and the media

41178**Vorlesung/Übung
Introduction to English Linguistics I****Bieswanger****Module: see module overview – INTRO Ling I****V/Ü, 2 SWS, Tue 10-12, Room**

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the course.

Preparatory Reading:

Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2021. *Introduction to English Linguistics*. 5th Edition. Tübingen: Francke.

41156**Vorlesung/Übung
Introduction to English Linguistics I****Trüdinger****Module: see module overview – INTRO Ling I****V/Ü, 2 SWS, Wed 10-12, Room**

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the course.

Preparatory Reading:

Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2021. *Introduction to English Linguistics*. 5th Edition. Tübingen: Francke

41178 **Vorlesung/Übung** **Bieswanger**
Introduction to English Linguistics I
Module: see module overview – INTRO Ling I
V/Ü, 2 SWS, Tue 12-14, Room

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the course.

Preparatory Reading:

Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2021. Introduction to English Linguistics. 5th Edition. Tübingen: Francke

40024 **Vorlesung/Übung** **Bieswanger**
Vorbereitungskurs für die Staatsexamensklausur in Englischer Sprach-
wissenschaft (synchron)
Module: see module overview-
Ü, 2 SWS, Tue 14-16, Room

This course is aimed at *Lehramt* students approaching their final exam (*Staatsexamen*) in English linguistics who intend to focus on synchronic linguistics. Based on the Orientierungshilfe für das *Staatsexamen* in *Englischer Sprachwissenschaft (Gymnasium)* and the *Anforderungsprofil L-UF Sprachwissenschaft (Realschule)*, we will discuss relevant topics in synchronic linguistics and exercises from previous *Staatsexamen*. An advanced level of linguistic knowledge is indispensable for this course (at least *Introduction to English Linguistics I & II* and one *Pro- or Hauptseminar* in one of the core areas of part A of the *Staatsexamensklausur*), so brush up your linguistics knowledge before taking this class!

This class will be conducted in German.

41157 **Proseminar Linguistics** **Trüdinger**
Syntactic Analysis
Modules: see module overview – PS Ling
Ü, 2 SWS, Tue 14-16, Room

This course will introduce you to the linguistic subdiscipline of syntax - the study of sentences and phrases. We will explore the basic theoretical models and concepts of syntax, learn how to draw tree diagrams, and discuss various topics, such as phrases, clauses, constituents, word classes and wh-constructions. The theoretical part will be supplemented with weekly exercises. By the end of the course, you will know the fundamentals of syntactic theory and you will be able to conduct small scale syntactic research.

Reading:

Arendholz, Jenny (2022). English Syntax. Tübingen: Narr Francke Attempto.

41190 **Advanced Seminar Linguistics** **Bieswanger**
Facets of Applied Linguistics
Modules: see module overview – AS LING
HS, 2 SWS, Wed 10-12, Room

Applied Linguistics is broadly defined as the application of linguistic knowledge to solve language related problems in the real world. As a result, Applied Linguistics is a highly interdisciplinary field and means many different things to many different people. We will discuss the different meanings of the term *Applied*

Linguistics and a variety of key and current issues in the field, including language policy and planning, language maintenance as well as language death and language revitalization, multilingualism, language for specific purposes, language acquisition and language pedagogy.

Fachdidaktik Englisch

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Slawik-Wüllenweber

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD
2 SWS, Mi 8-10

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien sowie der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD
2 SWS, Mi 16-18
Das Seminar beginnt am 23.10.2024

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien sowie der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Groß

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD
2 SWS, Do 12-14

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien sowie der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD
2 SWS, Fr 10-12
Das Seminar beginnt am 25.10.2024

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien

sowie der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar Fachdidaktik Englisch:

Tchokothe

Theorie und Praxis im Englischunterricht

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Mo 14-16
Das Seminar beginnt am 21.10.2024**

Das Seminar bietet in Anbindung an fachdidaktische Theorien eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten des Englischunterrichts wie der Unterrichtsplanung, der Vermittlung von sprachlichen Fertigkeiten und der Leistungsmessung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der inhaltlichen und methodischen Gestaltung von sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar Fachdidaktik Englisch:

**Slawik-Wül-
weber**

Medien im Englischunterricht

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Mi 10-12**

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht mithilfe theoretischer Betrachtungen näher zu beleuchten. Darauf aufbauend werden die Funktionen von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten untersucht, ehe die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende Kompetenzbereiche anhand praktischer Übungen behandelt werden.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar Fachdidaktik Englisch:

Fehling

Heterogenität im Englischunterricht

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Do 10-12
Das Seminar beginnt am 24.10.2024**

In dem Seminar wird auf den Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht fokussiert. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte als auch Implementierungsmöglichkeiten für den Englischunterricht diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Thema Inklusion, kooperativen und interkulturellen Ansätzen sowie dem Aspekt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar Fachdidaktik Englisch:

**Friedrich-Gem-
kow**

Kreative Methoden der Literaturvermittlung im Englischunterricht

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Do 14-16**

In diesem Seminar werden wir gemeinsam didaktische Ansätze erkunden, die ein aktives Auseinandersetzen mit unterschiedlichen Literaturformaten im Englischunterricht ermöglichen und so das aktive Lernen

fördern. Dabei werden wir verschiedene Methoden und ihre Umsetzungsmöglichkeiten anhand von ausgewählten Texten besprechen und ausprobieren. Neben didaktisch-methodischen Konzepten der Literaturvermittlung werden auch die Unterstützungsmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in Form von Chatbots Teil der Veranstaltung sein. Sie werden daher nicht nur eine Vielzahl von didaktischen Methoden kennenlernen, sondern haben auch die Möglichkeit, Ihre eigene Kreativität als Lehrkraft zu entfalten, indem Sie eine Unterrichtseinheit entsprechend Ihrer Zielgruppe und den damit verbundenen Lernzielen planen und im Seminar durchführen.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:

Tchokothe

Praktikumsschule Christian-Ernestinum-Gymnasium, Praxismodul

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Mo 12-14**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:

Fehling

Praktikumsschule Graf-Münster-Gymnasium, Praxismodul

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Do 14-16
Das Seminar beginnt am 24.10.2024**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:

Groß

Praktikumsschule Johannes-Kepler-Realschule, Praxismodul

**Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD
2 SWS, Do 14-16**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch

Fehling

**Module: Gym: EM FD
2 SWS, Do 12-14
Das Seminar beginnt am 24.10.2024**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- b) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
- c) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
- d) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

Anmeldung zum Seminar bitte über cmlife.

Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: Gym: EM FD

Das Seminar findet als Blockseminar statt.

- 1. Termin: Freitag, 25.10.24: 12.15-13.45 Uhr**
- 2. Termin: Freitag, 8.11.24: 12.15-15.15 Uhr**
- 3. Termin: Freitag, 22.11.24: 12.15-15.15 Uhr**
- 4. Termin: Freitag, 6.12.24: 12.15-15.15 Uhr**
- 5. Termin: Freitag, 13.12.24: 12.15-15.15 Uhr**
- 6. Termin: Freitag, 17.01.25: 12.15-15.15 Uhr**
- 7. Termin: Freitag, 7.02.25: 12.15-15.15 Uhr**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- b) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
- c) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
- d) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

MAIAS courses

Literary Studies

Cultural and Literary Theory

Cortiel

Reading *The Great Gatsby*

**Modules: MAIAS A 1
HS, 2 SWS, Tue 14-16**

This class is an advanced introduction to the theories of culture and literature that are the backbone of textual analysis and reading in literary and cultural studies, including Psychoanalysis, Feminist theory, Queer theory, New Historicism, Postcolonial Theory, and Ecocriticism. We will explore the ways in which these theories become productive in a reading of a classic American novel, F. Scott Fitzgerald's *The Great Gatsby* (1925). Please read the novel and purchase and explore our textbook before the beginning of the semester: Lois Tyson, *Critical Theory Today* (2014); I also recommend as an additional resource: Gregory Castle, *The Literary Theory Handbook* (Wiley-Blackwell 2013).

Linguistics

40026

Master Seminar

**Modules: MAIAS E 1
OS, 2 SWS, Thu 10-12, Room**

Bieswanger

This course is meant to give MA level students an opportunity to develop and discuss final thesis projects in English linguistics. Advanced academic writing skills and the consideration of different methodological and theoretical approaches will be among the aspects covered in this seminar.

Advanced Seminar Linguistics

Mühleisen

Theoretical Approaches to Language, Variation and Culture

MAIAS A1

Modules: see module overview – AS LING

HS, 2 SWS, Mo 16-18, Room

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis and First Language Acquisition.

Module Overview

All courses may be open to further BA and MA programmes, please contact the instructor.

This applies, among others, to older versions of the teachers' programme, *BA Theater und Medien*, *BA/MA African Verbal and Visual Arts*, *MA Kultur und Gesellschaft Afrikas*, *MA Literatur und Medien*, and *MA Literatur im kulturellen Kontext*.

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
S & P	D2	WK	-	WK				-
INTRO LIT	A1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1.1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1	GM Lit <u>GM LIT 1</u>	A1 <i>GM Lit</i> <u>GM LIT 1</u>	-
SURVEY LIT	A3 (Ang/Am), A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	GM LIT 2 (Ang/Am), GM Wahl, SM WP1, VM LIT HIST	A1.2 (Ang/Am)	GM LIT 2 (Ang/Am)	A3	GM Lit <u>GM LIT 2,</u> <u>VM LIT</u> <u>HIST</u>	-	A5
INTRO LING 1	A2	GM LING 1	A1.1	GM LING 1	A2	GM Ling <u>GM LING 1</u>	A2 <i>GM Ling</i> <u>GM LING 1</u>	A4
INTRO LING 2	A5, A7 (Kombi)	GM LING 2	A2.1	GM LING 2	A5	GM Ling <u>GM LING 2</u>	-	-
VL LING HIST	A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	SM WP 1, VM LING HIST	A1.2	-	A5a	VM Ling <u>VM LING</u> <u>HIST</u>	-	A5

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
PS LIT	A4, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LIT, VM LIT HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3 (Ang/Am)	VM LIT	A4, A4a, B2d	VM Lit, WM FW, WM FW/FD <u>VM LIT, ggf. VM LIT HIST</u>	A4, B2d, <u>VM Lit VM LIT</u>	A4, C3
PS LING	A6, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LING, VM LING HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3	VM LING	A6, B2d	VM Ling, WM FW, WM FW/FD <u>VM LING, ggf. VM LING HIST</u>	A6, B2d, <u>VM Ling VM LING</u>	A4, C3
AS LIT	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LIT (Ang/Am), SM SP LIT (Ang/Am)	A2.1, A2.2, A2.5	SM HA LIT	B2a, B2d	SM Lit, WM FW, WM FW/FD <u>SM HA LIT</u>	B2d, B2e, <u>SM FW</u>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
AS LING	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LING1, SM SP LING	A2.1, A2.4, A2.5	SM HA LING	B2b, B2d	SM Ling, WM FW, WM FW/FD <u>SM HA LING</u>	B2d, B2e, <u>SM FW SM FW</u>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
SM KULT	-	-	B1	GM KULT	B2c	SM Kult <u>SM KULT</u>	-	-
Einführung FD	-	-	-	-	DI1	GM FD 1, GM FD 2 ab WS 19/20: GM FD	DI1, <u>GM FD GM FD</u>	-
Seminar FD	-	-	-	-	DI2, B2d	GM FD 1, WM FW/FD, VM FD ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD 2	DI2a, DI2b, <u>GM FD, VM FD</u> ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD 2	-

* applies to courses with a focus on the history of the English language / literature only.

TEAM

Seesemann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Nürnberger Str. 38, Gebäude 3, Zimmer 3.04

Tel. 0921/55-4593, E-Mail: ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de

(derzeit abgeordnet als Sprecher des Exzellenzclusters Africa Multiple)

Frede, Britta, Prof. Dr. phil., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.03,

Tel. 0921/55-3553, E-Mail: britta.frede@uni-bayreuth.de

(Professur für Islamwissenschaft)

Serreli, Valentina, Prof. Dr., GW 1, Universitätsgelände, Zimmer 1.04,

Tel.: 0921/55-3554, E-Mail: valentina.serreli@uni-bayreuth.de

(Juniorprofessur für Arabistik)

Leube, Georg, PD Dr. phil., Akad. Oberrat a. Z., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.08,

Tel. 0921/55-3548, E-Mail: georg.leube@uni-bayreuth.de

Kogelmann, Franz, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Nürnberger Str. 38, Gebäude 3, Zimmer 3.19

Tel. 0921/55- 4590, E-Mail: franz.kogelmann@uni-bayreuth.de

(derzeit abgeordnet als Geschäftsführer des Exzellenzclusters Africa Multiple)

Zucchi, Carolina, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Nürnberger Str. 38, Gebäude 1, Zimmer 1.1.12

E-Mail: Carolina.Zucchi@uni-bayreuth.de

Elamin, Elshifa, Dr. Lektor*in für Arabisch (Dialekt), E-Mail: Elshifa.Elamin@uni-bayreuth.de

Tebakhi, Heba, M.A. Lektor*in für Arabisch, Behelfsbau 3, Universitätsgelände, Zimmer 11.1,

E-Mail: Heba.Tebakhi@uni-bayreuth.de

Sekretariat:

Dreßel, Christine, GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.06,

Tel. 0921/55-3556, E-Mail: islamwissenschaft@uni-bayreuth.de

Krause, Brigitte, Vertretung Sekretariat Islamwissenschaft, GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.30,

Tel. 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

Alle Informationen zu den Studiengängen, dem Lehrangebot und den Aktivitäten der Fachgruppe Arabistik-Islamwissenschaft finden Sie unter:

<https://www.arabistik-islamwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Zusätzliche Module werden in Campus Online und CMLife bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich in CAMPUSonline und unbedingt auch in eLearning zu den entsprechenden Kursen an.

Die gemeinsame Semestereröffnung der Arabistik und Islamwissenschaft findet am Dienstag, 15.10.2024, 10.00 s.t. - 11.30 Uhr statt. Die Veranstaltung dient der Information zu den Studiengängen, unterstützt bei Fragen zur Modulbelegung für das Wintersemester und ist zugleich studentische Vollversammlung aller Studierender der Fächer Islamwissenschaft und Arabistik. Weitere Informationen zu der Veranstaltung werden rechtzeitig auf der Webseite der Fachgruppe Arabistik-Islamwissenschaft bekannt gegeben.

Arabische Sprachkurse

- SAA41** **Intensiv Arabisch 1 (Hocharabisch)** **Tebakhi**
Übung, 8 SWS, **Mo 14-16, Raum: wird noch bekannt gegeben;**
Di 8-10, Raum: wird noch bekannt gegeben;
Mi 8-10, Raum: wird noch bekannt gegeben;
Do 8-10, Raum: wird noch bekannt gegeben
Anmeldung im Sprachenzentrum
Module
BA KuG: Arabisch Intensiv 1
KF AISK: ARAB_A1
- SAA43** **Intensiv Arabisch 3 (Hocharabisch)** **Tebakhi**
Übung, 5 SWS, **Mo 16-17, Raum: wird noch bekannt gegeben;**
Di 12-14, Raum: wird noch bekannt gegeben;
Mi 12-14, Raum: wird noch bekannt gegeben.
Anmeldung im Sprachenzentrum
Module
BA KuG: Arabisch Intensiv 3
- SAA71** **D 1 Gesprochenes Arabisch I (Ägyptisch Arabisch I)** **Elamin**
Übung, 4 SWS, **Di 14-16, Raum: wird noch bekannt gegeben;**
Do 14-16, Raum: wird noch bekannt gegeben.
Anmeldung im Sprachenzentrum
Module
BA KuG: Arabischer Dialekt 1
KF AISK: ARAB_B1: Dialekt 1

Allgemeine Einführung

- 40232** **Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik** **Frede / Serreli**
Seminar, 2 SWS, **Mi 12.15-13.45, Raum: wird noch bekannt gegeben**
Anmeldung in der Islamwissenschaft
Module
BA KuG: Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Grundlagen der Arabistik;
KF AISK: Prop_IW: Propädeutik Islamwissenschaft

Das Seminar richtet sich insbesondere an Erstsemester-Studierende und vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für das Studium. Die Inhalte umfassen Software-Kenntnisse, Recherchetechniken, grundlegende Hilfsmittel sowie einen Überblick über gängige Forschungsmethoden der beiden Fachdisziplinen und Arbeitsweisen. Die Veranstaltung beinhaltet gemeinsame Übungen, begleitende Aufgaben sowie die gemeinsame Lektüre und Debatte relevanter Texte.

Für die Modulleistung Grundlagen der Islamwissenschaft 1 wird eine Klausur geschrieben. In der Klausur werden die Inhalte des Seminars mit der dazugehörigen Vorlesung (40133 Einführung in das Themenfeld „Islam“) geprüft. Prüfungstermin: 13.2.2025.

Veranstaltungen der Arabistik

- 40340** **Introduction to Arabic Linguistics** **Serreli**
Vorlesung, 2 SWS, **Di 10-12, Raum: wird noch bekannt gegeben,**
English (or German on demand)
Anmeldung in der Arabistik
Module
BA KuG: Einführung in die arabische Sprachwissenschaft;
KF AISK: Prop_ARA: Propädeutik Arabistik

This course introduces basic linguistic principles in the field of phonology and morphology, with a focus on Modern Standard Arabic. The course provides an introduction to methodological and analytical tools for the linguistic study of Arabic and is recommended

to students who have successfully passed (at least) Intensive Arabic 1. Active participation is recommended.

Veranstaltungen der Islamwissenschaft

- 40133** **Einführung in das Themenfeld „Islam“** **Frede**
Vorlesung, 1 SWS, **Do 10.15-11.45, Raum: wird noch bekannt gegeben**
Anmeldung in der Islamwissenschaft
Module
BA KuG: Grundlagen der Islamwissenschaft 1;
KF AISK: Prop_IW: Propädeutik Islamwissenschaft
KF Afrika in der Welt: B1
- Die Vorlesung bietet eine Einführung in die vielfältige Welt der Islamforschung. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik werden zunächst Fragen behandelt wie: Wo leben Muslime? Und welche Forschungsparadigmen haben die Islamwissenschaft geprägt? Im Anschluss erfolgt ein Überblick zum Forschungsfeld der Entstehungsgeschichte der islamischen Gemeinde, ihrer Expansion zum arabischen Reich und dessen Fall. Die Geschichte der frühen muslimischen Gemeinde und ihrer Expansion ist nicht nur Gegenstand akademischer Debatten, sondern stellt noch heute einen wichtigen Referenzrahmen in islamisch geprägten Diskursen dar. Darüber hinaus bietet die Vorlesung erste Einblicke in die Überlieferungen zum Leben des Propheten Muḥammads in seiner Vorbildrolle für muslimische Bräuche und Normen sowie in die aktuelle Forschung zur Entstehung und Bedeutung des Qurʾān. In der letzten Veranstaltung erfolgt eine exemplarische Darstellung muslimischer Alltagskulturen sowie der Feste des islamischen Jahres.
- Die Vorlesung findet in sieben Doppelsitzungen statt: 17.10.24, 31.10.24, 14.11.24, 28.11.24, 9.1.25, 23.1.25, 6.2.25. Für die Modulleistung wird eine Klausur geschrieben. In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung mit dem dazugehörigen Seminar (40232 Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik) geprüft. Prüfungstermin: 13.2.2025.
- 40134** **Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“** **Frede**
Vorlesung, 1 SWS, **Fr 10.15-11.45, Raum: wird noch bekannt gegeben**
Anmeldung in der Islamwissenschaft
Module
BA KuG: Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“
KF AISK: Prop_IW: Propädeutik Islamwissenschaft
KF Afrika in der Welt: B1
- Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Geschichte islamisch geprägter Welten nach 1800. Im Rahmen der Veranstaltung werden exemplarisch Aspekte der translokalen Verflechtungen des Osmanischen Reichs, des Transsahara-Raums sowie des Indischen Ozeans beleuchtet. Des Weiteren erfolgt eine Einführung in die französische und britische Kolonialpolitik in arabophonen Regionen Afrikas und des Nahen Ostens. Die Veranstaltung schließt mit einer Reflexion über die postkoloniale Positionierung muslimischer Gemeinschaften und deren Identitätsdiskurse.
- Die Veranstaltung findet in sieben Doppelsitzungen statt: 25.10.24, 8.11.24, 22.11.24, 6.12.24, 20.12.24, 17.1.25, 31.1.25. Für die Modulleistung Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ wird eine Klausur geschrieben. In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung mit dem dazugehörigen Seminar (40136 Islamisches Stiftungswesen (*waqf*) in Afrika oder **XXXXX** Social Histories of the Colonial Maghreb and Swahili Coast: Politics, Identity, and Religion) geprüft. Prüfungstermin: 13.2.2025.
- 40136** **Islamisches Stiftungswesen (*waqf*) in Afrika** **Kogelmann**
Seminar, 2 SWS, **Di 16-18, Raum: wird noch bekannt gegeben**,
English on demand
Anmeldung in der Islamwissenschaft

Module

BA KuG: Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft, Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2-3
KF Afrika in der Welt: B3, D1-D3

In der Vergangenheit ist das islamische Stiftungswesen in nahezu allen Gesellschaften mit einem muslimischen Bevölkerungsanteil präsent gewesen und hat bedeutende Aufgaben im Bereich der religiösen Infrastruktur und islamischer Philanthropie übernommen. Ab dem 19. Jahrhundert hat das islamische Stiftungswesen grundlegende Reformen durchlaufen. Dies erfolgte in der Regel unter dem Eindruck des europäischen Kolonialismus. Später haben die unabhängigen Staaten diese Reformen weitergeführt und das islamische Stiftungswesen häufig vollständig unter staatliche Kontrolle gestellt. Ab dem Ende des 20. Jahrhunderts haben islamische Intellektuelle und Aktivistinnen und Aktivisten diese islamische Institution auf die Agenda politischer Forderung an den Staat gestellt. Im Kern geht es bei diesen Forderungen um eine Reaktivierung von staatsunabhängigen islamischen Stiftungen. In dieser Lehrveranstaltung werden Formen und Bedeutung des islamischen Stiftungswesens in Afrika erarbeitet sowie zeitgenössische Erscheinungsformen studiert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, solide englische Sprachkenntnisse jedoch schon.

Für die Modulleistung Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ wird eine Klausur geschrieben. In der Klausur werden die Inhalte des Seminars mit der dazugehörigen Vorlesung (40134 Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“) geprüft.

XXXXX

Social Histories of the Colonial Maghreb and Swahili Coast: Politics, Identity, and Religion

Frede / Kirby

Seminar, 2 SWS, Mi 16.15-17.45, Raum: wird noch bekannt gegeben, English

Anmeldung in der Religionswissenschaft

Module

BA KuG: Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“; Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2-3
KF Afrika in der Welt: B3, D1-D3

This course offers a comparative perspective on the colonial histories of the Maghreb and the Swahili Coast, emphasising shifting social dynamics involving politics, identity, and religion. Key themes that the seminar addresses include the establishment of and resistance to colonial rule, the development of settler communities, the social influence of colonial policies on education and legal systems, and the experiences of ethnic and religious minorities. By examining these regions through a comparative lens, students will gain insights into the broader impacts of colonialism and the diverse responses of colonised societies.

Für die Modulleistung Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ wird eine Klausur geschrieben. In der Klausur werden die Inhalte des Seminars mit der dazugehörigen Vorlesung (40134 Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“) geprüft. Prüfungstermin: 13.2.2025.

40141

You Can Be the Happiest Woman in the World: Gender in modern muslimischer Selbstcoaching-Literatur

Leube

Seminar, 2 SWS, Blockseminar, Termine:

Vorbesprechung: Mittwoch, den 16. Oktober, 12–14 Uhr.

Block 1: Freitag, 25. Oktober, 12–18 Uhr, und Samstag,

26. Oktober, 10–18 Uhr.

Block 2: Freitag, 8. November, 12–18 Uhr, und Samstag,

9. November 10–18 Uhr

English on demand

Anmeldung in der Islamwissenschaft

Module

BA KuG: Thematische Quellenlektüre, Seminar a

Innerhalb der sozialen Infrastruktur globalisierter-industrialisierter Moderne ist erschwinglich gedruckte oder digitalisierte Selbstcoachingliteratur ein nahezu allgegenwärtiges Me-

dium. In diesem Seminar werden wir anhand von englisch- und deutschsprachigen Quellen beispielhafte Texte spezifisch muslimischer Selbstcoachingliteratur lesen und diskutieren. Neben der exemplarischen Kontextualisierung innerhalb vorindustrieller muslimischer Geistesgeschichte, sowie innerhalb des globalen Genres moderner Selbstcoachingliteratur allgemein, werden wir insbesondere analytische Kategorien von Gender nutzen, um unsere Quellen kritisch einzuordnen. Hierbei beziehen wir uns auf grundlegende Sekundärliteratur der Gender Studies, sowie der postkolonialen Theorie und der Medienwissenschaft.

Vorkenntnisse in klassischem Arabisch werden nicht vorausgesetzt.
Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der Vorbesprechung am 16. Oktober besprochen werden.

40142 **You Can Be the Happiest Woman in the World: Lektüreseminar zu islamsprachlicher moderner Selbstcoaching-Literatur** **Leube**
Seminar, 2 SWS, **Mo 10-12, Raum: wird noch bekannt gegeben**,
English on demand
Anmeldung in der Islamwissenschaft
Module
BA KuG: Thematische Quellenlektüre, Seminar b

In diesem Seminar lesen wir originalsprachliche Quellen moderner Selbstcoachingliteratur aus der islamischen Welt. Neben christlich- und muslimisch-arabischen Texte werden wir je nach sprachlichen Vorkenntnissen der teilnehmenden Studierenden auch türkeitürkische, persische, albanische und anderssprachliche Quellen lesen und diskutieren. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt die Teilnahme am Lektüreseminar deutsch- und englischsprachiger Quellen zum selben Thema voraus. Zudem wird mindestens Arabisch 4 erwartet, weitere Sprachkenntnisse sind willkommen.

Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

Weitere Veranstaltungen

40030 **Language as Boundary Maker: Cross-cultural and Intersectional Approaches** **Frede / Serreli**
Master class for advanced BA, MA and PhD students, 2 SWS,
Mi 10.15 – 11.45, Raum wird noch bekannt gegeben
English
Anmeldung in der Islamwissenschaft
Module
BA KuG: Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2-3;
Arabische Soziolinguistik; Mobilitätsfenster (Arabistik)
KF Afrika in der Welt: B3; D1-3
KF AISK: FokAfr_ARA Fokus Afrika_Arabistik

The seminar aims to shed light on the complex dimensions and manifestations of boundaries between languages and social groups. In order to do so, we will look at language as a means of creating and/or maintaining boundaries. After some theoretical reflections, we will focus on different actors and their contributions to boundary making in the context of citizenship, education and youth culture. The regional focus will be on Africa, with a particular interest in the Arabic used on the continent. We will discuss how linguistic boundaries are created by (and with purpose of) pitting languages and their speakers against each other and the ideologies involved; how boundaries are mentally constructed and maintained by individual speakers through interaction, and how boundaries can be crossed to shape new languages. We will further look at the policies in which such processes are embedded. Arabic language skills are not required. Fluency in English is mandatory.

JunProf. Dr. Mirco Schönfeld

<https://www.dmwg.uni-bayreuth.de/de/lehre/index.html>

GERMANISTIK

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,

E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Di 14-15.00

Rübenthal, Alexandra, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail:

germanistische.linguistik@uni-bayreuth.de

Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Oberrätin, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,

E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: dienstags, 14-16 (nach vorheriger Anmeldung).

Groß, Alexandra, Dr., wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,

E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr

B. A. GERMANISTIK B. A. KULTUR UND GESELLSCHAFT – LINGUISTIK LEHRAMT DEUTSCH M. A. SPRACHE-INTERAKTION-KULTUR

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden, auch das melden Sie bitte Prof. Birkner

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

40350	Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I V, 2 SWS, Mo, 12-14, LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4	Birkner, Bachmann-Stein Groß
--------------	--	---

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning

und Campus-online an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II
ES, 2 SWS,
Gruppe 1: Di 8-10,
Gruppe 2: Di 10-12,
Gruppe 3: Di 12-14
LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4
Bachmann-Stein
Groß

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter Leistungsnachweis: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

40353 Semantik und Pragmatik
V, 2SWS, Mi 8-10
LA VM/SM/WM bzw. DM/BA Germ Kern GL3, WP3/BA Germ
Kombi GL3B, BA Ling (KuG) MB3D, SprlnK 8.2-3
Bachmann-Stein

Der Satz „Eva hat an Otto einen Narren gefressen“ bedeutet, dass Eva in Otto verliebt ist.

„Es zieht“ bedeutet, dass eine anwesende dritte Person ein bestimmtes Fenster schließen soll.

Der Satz (1) bezieht sich auf die Frage, was bestimmte sprachliche Ausdrücke bedeuten, während es in Satz (2) darum geht, wie eine komplexe Äußerung zu interpretieren ist. Sprachliche Ausdrücke und Handlungen können also etwas bedeuten und damit eine Bedeutung haben. Die beiden linguistischen Disziplinen, die sich im engeren Sinne mit den verschiedenen Aspekten von Bedeutung beschäftigen, sind die Semantik und die Pragmatik. Während sich die Semantik dabei auf die Bedeutung von einfachen und komplexen Ausdrücken konzentriert, fragt die Pragmatik nach der Bedeutung der Ausdrücke in aktuellen, zweckbestimmten Äußerungskontexten und Kommunikationssituationen, sie untersucht also den zweckbestimmten Gebrauch von einfachen und komplexen Ausdrücken als Äußerungsbedeutung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet)

40354 Historische Sprachwissenschaft
PS, 2 SWS, Mo 16-18
LA VM/SM/WM bzw. DM; BA Germ Kern/Kombi GL3, WP3; BA
Ling (KuG) GL3A-C
Bachmann-Stein

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.

Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=40035> und cmlife an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter Leistungsnachweis: Klausur

40357 Phonologie und Phonetik
PS, 2SWS, Mo 10-12
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3,
BA Ling (KuG) GL3A-C
Groß

Dieses Seminar bietet eine grundlegende theoretische Einführung in die Phonologie und Phonetik des Deutschen. Ziel ist zum einen, ein solides Verständnis für die sprachwissenschaftliche Untersuchung laut-

sprachlicher Phänomene (vom Einzellaut zur suprasegmentalen Phonologie) zu gewinnen und zum anderen, praktische Kompetenzen im Beschreiben von Sprache als Lautphänomen sowie in der Verschriftlichung von gesprochener Sprache mittels des Internationalen Phonetischen Alphabets (IPA) zu erwerben. Im Laufe des Semesters soll auch der Bezug der Lautsprache zum Schriftsprachlichen, sprich zur Graphemik und Orthographie des Deutschen hergestellt werden, was vor allem für Lehramtsstudierende relevant ist.

Aus phonetischer Sicht soll das, was als Sprache für uns hörbar ist, hauptsächlich als artikulatorisches Phänomen in den Blick genommen werden, also: Mit welchen Sprechwerkzeugen produzieren wir auf welche Weise Sprache? Kurz werden wir uns der gesprochenen Sprache als akustisches Schallsignal zuwenden und sie als auditives Phänomen in den Blick nehmen, also als etwas, das Rezipient:innen in bestimmter Weise wahrnehmen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über cmlife und eLearning an.

Anforderungen: Relevant für die Teilnahme sind eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, sowie die zuverlässige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

40366 **Institutionelle Kommunikation** **Birkner**
HS, 2 SWS, Di 16-18,
LA SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA
Sprlnk M4, M8.1-3, M9

Die Erforschung von Gesprächen aus konversationsanalytischer Perspektive begann mit Alltagsgesprächen, nahm aber von Beginn an auch sog. „Institutionelle Interaktion“ in den Blick. Ein typisches Merkmal institutioneller Kontexte ist, dass mindestens eine Person hier „Arbeit verrichtet“ und u.a. mit speziellen Gesprächsrechten versehen ist: Die Lehrerin bestimmt, wer als nächster sprechen darf, der Oberarzt leitet die Visite und fordert den Stationsarzt zum Bericht auf, die Beraterin lässt sich das Anliegen erläutern etc. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Strukturen und Formen sozialer Interaktion in Institutionen wie Schule, Medizin und den Medien, ihrer Abgrenzung zu Alltagsgesprächen und den grundlegenden Methoden ihrer Erforschung, die wir an empirischem Material erproben werden.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

40399 **Grammatik für die Schule** **Bachmann-Stein**
PS, 2 SWS, Mi 10-12
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern GL3/Kombi
GL3A/BA Ling (KuG) MB3A, B, C

„Wozu Grammatik?“ oder „Wie viel Grammatik braucht der Mensch?“ sind Fragen, die seit vielen Jahren regelmäßig sowohl aus sprachdidaktischer als auch aus sprachwissenschaftlicher Sicht gestellt werden. Das Seminar greift diese Fragen auf, allerdings nicht aus fachdidaktischer, sondern aus fachwissenschaftlicher Perspektive. Im Mittelpunkt steht die Frage, welches grammatische Wissen und welche grammatischen Analysefähigkeiten für die erfolgreiche Behandlung des Themas Grammatik in der Schule erforderlich sind. An ausgewählten Phänomenen der deutschen Grammatik sollen dazu auch verschiedene Zugänge zur gewinnbringenden Beschäftigung mit Grammatik vorgestellt und erprobt werden.

Literatur: wird zu Beginn angegeben

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

benoteter Leistungsnachweis: Hausarbeit

40369 **BA-Kolloquium** **Birkner**
K 2st, Do 16-18
BA M6/BA Ling (KuG) BAA

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Es ist sinnvoll, das Kolloquium in demselben Semester zu machen, in dem sie auch die BA-Arbeit schreiben.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

40373 **Repetitorium Gegenwartssprache für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-
S, 2 SWS, Mo 14-16** **Stein**
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter Leistungsnachweis: Klausur

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40374 **Repetitorium Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung** **Bachmann-Stein**
S, 2SWS, Di, 12-14
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „Phonologischer Wandel“, „graphematischer Wandel und Wandel in der Orthographie“, „syntaktischer Wandel“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter Leistungsnachweis: Klausur

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40375 **Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum),** **Birkner**
VHB-Online-Kurs
SprInK M1

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

(Anmeldung in VHB Kurse ab 01.10)

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40394 **Master- und Forschungskolloquium** **Birkner**
OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium (1 x Monat)
SprInK M 12.1

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

00297 Transkription Groß
Ü, 2 SWS, Fr 10-12 und Blocktermine
MA SprInK M6.3, BA K&G GL5.2 (V2-L2)

Dieses Seminar ist praktisch ausgerichtet und vermittelt Methoden der linguistischen Gesprächsforschung zur schriftlichen Aufbereitung von audio- und videotecnisch aufgezeichneten Gesprächen. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen und dem Erheben von Datenmaterial steht vor allem das Erstellen eines gesprächsanalytischen Transkriptes nach der linguistischen Transkriptionskonvention GAT2 (Selting, et al. 2009) im Mittelpunkt. Im Verlaufe des Seminars werden grundsätzliche Aspekte der Transkriptarbeit thematisiert:

* Einblicke in Transkriptionsprogramme (u.a. F4, PRAAT)

* Grob- und Feintranskription

* die Transkription leiblicher Phänomene, v. a. Mimik.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an Transkripten, so dass das Seminar auch auf selbstständige gesprächsanalytische Arbeit (beispielsweise im Rahmen einer gesprächsanalytischen Haus- oder Abschlussarbeit) vorbereitet. Für Studierende des Masterstudiengangs Sprache-Interaktion-Kultur gilt das Seminar als Übung.

Leistungsnachweis: Es kann in der Regel lediglich der kleine Schein mit 2 + 1 Leistungspunkten erworben werden.

Hinweis: Das Seminar findet mit Unterbrechungen am Freitagstermin (Fr, 10-12 Uhr) sowie in mehreren Blockterminen (freitags, 8-12 Uhr) statt.

00384 Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft Birkner
V, 2 SWS, Mi 16-18
LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3 (V), WP3; BA
Ling KuG V2.L1, MA SprInk M5

Die Vorlesung, die in Präsenz stattfindet, gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

Leistungsnachweise: 3 und 5 LP (mit Note); weitere bei Bedarf, melden Sie sich bei Prof. Birkner

GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Cordula KROPIK, GW I, Zi. 0.23 EG, Tel. 0921/55-3613
Sprechstunde: siehe Homepage und nach Vereinbarung

Sekretariat: ANNEMARIE HAUPT, GW I, Zi. 0.17/1 EG, Tel. 0921/55-3612
e-mail: mediaevistik@uni-bayreuth.de

Dozent:innen:

PD Dr. Silvan WAGNER, wissenschaftlicher Mitarbeiter, GW I, Zi. 2.10 2.OG, Tel. 0921/55-3582, Sprechstunde: Dienstag, 09.00-10.00 Uhr und per zoom nach Vereinbarung

Dr. Meihui YU, wissenschaftliche Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.22 EG, Tel. 0921/55-3637, Sprechstunde: Mittwoch, 14.20-15.40 Uhr. Ausnahmefälle siehe Homepage

Anmeldung für alle Lehrveranstaltungen: über cmlife und e-Learning (Selbsteinschreibung)

VORLESUNG

40422	Vorlesung I Märendichtung Mo 12-14	Wagner
	Beginn: 14.10.2024 Teilnehmerbegrenzung: 60	

Das Mittelalter zerfällt aus heutiger Sicht oftmals in zwei denkbar unterschiedliche Welten: Das höfisch-prächtige Mittelalter der edlen Ritter und sittsamen Damen einerseits und das üppig-derbe Mittelalter der rauen Sitten und ungezügelten Triebe andererseits. Die Märendichtung, die im 13. Jahrhundert, auf dem literarischen Boden der großen höfischen Dichtungen, entsteht, bietet aber einen faszinierenden Einblick in ein Mittelalter, in dem diese beiden Bereiche untrennbar miteinander verwoben werden. Mären erzählen z.B. von einem Ritter, der einen Hasen gegen die Unschuld eines Mädchens tauscht und – auf Verlangen – diesen Tausch wieder rückgängig macht, von einer Ehefrau, die sich als Mann verkleidet, um mit ihrem Ehemann zu schlafen, von nackten Kaisern, ausgerissenen Bärten, heiligen Saufgelagen, eingemauerten Frauen und höfischen Bauern.

Die Vorlesung soll in die verwirrende Vielfalt der Märendichtung einführen, ohne sich darin zu verlieren. In der ersten Hälfte sollen markante Forschungspositionen beleuchtet, soziohistorische Bedingungen erläutert und Eigenheiten der Gattung vorgestellt werden, in der zweiten Hälfte soll exemplarisch die Verhandlung von Ehe, Weisheit, Treue, Minne, Herrschaft und Ordnung in Mären aufgezeigt werden.

Format: Präsenz

EINFÜHRUNGEN

40432	Einführung in die Ältere Deutsche Philologie Teil A (Sprache und Kultur) Di 12-14	Wagner
	Beginn: 22.10.2024 Teilnehmerbegrenzung: 45	

Übersetzung wird ohne die kulturelle Einbettung ihrer Ausgangssprache zu einem sinnleeren Glasperlenspiel, und dies umso mehr, wenn es sich um literarische Sprache handelt. Die mittelhochdeutsche Literatur entfaltet ihren sprachlichen Sinn demnach erst im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Kultur. Dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Kultur soll im Seminar konsequent verfolgt werden anhand einer parallellaufenden linguistischen und kulturhistorischen Betrachtung literarischer Texte aus dem 12. und 13.

Jahrhundert. Dabei sollen die vielen sprachlichen Unterschiede zwischen mittelhochdeutschem und neu-hochdeutschem Sprachstand auch als kulturelle Unterschiede begreifbar werden, ein Synergieeffekt, der für Übersetzen und Interpretieren gleichermaßen grundlegend ist.

Zur Anschaffung: Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 37. Aufl. o. höher, Stuttgart 1986 u.ö.

Format: Präsenz. Der Kurs findet im Rahmen des Konzepts „flipped classroom“ statt. Der Wissenserwerb findet entsprechend vor allem in Form häuslicher Vorbereitung auf Basis eines E-Learning-Kurses statt.

40433 Einführung in die Ältere Deutsche Philologie Yu
Teil B (Literatur und Gesellschaft): *Nibelungenlied*, Kurs I
Do 8-10
Beginn: 17.10.2024
Teilnehmerbegrenzung: 15

Das um 1200 entstandene *Nibelungenlied* ist eines der größten Kunstwerke des Mittelalters und der bedeutendste Repräsentant mittelhochdeutscher Heldenepik. Es erzählt von der Jugend Siegfrieds, seiner Werbung um Kriemhild am Burgundenhof, seiner Ermordung durch deren Verwandte, Kriemhilds Rache und dem Burgundenuntergang. Wir wollen uns anhand dieses Textes exemplarisch der Literatur des Hochmittelalters annähern: Ausgewählte Passagen sollen im Original gelesen, erschlossen und interpretiert werden; Ziel ist der Erwerb grundlegenden Wissens und die Einübung in Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft. Darüber hinaus soll die Rezeption des Nibelungenstoffes anhand ausgewählter Beispiele besprochen werden. Zum Seminar wird eine vertiefende Begleitveranstaltung in Form eines Tutoriums angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Hinweise zum Ablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im e-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!
Zur Anschaffung: Das *Nibelungenlied*. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Nach der Handschrift B hrsg. von Ursula Schulze, ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse. Stuttgart 2011 (Reclams Universal-Bibliothek 18914) (oder jüngere Auflage).

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss oder parallele Teilnahme an der Einführung in die Ältere Deutsche Philologie, Teil A (Sprache und Kultur).

Format: Präsenz

PROSEMINARE

40411 Theorie und Praxis: Wagner
Methoden der Literaturwissenschaften (Handschriften und Editionen)
Mo 10-12
Beginn: 14.10.2024
Teilnehmerbegrenzung: 15

Interpretativ ist die Germanistische Mediävistik eine ‚Importwissenschaft‘, die viele ihrer Methoden aus anderen Disziplinen importiert und abwandelt. Ein methodischer Bereich aber ist ihr eigen und begleitet sie von ihrem Beginn an: die Edition. Mittelalterliche Texte sind handschriftlich überliefert, was bedeutet, dass ein Text in vielen Versionen vorliegen kann, die sich inhaltlich wie formal stark voneinander unterscheiden können. Jede moderne Textedition muss die mittelalterlichen Textzeugen sichten, verstehen und sich zu ihrer Vielfalt und ihren Eigenheiten verhalten.

Im Seminar werden wir die methodischen Vorgehensweisen der Handschriftenkunde und verschiedene Editionsverfahren erarbeiten und praktisch anwenden: Im Seminarverlauf werden wir Teileditionen bislang unedierter mittelalterlicher Texte erstellen und online veröffentlichen.

Format: Präsenz, mit digitalen Anteilen

40420 Proseminar I Danhauser, Yu
Mittelalter-Adaption in der Oper (von Händel bis Saariaho)
Mi 10-12
Beginn: 16.10.2024
Teilnehmerbegrenzung: 15

Seit vierhundert Jahren tummeln sich Heroen, Zauberinnen, Minnesänger und Rittergeschlechter auf der Opernbühne, die uns an mittelalterliche Romane, Heldenepen, Legenden und Märchen erinnern. Auch ein Seitenblick in die populäre Serienkultur mit Game of Thrones & Co. bestätigt Umberto Eco's Feststellung: Es gibt viele Arten, das Mittelalter zu träumen. Im interdisziplinären Proseminar von der Germanistischen Mediävistik und der Musikwissenschaft werden mittelalterliche und frühneuzeitliche Prätexte analysiert und gattungsgeschichtlich eingeordnet. Darauf aufbauend werden Musiktheater-Adaptionen von Georg Friedrich Händel bis Kaija Saariaho unter kompositorischen, librettistischen und performativen Aspekten diskutiert. Mediävistische Lektüre: Guillem de Cabestany, *Le coeur mangé* / Konrad von Würzburg, *Das Herzmære*; ausgewählte Lieder des Jaufré Rudel; Thüring von Ringoltingen, *Melusine*; ausgewählte Meisterlieder und Spruchgedichte des Hans Sachs; Ludovico Ariosto, *Orlando furioso*, u. a. Hinweise zum Ablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im e-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!

Format: Präsenz

40419	Proseminar II Sex and Crime in der mittelalterlichen Literatur Blockseminar (vorläufige) Termine: 26./27.10, 30.11., 25.01. Teilnehmerbegrenzung: 15	Hufnagel, Gründel
--------------	---	--------------------------

Heute ist die Kombination von Sexualität und Verbrechen allgemein bekannt als mediales Erfolgsrezept. Es bedarf aber keiner langen Suche, um diese Verbindung auch in der deutschen Literaturgeschichte zu entdecken. Sie ist von Anfang an fester Bestandteil des literarischen Repertoires, hat viele verschiedene narrative Gestaltungen erfahren und erfüllt ganz unterschiedliche Funktionen innerhalb von Texten. Diese Funktionen wiederum stehen häufig in einem überaus komplexen Zusammenhang mit gesellschaftlichen Vorstellungen von Sexualität, Geschlecht sowie Macht, Recht und Unrecht. Das Seminar „Sex and Crime“ beschäftigt sich mit all diesen Konzepten, kann hier selbstverständlich aber nur einzelne Schlaglichter setzen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen konkret Beispiele der deutschen Literatur aus der Zeit um 1200 bis um 1400 stehen, in denen von sexuellen Handlungen und die Verbindung mit „rechtlicher“ Relevanz erzählt wird.

Es wird um **Anmeldung bis zum 11.10.2024** in der e-learning-Umgebung gebeten, eine Vorbesprechungssitzung mit Terminabsprache und Themenvergabe findet am 12.10.2024 online statt. Der Link zur Videokonferenz sowie die Literatur befindet sich in der Lernumgebung. Den Zugangsschlüssel erhalten Sie unter Nadine.Hufnagel@uni-bayreuth.de oder rebekka.gruendel@stu.uni-kiel.de.

Format: Präsenz

HAUPTSEMINARE

40415	Hauptseminar I Parzival von hinten lesen Mi 16-18 Beginn: 16.10.2024 Teilnehmerbegrenzung: 15	Yu
--------------	--	-----------

Der um 1200-1210 entstandene *Parzival* Wolframs von Eschenbach ist zentrales episches Werk der mittelhochdeutschen Literatur. Als erster deutscher Gahlsroman begründet er eine Tradition, die im Laufe der Jahrhunderte fortgeschrieben, rege rezipiert und variiert wird. Der konventionelle Weg, den *Parzival* zu lesen, ist derjenige, ihn von vorne nach hinten zu lesen. Dies hat in der mediävistischen Forschung und Lehre dazu geführt, dass die Schlusspartie wenig Interesse gefunden hat und kaum eingehend interpretiert wurde. Daher wollen wir in diesem Seminar den umgekehrten Weg wagen: Wir fangen mit dem sechzehnten und letzten Buch des Romans an, in dem die Munsalvæsche-Handlung abgeschlossen und der Epilog formuliert wird. Von dort aus verfolgen wir jeweils die Parzival- und die Gawan-Handlung Buch für Buch nach vorne, bis zum Anfang des Romans. In solchen Arbeitsschritten und in Auseinandersetzung mit der Forschung werden wir eruieren, welche Bedeutung die Schlusspartie des Romans für das gesamte Werk hat und wie die poetologischen Metaphern im Prolog zu verstehen sind. Da wir von hinten lesen, wird die Vertrautheit mit dem gesamten Roman zu Semesterbeginn vorausgesetzt.

Hinweise zum Ablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig im e-Learning. Bitte schreiben Sie sich selbst ein!

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Martin Huber, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.21, Tel. 0921/55-3611 – Email: martin.huber@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Alexandra Rübenthal, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630 – Email: ndl@uni-bayreuth.de

Adressen der Dozentinnen und Dozenten:

Giesbrecht, Alice, M.A. Lehrbeauftragte, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: alice.giesbrecht@uni-bayreuth.de

Perlwitz, Ronald, Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: rperlwitz@tcaabudhabi.ae oder rperlwitz@aol.com

Schmidt, Wolf Gerhard, PD Dr., Akademischer Oberrat, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3634 – Email: wolf-gerhard.schmidt@uni-bayreuth.de

Schruhl, Friederike, Dr., Akademische Rätin a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität. Email: Friederike.Schruhl@uni-bayreuth.de

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Beranovsky, Fabian, M.A. seit Oktober 2023 Referent für Qualitätssicherung an der UBT, Email: fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de

Cha, Kyung-Ho, PD Dr., Akademischer Rat a.Z., Email: k.cha@uni-bayreuth.de

Garrett, Elisa, M.A., Lehrbeauftragte, Freiberufliche Lektorin, <https://www.linkedin.com/in/elisa-garrett-5b4445138/>

Igl, Natalia, Dr., seit 2022 Associate Professor in German Literature am Østfold University College, Norwegen. <https://hiof.academia.edu/NataliaIgl>

Lotz, Jonas, M.A. Lehrbeauftragter

Menzel, Julia, Dr., seit 10/2022 Referentin bei ACQUIN. Email: menzel@acquin.org

Schmidtnier, Nico, Dr., seit 1.2.2022 Persönlicher Referent des Präsidenten der UBT. Email: nico.schmidtnier@uni-bayreuth.de

Stellberger, Anne, M.A. wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: Anne.Stellberger@uni-bayreuth.de

Sprechstunden:

Prof. Dr. Martin **Huber**

Mi.12-13 Uhr (Präsenz / Anm. per Email)

PD Dr. Wolf Gerhard **Schmidt**

nach Vereinbarung (online)

Dr. Friederike **Schruhl**

nach Vereinbarung

Sprechstunden der Lehrbeauftragten:

Alice **Giesbrecht**

nach Vereinbarung

Dr. Ronald **Perlwitz**

nach Vereinbarung

Zu den Veranstaltungen im Fach NDL

Das Fach NDL wird von Studierenden der verschiedensten Studiengänge besucht (Lehrämter, BA-Kern- und Kombifach, MA ‚Literatur und Medien‘, MA Literatur im kulturellen Kontext). Das Lehrprogramm soll diesen unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf der einen Seite vermitteln die Veranstaltungen ‚kanonisches‘ Wissen zu Literaturgeschichte, Gattungen, Autoren und Werken und üben textanalytische, historische und mediale Kompetenzen an exemplarischen Texten ein. Dabei werden die Epochen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert nach Möglichkeit relativ gleichmäßig abgedeckt. Auf der anderen Seite führen Veranstaltungen an Fragen der Forschung und ihre methodischen Probleme heran, wobei regelmäßig auch Seminare zu Aspekten der Literaturtheorie angeboten werden. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Kulturwissenschaften und Medien. Die Vorlesungen bieten im ungefähren Wechsel zwischen den Semestern einerseits Überblicke zu Epochen, Gattungen oder Autoren, andererseits speziellere und stärker forschungsbezogene Themen an.

• NDL-3 / NDL- 5 VORLESUNG

40450	NDL-5 Querschnittkompetenzen Filmgeschichte VL 3st, Di 18 - 21 Uhr BA GER WM 5, LA WM, Ma LuM	Büttner/ Huber Beginn: 22.10.2024
--------------	--	---

Die Vorlesung will gerade auch den Studierenden der Literaturwissenschaft Gelegenheit geben, sich ein Grundwissen über Filmgeschichte durch eigene Anschauung anzueignen. Gegenstand dieser Veranstaltung sind internationale Filmklassiker. Die Filme, ihre Regisseure und ihre jeweiligen Genres werden jeweils in kurzen Einführungen vorgestellt und kontextualisiert.

40451	NDL-3 (s. auch HS / 40482) Deutschsprachige Literatur von 1933-1989 VL 2st, Mi 10 - 12 Uhr BA GER NDL 3, BA GER WM 5, LA WM, Ma LuM	Huber Beginn: 16.10.2024
--------------	--	------------------------------------

Gegenstand der Veranstaltung ist die Literatur im Nationalsozialismus und im Exil, sowie die Literatur nach 1945 in den deutschsprachigen Ländern bis zum Ende der durch die beiden Blockmächte USA und Sowjetunion bestimmten politischen Weltordnung.

Neben Fragen nach literaturgeschichtlicher Periodisierung (Anfang und Ende einer Nachkriegsliteratur) und der Entwicklung neuer Gattungen und Textsorten (u.a. Kurzgeschichte, Hörspiel, Avantgardistische Erzählformen, Dokumentartheater) steht die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur im Kontext von nationaler Geschichte und der Auseinandersetzung mit internationalen Avantgarden im Mittelpunkt der Veranstaltung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Ausbildung des spezifischen Modells von literarischer Kommunikation und intellektueller Öffentlichkeit von 1949 bis 1989 im deutschsprachigen Raum.

Anmeldung über: CMLife bis 1.10.24. Bitte schreiben Sie sich auch in den Kurs auf der e-learning Plattform ein. Den Schlüssel zur Anmeldung auf erhalten Sie per Mail an: ndl@uni-bayreuth.de.

40452	NDL-3 Bedeutende Dichtungen des französischen Klassizismus und der europäischen Aufklärung (1660-1770) V 2st, Do 16 - 18 Uhr GER NDL 3, LA SM WM – MA LuM	Schmidt Beginn: 24.10.2024 BA
--------------	--	---

Die Vorlesung behandelt – teilweise auch in Auszügen – bedeutende Dichtungen des französischen Klassizismus und der europäischen Aufklärung (1660-1760): von Moliere, Racine, Defoe, Swift, Richardson, Montesquieu, Goldoni, Fielding, Rousseau, Sterne, Lessing und Wieland

Anmeldung: Auf CMLife.

Teilnahmevoraussetzung: Zum erfolgreichen Bestehen der Vorlesung gehört das Bestehen einer Abschlussklausur über Teile des Seminarinhalts.

Textgrundlage: Der genaue Seminarplan und Textausgaben werden zu Semesterbeginn via E-Plattform bekanntgegeben.

• NDL-1

40453	NDL-1 Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 1 + 2 ES 4st, Mo 16 - 18 + Fr 16 - 18 Uhr und Mo 18 - 20 + Fr 18 - 20 Uhr BA GER NDL 1, LA GM	Schmidt Beginn: 21.10.2024
--------------	--	--------------------------------------

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tropologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Auf CMLife UND beim Dozenten!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben und das Bestehen der Abschlussklausur.

Textgrundlage: Textsammlung, Lernskripte und Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Texte, Lernskripte und Übungsaufgaben werden zu Beginn des Semesters qua E-Plattform zur Verfügung gestellt.

• NDL-2

40456 **NDL-2** **Schruhl**
Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz
PS 2st, Do 10 - 12 Uhr Beginn: 17.10.2024
BA Ger Modul NDL 2; LA VM, WM

Welche Kompetenzen gehören zum (literatur-)wissenschaftlichen Arbeiten? In diesem Kurs werden wir uns nicht nur mit der abstrakten Beantwortung dieser Frage befassen, sondern spezifische Praktiken und Techniken gemeinsam reflektieren, einüben und vertiefen. Das Recherchieren, Lesen, Bibliografieren, Argumentieren, Interpretieren, Analysieren, Präsentieren u.v.a.m. steht damit im Zentrum des Seminars. Ein besonderer inhaltlicher – wie auch konzeptionell-praktischer – Schwerpunkt des Kurses soll in der Herausbildung und Unterstützung digitaler Kompetenzen liegen. Die Veranstaltung wird daher digitale Lehranteile beinhalten.

Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Oktober 2024 via CMLife.

40459 **NDL-2** **Schruhl**
Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft
PS 2st, Do 8 - 10 Uhr Beginn: 17.10.2024
BA GER NDL 2; LA WM; MA LuM (Modulbereich 1)

Was bedeutet es, wenn man mit Literatur ‚theoretisch versiert‘ und ‚methodisch kontrolliert‘ umgeht? Wie verhalten sich Theorien zu literarischen Texten, und wie kann man welche Methode in einer Interpretation überhaupt anwenden? Im Kurs werden wir uns mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen und uns einen Überblick über gängige Theorien und Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens verschaffen. Die Veranstaltung ist durch asynchrone Lernphasen strukturiert.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober via CMLife.

• NDL-3 PROSEMINAR

40461 **NDL-3** **Perlwitz**
Franz Kafka: Die Erzählungen
PS 2st (Blockveranstaltung)
BA GER NDL 3 – LA VM, WM

Ausführliche Informationen zum Blockseminar erhalten Sie ab 1.10.2024 über ndl@uni-bayreuth.de und in CMLife. Eine Bibliographie und Einführung zum Seminar werden den angemeldeten Studierenden per Mail zugesandt.

Termine: Termine und Räume werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung und Rückfragen per Mail an: rperlwitz@tcaabudhabi.ae

40462 **NDL-3** **Schmidt**
Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (1785-1790)
PS 2st, Di 16 - 18 Uhr Beginn: 22.10.2024
BA Ger NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Das Seminar behandelt Karl Philipp Moritz' Bildungsroman *Anton Reiser*, der von 1785 bis 1790 in vier Teilen erscheint. Es wird vorausgesetzt und ggf. überprüft, dass die drei ersten Teile des Romans zu Semesterbeginn gelesen sind.

Anmeldung: Auf CMLife.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Karl Philipp Moritz: *Anton Reiser*: Ein psychologischer Roman (RUB 4813), 565 S.

40475 **NDL-3** **Huber**
Online-Kurs: „Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart“ (Onlineseminar)
PS 2st
BA Ger Modul NDL; LA GYM und RS, MA LuM, MA LitKult

Das Seminar wird als Online-Kurs (im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern, VHB) angeboten und vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht „Realistisches Erzählen“ als Erzählverfahren. Sie erwerben zudem literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs vertiefen Sie Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie und üben deren Anwendung in praktischer Textarbeit.

Leistungspunkte und Anrechnung: Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben. Eine schriftliche Hausarbeit wird nicht angeboten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per Mail bei Alice Giesbrecht alice1.giesbrecht@uni-bay-reuth.de an; die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org) werden Ihnen dann bekanntgegeben.

40479 **NDL-3** **Schruhl**
Kontexte der Gegenwartsliteratur (s. auch HS / 40466)
PS 2st, Mi 14 – 16 Uhr Beginn: 16.10.2024
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LiKK; LA VM, WM

In diesem Kurs wollen wir uns der Gegenwartsliteratur widmen und nach den spezifischen Herausforderungen des ‚Gegenwärtigen‘ in der Literatur fragen. Dabei soll es nicht nur um die Identifizierung und Problematisierung spezifischer Gegenwartssemantiken gehen, sondern auch um die Theoretisierung eines zeitgenössischen Literaturbegriffs, der den Ausweitungen durch digitale (und z.T. auch partizipative) Formate Rechnung trägt.

Zu ausgewählten Sitzungen sind Akteure aus dem Literaturbetrieb – aus Verlagen, Literaturhäusern und Archiven – eingeladen, um mit uns gemeinsam über die Praxis der Gegenwartsliteratur aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober 2024 via CMLife.

40480 **NDL-3** **Cha**
Barockliteratur

BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5 (alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Im Seminar werden literarische Texte des Barock behandelt. Sie werden in Bezug auf ihre literarische Form untersucht und in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontext eingeordnet. Im Fokus stehen vor allem Texte von Dichterinnen. Es wird zudem auf die Forschungsgeschichte der Barockliteratur eingegangen.

Das Seminar wird voraussichtlich als ein digitales Blockseminar via ZOOM stattfinden. Termine und Seminarplan werden den Studierenden nach der Anmeldung (siehe unten) zugeschickt.

Die Bereitschaft zur Übernahme eines (Gruppen-)Referats ist notwendige Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

Anmeldung:

Eine Anmeldung an die E-Mail-Adresse k.cha54321@gmail.com bis **zum 31.9.2024** ist unbedingt erforderlich, da der Dozent nicht mehr an der Universität Bayreuth angestellt ist. Die Studierenden erhalten sodann den Seminarplan und den ZOOM-Link.

• **NDL-3 / KOLLOQUIUM**

40470 **NDL-3** **Schmidt**
Examensmodul (Staatsexamen)
Koll. 2st, Di 18 - 20 Uhr Beginn: 22.10.2024
Examensmodul Fachwissenschaft (EM FW)

Der Kurs richtet sich an die Examenskandidaten der Lehramter, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens im Fach »Neuere deutsche Literaturwissenschaft« eine schriftliche Klausur absolvieren müssen. Das Kolloquium zielt darauf, literarhistorisches Wissen und methodische Kompetenzen für die Analyse/Interpretation einschlägiger Texte im bayerischen Staatsexamen zu vermitteln. Der Kurs behandelt verschiedene Epochen und übt anhand mehrerer Staatsexamenaufgaben aus der Vergangenheit das Abfassen einer diesbezüglichen Klausur intensiv ein.

Anmeldung: Auf CMLife.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur.

Textgrundlage: Die beiden DVDs mit dem Gesamtskript werden den Studenten in der ersten Sitzung auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt. Die seminarrelevanten Auszüge des Skripts sind auf der E-Plattform deponiert.

40471 **NDL-3** **Schmidt**
Repetitorium Literaturgeschichte
Koll. 2st, Do 18 - 20 Uhr Beginn: 24.10.2024
BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Der Kurs richtet sich an alle Studenten der NDL und dient der Aneignung, Vertiefung und textbezogenen Anwendung literarhistorischen Wissens. Der Kurs im Wintersemester behandelt die **Literatur der Aufklärung**.

Anmeldung: Auf CMLife.

Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur über den Seminarinhalt.

Textgrundlage: Die beiden DVDs mit dem Gesamtskript werden den Studenten in der ersten Sitzung auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt. Die seminarrelevanten Auszüge des Skripts sind auf der E-Plattform deponiert.

• **NDL-4 SPEZIALISIERUNG**

40466 **NDL-4 Spezialisierung** **Schruhl**
Kontexte der Gegenwartsliteratur (s. auch PS / 40479)
HS 2st, Mi 14 - 16 Uhr Beginn: 16.10.2024
BA GER 4, LA SM WM – MA LuM

In diesem Kurs wollen wir uns der Gegenwartsliteratur widmen und nach den spezifischen Herausforderungen des ‚Gegenwärtigen‘ in der Literatur fragen. Dabei soll es nicht nur um die Identifizierung und Problematisierung spezifischer Gegenwartssemantiken gehen, sondern auch um die Theoretisierung eines zeitgenössischen Literaturbegriffs, der den Ausweitungen durch digitale (und z.T. auch partizipative) Formate Rechnung trägt.

Zu ausgewählten Sitzungen sind Akteure aus dem Literaturbetrieb – aus Verlagen, Literaturhäusern und Archiven – eingeladen, um mit uns gemeinsam über die Praxis der Gegenwartsliteratur aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober 2024 via CMLife.

40469 **NDL-4 Spezialisierung** **Schmidt**
Dichtungstheorie des 18. Jahrhunderts
HS 2st, Fr 14 - 16 Uhr Beginn: 25.10.2024
BA GER 4, LA SM WM – MA LuM

Das Hauptseminar behandelt Auszüge aus wichtigen dichtungstheoretischen Schriften des 18. Jahrhunderts – u.a. von Gottsched, Bodmer/Breitinger, Batteux/Ramler, Gellert, J.A. Schlegel, Lessing, Moses Mendelssohn, Wieland, Blanckenburg und Wezel.

Anmeldung: Auf CMLife.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Anfertigen einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Der Seminarplan wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

40482 **NDL-4 Spezialisierung (s. auch VL / 40451)** **Huber**
Deutschsprachige Literatur von 1933-1989
HS 2st, Mi 10 - 12 Uhr Beginn: 16.10.2024
BA GER 4, BA GER WM 5, LA SM WM, Ma LuM

Gegenstand der Veranstaltung ist die Literatur im Nationalsozialismus und im Exil, sowie die Literatur nach 1945 in den deutschsprachigen Ländern bis zum Ende der durch die beiden Blockmächte USA und Sowjetunion bestimmten politischen Weltordnung.

Neben Fragen nach literaturgeschichtlicher Periodisierung (Anfang und Ende einer Nachkriegsliteratur) und der Entwicklung neuer Gattungen und Textsorten (u.a. Kurzgeschichte, Hörspiel, Avantgardistische Erzählformen, Dokumentartheater) steht die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur im Kontext von nationaler Geschichte und der Auseinandersetzung mit internationalen Avantgarden im Mittelpunkt der Veranstaltung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Ausbildung des spezifischen Modells von literarischer Kommunikation und intellektueller Öffentlichkeit von 1949 bis 1989 im deutschsprachigen Raum.

Anmeldung über: CMLife bis 1.10.24. Bitte schreiben Sie sich auch in den Kurs auf der e-learning Plattform ein. Den Schlüssel zur Anmeldung auf erhalten Sie per mail an: ndl@uni-bayreuth.de.

• **NDL-6 ABSCHLUSS**

40472	NDL-6 Abschluss	Huber
	Forschungskolloquium / Oberseminar	
	OS 2st, Mi 18 - 20 Uhr	Beginn: 16.10.2024
	BA GER NDL 6, MA LuM	

Das Seminar wendet sich an Studierende kurz vor dem Studienabschluss (LA, B.A. und M.A.) und bietet neben der Gelegenheit, die eigene Abschlussarbeit vorzustellen, als Forschungskolloquium zugleich Einblick in die Debatte aktueller Konzepte und Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Übermittlung eines (ersten) schriftlichen Konzepts für die jeweilige Abschlussarbeit bis zum 16.10.2024.

Anmeldung und Kontakt: martin.huber@uni-bayreuth.de

Team:

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, gabriela.paule@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde: Donnerstag, 10-11 Uhr.](#)
Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Deutschdidaktik:

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde: nach Vereinbarung.](#)
Priemer-Biedermann, Bastian, Dr., Oberstudienrat, Lehrbeauftragter, bastian.priemer@uni-bayreuth.de.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Hildebrand, Alevtyna, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, alevtyna.hildebrand@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde: nach Vereinbarung.](#)
Herrmann, Corinna, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, corinna.herrmann@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde: nach Vereinbarung.](#)

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

Ockelmann, Eva, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, eva.ockelmann@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde:](#) Montag, 11-12 Uhr und online nach Vereinbarung.
Albert, Christian, Studiendirektor im Hochschuldienst, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, christian.albert@uni-bayreuth.de, [Sprechstunde: Donnerstag 11-12 Uhr.](#) Bitte Voranmeldung via E-Mail!
Schmitt-Hornischer, Alexandra, Lehrbeauftragte, ali.z@gmx.de.
Abrahams, Anne, Lehrbeauftragte.

Module:

Bitte melden Sie sich über Cmlife an, sowohl für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen als auch für die Teilnahme an den Prüfungen bzw. für die Erfassung der erbrachten Leistung. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus.

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak (anna.csermak@uni-bayreuth.de) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Prüfungsknoten/ Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

Vorlesung

40501 Texte schreiben – Schreibkompetenz erwerben Paule
V, 2 SWS, Do 12-14, Beginn: 17.10.24
DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, LA-VM, LA WPM SM,
BA Germ Modul 5, MA SPRINK

Inhalt: Schulisches Schreiben war in den letzten Jahrzehnten einem starken Wandel unterzogen. Einige Schlagworte dafür lauten: von wenigen festen Aufsatzarten zu einer Vielfalt von Schreibformen, vom Text zum Leser zum Subjekt des Schreibers, von Produktorientierung hin zu Prozessorientierung. Die Vorlesung bietet einen Überblick über aktuelle Ansätze der Schreibdidaktik und geht unter der Perspektive der Schreibförderung auch auf einzelne konkrete Schreibhandlungen (erzählen, berichten, argumentieren etc.) sowie auf Fragen der Bewertung von Schülertexten ein.

Voraussetzungen für LA-Studierende: Einführung in die Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung

Leistungsnachweis: je nach Bedarf

Anmeldung: auf Campus online und e-learning

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik Lüthgens
PS 2st, Mi 8:30-10 Uhr
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Inhalt: Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik als wissenschaftlicher Fachdidaktik mit Bezug zur Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen dem vermittelnden Fachwissen und der Förderung von Lesefreude und Lesegenuss sowie Literatur in Buch, Film, neuen Medien und auf der Bühne. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Fachliteratur:

Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002;

Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2016;

Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2013.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturwissenschaft

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Cmlife und elearning

40503 Einführung in die Sprachdidaktik Lüthgens
PS 2st, Do 12-14
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Inhalt: Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts, „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

Fachliteratur:

U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn;

G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler;

W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Praktika

40504 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Paule
(Carl-von-Linde-Realschule Kulmbach und Gymnasium Christian Ernestinum Bayreuth)
Dienstag 8-12 in der Schule (Beginn: 15.10.24)
DEU-FD-PM, LA RS: LA WM2 TPM

Inhalt: Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche in der Schule

Voraussetzungen: Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

Leistungsnachweis: wird über das Begleitseminar erworben

Anmeldung: über die jeweiligen Praktikumsämter und in Campus Online

40505 **Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an Gymnasien** **Lüthgens**
Dienstag 8-12 in der Schule
DEU-FD-PM

Inhalt: Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche in der Schule

Voraussetzungen: Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

Leistungsnachweis: wird über das Begleitseminar erworben

Anmeldung: über die jeweiligen Praktikumsämter und cmlife

40506 **Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum** **Paule**
(Carl-von-Linde-Realschule Kulmbach und Gymnasium Christian Ernestinum Bayreuth)
PS, Do 8-10 (Beginn: 17.10.24)
DEU-FD-PM, LA RS: LA WM2 TPM

Inhalt: Enge fachdidaktisch-methodische Begleitung des Praktikums durch Vor- und Nachbereitung von Hospitationen und eigenen Unterrichtsstunden; Vertiefung ausgewählter praktikumsrelevanter fachdidaktischer Inhalte.

Voraussetzungen: Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: über Campus online und elearning

40507 **Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen** **Lüthgens**
Praktikum an Gymnasien
PS 2st, Do 8.30-10
DEU-FD-PM

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden eng an deren Bedürfnissen orientiert durch das Praktikum zu begleiten. Dabei werden konkret erarbeitete Unterrichtsentwürfe diskutiert, Methoden und Materialien auf ihre Effektivität geprüft und die durchgeführten Lehrversuche gemeinsam reflektiert. Didaktische Konzepte werden auch im Hinblick auf ihre variable Einsetzbarkeit über den konkreten Unterrichtsalltag hinaus und in ihren Möglichkeiten zu methodischer Vielfalt vorgestellt.

Voraussetzungen: Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung

Leistungsnachweis: benotet (Praktikumsbericht)

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Kolloquien

40508 **Kolloquium für Examenskandidaten** **Lüthgens**
Koll 2st, Mo 08:30-10:00
LA WM2 SM, DEU-FD-VM

Inhalt: Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den deutschdidaktischen Einführungsveranstaltungen

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

Leistungsnachweis: nur unbenotet

Anmeldung: über Cmlife und elearning

40509 **Oberseminar** **Paule**
S, 1SWS, nach Vereinbarung

Proseminare

40511 LITERATURDIDAKTIK **Lüthgens**
Aktuelle KJL – Texte und Didaktik,
PS 2st, Mi 10:00-12:00
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD,
BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien M4

Jährlich erscheinen zahlreiche neue Titel der Kinder- und Jugendliteratur - vom Bilderbuch über das Kinder- und Jugendbuch bis zur Graphic Novel, dem Adoleszenzroman oder sogar dem Jugendfilm. Für Lehrkräfte ist es kaum möglich, hier einen Überblick zu gewinnen.

Im Seminar sollen ausgewählte aktuelle Titel der Literatur für Kinder und Jugendliche vorgestellt und in Bezug auf ihre Brauchbarkeit für den Deutschunterricht überprüft werden. Ebenso sollen auf Grundlage der ausgewählten Titel zentrale literaturdidaktische Aspekte thematisiert sowie Unterrichtsbausteine konzipiert werden.

Für einen benoteten Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie eine Seminararbeit erforderlich.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

Anmeldung: über Cmlife und elearning

40512 Literaturunterricht im Medienverbund **Lüthgens**
PS 2st, Mo 10-12;
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD,
BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien M4

Inhalt: Die Behandlung von Literatur im Medienverbund spielt im modernen Deutschunterricht aller Schularten eine wichtige Rolle. So kommen im Unterricht nicht nur den traditionellen Printtexten, sondern ebenso deren medialen Aufbereitungen (z.B. durch Hörbücher, Filme, Graphic Novels) eine besondere Bedeutung zu. Wie sich dies im Schulalltag realisieren lässt, wird Thema des Seminars sein.

Nach einem allgemeinen literaturdidaktischen Grundkurs sollen ausgesuchte literarische Texte (und deren mediale Aufbereitungen) besprochen und auf ihre Brauchbarkeit und mögliche Zielsetzungen für den Unterricht untersucht werden. Konkrete unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten sollen schließlich erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar

Leistungsnachweis unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

Anmeldung: über Cmlife und elearning

40516 SPRACHDIDAKTIK **Lüthgens**
Rechtschreibunterricht
Sem 2st, Mi 12:00-14:00
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD,
BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien M4

Rechtschreibunterricht muss nicht langweilig sein! Er lässt sich durchaus motivierend und effektiv gestalten. Aber wie? Das Hauptanliegen des Seminars ist es, dieser Frage nachzugehen. Dabei geht es zunächst darum, theoretische Grundlagen zur Funktionsweise der deutschen Orthographie und zur Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit gemeinsam zu erarbeiten. Anschließend sollen verschiedene didaktische Fragestellungen und Positionen aufgegriffen und diskutiert werden. Der Umgang mit Rechtschreibfehlern und Fehleranalysen, die Beurteilung von Rechtschreibleistungen, die Verwendung sinnvoller und problematischer Rechtschreibübungen sowie rechtschreibdidaktische Konzepte bilden hierbei inhaltliche Schwerpunkte.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachdidaktik

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

Leistungsnachweis unbenotet oder benotet (Klausur)

40517 Aktuelle Aspekte der Deutschdidaktik **Lüthgens**
PS 2st, Do 10-12
DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM

Inhalt: Was macht einen modernen Deutschunterricht aus und wie lässt sich dieser realisieren? Ziel des Seminars ist es, diesen Fragen nachzugehen, indem aktuelle Themen der verschiedenen Lernbereiche des Faches Deutsch aufgegriffen und unter Bezugnahme relevanter Forschungsperspektiven genauer analysiert

werden.

Neben den erforderlichen theoretischen Grundlagen sollen Aspekte der Unterrichtspraxis behandelt und, wenn möglich, konkrete Unterrichtsmodelle diskutiert werden.

Voraussetzungen

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzreferat

Leistungsnachweis: unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

40520	UNTERRICHTSPRAXIS Deutschunterricht konkret – Einblicke in die Unterrichtspraxis PS, 2 SWS, Montag, 16-18 Uhr (bzw. Mittwoch 9.30-11.15), LA RS WM FD SM, DEU-FD-UP	Priemer
--------------	--	----------------

Inhalt: Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil.

Auf diese Weise können die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erleben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei mittwochs von ca. 09:30 bis 11:15 Uhr ein Zeitfenster offenhalten, in dem sie zusätzlich die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können. Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag *und* Mittwoch) vorgesehen.

Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Cmlife und gleichzeitig per Email (BastianPriemer@gmx.de) an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

40535	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 14.10.2024 DiDaZ Modul 1, DEU-FW/FD-DM, LA RS WPM	Hildebrand
--------------	---	-------------------

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht. Abschließend werden Herausforderung der Fach-, bzw. Bildungssprache im schulischen Kontext thematisiert und die aktuellen Methoden und Modelle zur Konzeption eines sprachsensiblen Fachunterrichts behandelt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

**Master Interkulturelle Germanistik/
Bachelor Interkulturelle Germanistik
und
Bachelor-Kombinationsfach**

Postanschrift:

Universität Bayreuth
Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik
D-95440 Bayreuth

Sekretariat:

Gabi Ziegler
Gebäude GW I, Zimmer 0.17/2
Tel.: (0921) 55 - 3617
Fax: (0921) 55 - 3620
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de
www.intergerm.uni-bayreuth.de

Dozent(inn)en

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer

Dr. Peter Kistler

Dr. Veronika Künkel

Dr. Agnes Lieberknecht

Apl. Prof. Dr. Yomb May

Jan Wilken

Roxana Lisaru

Kontakt

gesine.schiewer@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3639, GW I, Zimmer 0.19

peter.kistler@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

veronika.kuenkel@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3509, GW I, Zimmer 1.05

agnes.lieberknecht@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

yomb.may@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3638, GW I, Zimmer 0.18

jan.wilken@uni-bayreuth.de,
Tel. 55-3509, GW I, Zimmer 1.05

georgiana-roxana.lisaru@uni-bayreuth.de,
Lehrbeauftragte

Lehrveranstaltungen

Die aufgeführten Veranstaltungen werden ergänzt durch Angebote anderer Lehrstühle, die entsprechend auch als prüfungsrelevante Leistungen anerkannt werden.

WICHTIG: Für alle Seminare müssen Sie sich mit Ihrer Nutzerkennung (erhältlich bei der Immatrikulation) zu Semesterbeginn auf der E-Learning-Plattform anmelden unter: <https://elearning.uni-bayreuth.de>

Veranstaltungsübersicht für MASTERSTUDIENDE

A. Xenologischer Modulbereich

40595 Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick
V 2st, Mo 14-16
Modul: IGM A1 / Zusatzstudium

Schiewer

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

40550 Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden Kistler
S 2st, Mi 14-16
Modul: IGM A2

Das Hauptseminar vertieft und erweitert Rahmenbegriffe der Interkulturellen Germanistik. Vermittelt wird ein Überblick über fachkonstitutive Reflexionen und interdisziplinäre Methodenvielfalt.

B. Linguistischer Modulbereich

40597 Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick Lieberknecht
HS 2st, Di 8-10
Modul: IGM B1, Zusatzstudium Spezialisierung 2

Das Seminar führt in die Themenfelder und Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich-interkulturellen Linguistik ein, stellt relevante Autoren, Handbücher und Zeitschriften des Fachgebietes vor und setzt sich mit ausgewählten Zugängen zur Erforschung von Sprache und Kultur auseinander. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Konzepte von ‚Sprache‘ und ‚Kultur‘ aus linguistischer Sicht zu erhalten und Methoden kennenzulernen, die die Kulturgebundenheit von Sprache und sprachliche Manifestationen von Kultur erforschen..

40606 Interkulturelle Linguistik: Gegenstände und Methoden Lieberknecht
HS 2st, Di 10-12,
Modul: IGM B2

Anknüpfend an das Seminar B1 beschäftigt sich das Seminar B2 vertiefend mit ausgewählten Gegenständen und Methoden der Interkulturellen Linguistik und fragt, was eine interkulturelle Linguistik leisten kann. Dafür ist u.a. das Konzept der "Kommunikativen Gattungen" nach Luckmann und das der "Ethnographie der Kommunikation" nach Dell Hymes relevant. Ein weiteres hilfreiches Instrument zur Auseinandersetzung mit sprachlich-kommunikativen Phänomenen ist das "LAC-Raster" von Müller-Jacquier. Diese und weitere Ansätze werden wir mit Blick auf deren Anwendbarkeit diskutieren.

C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich

40577 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und her- Kistler
meneutische Methoden
HS 2st, Do 10-12
Modul: IGM C3

Ethnographische und hermeneutische Methoden werden reflektierend auf ausgewählte Themen deutschsprachiger Lebenswelten (z.B. im Zusammenhang von Sprach- und Kulturräumen der Gegenwart und der Geschichte) angewandt. Betont werden Vermittlungsrelevanz im interkulturellen DaF-Unterricht an internationalen Universitäten sowie die Reflexion der Vermittlung von Wissen im Bereich deutscher Sprache, Kultur und Literatur (Kulturvermittlung, Sprachvermittlung und ethnographisch-analytische Kulturraumbeschreibungen).

D. Literaturwissenschaftlicher Modulbereich

40600 Konzepte der Interkulturellen Literaturwissenschaft: Überblick May
V 2st, Do 8-10
Modul: IGM D1, Zusatzstudium

Literatur gehört zu den bevorzugten Medien für die Konstruktion und / oder Vermittlung des Fremden als ästhetischer Erfahrung. In diesem Seminar werden wir auf der Grundlage der „Anthologie Fremdsein. Literarische Wanderungen“ ausgewählte Texte genauer untersuchen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik runden das Seminar ab.

40569 Interkulturelle Literaturwissenschaft: Ausgewählte Texte der May
deutschsprachigen Literatur
HS 2st, Mi 8-10
Modul: IGM D3

Ausgehend von der Theorie der interkulturellen Literaturwissenschaft werden wir in dem Seminar ausgewählte deutschsprachige Texte auf ihre interkulturellen Dimensionen hin untersuchen und einordnen. Das Seminar dient auch der praktischen Anwendung wichtiger methodischer Ansätze der interkulturellen Literaturwissenschaft. Das Seminar basiert auf dem Austausch zwischen allen Beteiligten. Grundlagentexte werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

E. Berufsorientierter Modulbereich

- 40602** **Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen** **Kistler**
HS 2st, Mi 12-14
Modul: IGM E1

In diesem Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kultur-differente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

- 40573** **Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung** **May**
HS 2st, Do 14-16
Modul: IGM E2

In diesem Seminar wird die Analysefähigkeit von Bildungsformaten und inhärenten Konzepten u.a. Curricula im DaF-Unterricht und in der Weiterbildung entwickelt und erprobt. Ausgangsbasis sind kultur-differente Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit ihren konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Erfolg, Effizienz, Macht etc.)

F. Forschungsorientierter Modulbereich

- 40596** **Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch** **May**
HS 2st, Mi 16-18
Modul: IGM F1

Ausgehend von der Reflexion über die Funktion von Wissenschaft und den (deutschen) Wissenschaftsstil vermittelt dieser Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltung dient der Übung im Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und soll helfen, die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu verbessern.

- 40557** **Forschungshauptseminar** **May**
HS 2st, (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben werden)
Modul: IGM F2

Ziel des Seminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Die Teilnehmer werden ihre Forschungsfragen in Form eines wissenschaftlichen Textes (Masterarbeit) verfolgen und diese Fragestellungen präsentieren und gemeinsam diskutieren. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

- 40563** **Forschungshauptseminar** **Lieberknecht**
HS 2st, (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben werden)
Modul: IGM F2

Das Forschungshauptseminar dient der konzeptionellen Vorbereitung der Masterarbeit. Mithilfe fachspezifischer Methoden sollen aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellungen erarbeitet werden. Um diesen Prozess der Themenfindung und -eingrenzung, Methodenwahl, Literaturrecherche usw. zu strukturieren, präsentiert jede(r) Kursteilnehmer(in) seinen/ihren Forschungsentwurf und stellt sich den Anmerkungen der Kommilitonen und der Dozentin. Am Ende des Semesters ist ein Exposé einzureichen.

Das Seminar findet in Blöcken an Freitag-Vormittagen statt. Die Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzung ist die Einreichung einer Themenskizze (1-2 DIN A4-Seiten) VOR Beginn der Vorlesungszeit an agnes.lieberknecht@uni-bayreuth.de

- 40588** **Forschungshauptseminar** **Kistler**
HS, (Vier Freitage im Semester (Termine werden noch bekannt gegeben)
Modul: IGM F2

Ziel des Forschungsseminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Dazu zählt die Anwendung fachspezifischer Methoden auf eine aus den Studieninhalten entwickelte Fragestellung; Erarbeitung und Präsentation des Entwurfs präsentieren und diskutieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

G. Komplementäre Studien

Die Veranstaltungen in Modul G können von den Studierenden frei gewählt werden, und zwar aus allen angekündigten Lehrveranstaltungen. Bitte wählen Sie solche Veranstaltungen, die sich thematisch zur

Lehre im Fach Interkulturelle Germanistik einzeln ergänzen oder stellen Sie sich mit der Auswahl von Lehrveranstaltungen ein selbst konstruiertes 'Nebenfach' (wie z.B. BWL, Soziologie, Afrika-Studien, Geografie, Religionswissenschaften, etc.) zusammen.

40554 **European Values – European Crises – Intercultural Perspectives** **Kistler**
European Master in Intercultural Communication (EMICC), Urbino (Italien), (22.-24.10.2024)

The class provides students with an understanding of the historical, political, and cultural context of the European Union, and the challenges it currently faces. The class will explore the historical development of European values and how they have shaped the EU today, analyzing related concepts of nation, religion, enlightenment and universalism. It will also evaluate the role of the EU in addressing European crises, and the challenges of creating a cohesive intercultural identity within the EU. The aim of the class is to equip students with the knowledge and skills to understand and critically evaluate the current issues and challenges facing the EU, and to engage in a dialogue about the future of the EU.

Das Blockseminar findet in Italien für die bereits ausgewählten Teilnehmer und Teilnehmerinnen statt. Eine Anmeldung ist erst wieder für den Eurocampus 2025 möglich.

40609 **European Values – European Crises – Intercultural Perspectives** **May**
European Master in Intercultural Communication (EMICC), Urbino (Italien), (24.-26.09.2024)

The class provides students with an understanding of the historical, political, and cultural context of the European Union, and the challenges it currently faces. The class will explore the historical development of European values and how they have shaped the EU today, analyzing related concepts of nation, religion, enlightenment and universalism. It will also evaluate the role of the EU in addressing European crises, and the challenges of creating a cohesive intercultural identity within the EU. The aim of the class is to equip students with the knowledge and skills to understand and critically evaluate the current issues and challenges facing the EU, and to engage in a dialogue about the future of the EU.

Das Blockseminar findet in Italien für die bereits ausgewählten Teilnehmer und Teilnehmerinnen statt. Eine Anmeldung ist erst wieder für den Eurocampus 2025 möglich.

Veranstaltungsübersicht für

BACHELORSTUDIERENDE / BACHELOR KOMBIFACH

40555 **Grundlagenmodul** **Schiewer**
Einführung in die Interkulturelle Germanistik
V 2st, Mo 16-18
Modul: BA.IG.M01-1 / BA-Germ 5E

In dieser Vorlesung wird die Interkulturelle Germanistik unter Berücksichtigung aller zentralen Bereiche vorgestellt: Es werden Ansätze, Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft einschließlich der Mehrsprachigkeitsforschung in verschiedenen system- und pragmalinguistischen Orientierungen im Überblick vermittelt. Hierbei und in den Einführungen in zentrale Konzepte der Kommunikations-, Kultur- und Literaturwissenschaft wird jeweils das interkulturelle Paradigma akzentuiert.

40553 **Grundlagenmodul** **Lisaru**
Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft
PS 2st, Mi 10-12
Modul: BA.IG.M01-2

In dieser Lehrveranstaltung stehen die Fragen danach im Zentrum, was interkulturelle Literatur ist und was interkulturelle Literaturwissenschaft ausmacht. Zunächst wird deswegen ein Überblick über interkulturelle Literatur in deutscher Sprache vermittelt und es werden Grundlagen interkultureller Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt, die über nationale Engführungen hinausgeht. In Ansätzen interkultureller Literaturwissenschaft diskutierte charakteristische Merkmale interkultureller Gegenwartsliteratur werden skizziert; dazu gehören z.B. literarische Bezüge zu mehrsprachigen und heterogenen Gesellschaften, zu Globalität und globalen Entwicklungen, zu Religionen und interreligiösem Dialog, zu Fremdwahrnehmungen und Fragen der Partizipation.

40566 Grundlagenmodul Künkel
Einführung in die interkulturelle Linguistik
PS 2st, Di 8-10
Modul: BA.IG.M01-3

„Natürlich gehört Sprache zur Kultur und ‚natürlich‘ ist Kultur auf Sprache angewiesen, und ‚natürlich‘ kommt Kultur in und durch Sprache zum Ausdruck.“ (Kuße 2012: 13) Dieser Satz klingt trivial, doch ein näherer Blick wirft Fragen auf: Wie gestaltet sich das Verhältnis von Sprache und Kultur? Welche Rolle spielt Kommunikation dabei? Wie kommen Kultur und Interkulturalität in und durch Sprache zum Ausdruck? Welche Gegenstände rücken dadurch in den Blick? Diesen und weiteren Fragen widmet sich bereits seit einiger Zeit die kulturwissenschaftlich-interkulturelle Linguistik, in deren Gegenstände und Forschungsfelder die Veranstaltung anhand ausgewählter Untersuchungen einführt. Abgerundet wird dieser Überblick durch Begriffsklärungen und durch einen Einblick in konzeptionelle Hintergründe.

40583 Aufbaumodul: Interkulturelle Literaturwissenschaft. Theorien und Methoden Lisaru
PS 2st, Mi 14-16
Modul: BA.IG.M02-5

In diesem Seminar werden die Theorien und Methoden der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur erörtert und angewandt. Ausgehend von den Ansätzen Interkultureller Literaturwissenschaft wird das Hauptaugenmerk auf das Verhältnis von Interkulturalität und Poetik gelenkt. Im Anschluss an die „Poetik der Interkulturalität“ (Heimböckel; Patrut 2021:9) diskutieren und analysieren wir in erster Linie ausgewählte Texte deutsch-türkischer Schriftsteller*innen.

40560 Aufbaumodul Wilken
Interkulturelle Linguistik: Theorien und Methoden der interkulturellen Linguistik
PS 2st, Di 12-14
Modul: BA.IG.M02-6

Dieser Kurs festigt das Verständnis der Begriffe Kommunikation, Kultur und Interkulturalität und untersucht die Wechselwirkungen dieser drei grundlegenden Begriffe der Interkulturellen Linguistik. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Methoden und Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich-interkulturellen Linguistik und ihren Zugängen zu Interkultureller Kommunikation. Schließlich werden daraus entstehende Perspektiven für die Sprach- und Kulturvermittlung diskutiert.

40571 Vertiefungsmodul Kistler
Kulturwissenschaftliche Sprach- und Kulturraum-forschung/Ethnographisches Deutschland
PS 2st, Do 12-14
Modul: BA.IG.M03-7, Zusatzstudium

Das Seminar vertieft im 3. Fachsemester Kenntnisse über Grundprobleme der neueren deutschen Gesellschafts- und Sozialgeschichte (Begriffsgeschichte, politischer Sprachgebrauch, Semantik sozialer und politischer Grundbegriffe). Schwerpunkte bilden dabei z.B. Fremdheitskonstruktionen, Migrations- und Integrationsprozesse, Geschichten von Exil und Exilkulturen (Diasporakulturen), Fragen europäischer Integrations- und Desintegrationsprozesse sowie deutscher und europäischer Gedenk- und Erinnerungskulturen.

40558 Querschnittsmodul Wilken
Lesen, Schreiben, Präsentieren/ Interkulturelle Kompetenzen in der Praxis
PS 2st, Di 14-16
Modul: BA.IG.M04-10

Wissenschaftliche Texte effizient zu lesen und zu verstehen, eigene wissenschaftliche Texte zu verfassen sowie wissenschaftliche Ergebnisse angemessen zu präsentieren: Diese Fertigkeiten bilden Schlüsselqualifikationen, die für ein erfolgreiches Studium unverzichtbar sind. In diesem Seminar behandeln und erproben wir die wichtigsten Lese-Schreib- und Präsentationstechniken. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme bei entstehenden wissenschaftlichen Arbeiten zu diskutieren.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Weitere Veranstaltungen
8-10		Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick 40597 HS, 2st, Di 8-10, Lieberknecht IGM B1, Zusatzst. Spezialisierung 2 GM: Einführung in die interkulturelle Linguistik 40566 PS, 2st, Di 8-10, Künkel BA.IG.M01-3	Interkulturelle Literaturwissenschaft: Ausgewählte Texte der deutsch-sprachigen Literatur 40569 HS, 2st, Mi 8-10, May IGM D3	Konzepte der Interkulturellen Literaturwissenschaft: Überblick 40600 V, 2st, Do 8-10, May IGM D1, Zusatzstudium	Forschungshauptseminar 40588 HS, 2st (Termine werden noch bekannt gegeben), Kistler IGM F2 BA.IG.M04-12 Forschungshauptseminar 40557 HS, 2st, Vier Freitage im Semester (Termine werden noch bekannt gegeben) May IGM F2 BA.IG.M04-12 Forschungshauptseminar 40563 HS, 2st, (Termine werden noch bekannt gegeben) Lieberknecht IGM F2 BA.IG.M04-12
10-12		Interkultureller Linguistik: Gegenstände und Methoden 40606 HS, 2st, Di 10-12, Lieberknecht IGM B2	GM: Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft 40553 PS, 2st, Mi 10-12, Lisaru BA.IG.M01-2t	Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden 40577 HS, 2st, Do 10-12, Kistler IGM C3	
12-14		AM: Interkulturelle Linguistik: Theorien und Methoden der interkulturellen Linguistik 40560 PS, 2st, Di 12-14, Wilken BA.IG.M02-6	Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen 40602 HS, 2st, Mi 12-14, Kistler IGM E1	VM: Kulturwissenschaftliche Sprach- und Kulturraumforschung/ Ethnographisches Deutschland 40571 PS, 2st, Do 12-14, Kistler BA.IG.M03-7, Zusatzstudium	
14-16	Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick 40595 V, 2st, Mo 14-16, Schiewer IGM A1, Zusatzstudium	QM: Lesen, Schreiben, Präsentieren/ Interkulturelle Kompetenzen in der Praxis 40558 PS, 2st, Di 14-16, Wilken BA.IG.M04-10	AM: Interkulturelle Literaturwissenschaft: Theorien und Methoden 40583 PS, 2st, Mi 14-16, Lisaru BA.IG.M02-5 Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden 40550 S 2st, Mi 14-16, Kistler IGM A2	Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung 40573 HS, 2st, Do 14-16, May IGM E2	Anmeldung für alle Kurse: https://elearning.uni-bay-reuth.de
16-18	GM: Einführung in die Interkulturelle Germanistik 40555 V, 2st, Mo 16-18, Schiewer BA.IG.M01-1/ BA-Germ 5E		Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch 40596 HS, 2st, Mi 16-18, May IGM F1		

Prof. Dr. Tina Hartmann, GW I, Zi. 0.16, Tel. 0921-553636, e-mail: tina.hartmann@uni-bayreuth.de,
Sprechstunde: Nach Vereinbarung.

Vorlesung

- 41301 Kanonische Texte lesen und kontextualisieren. Von der Goethezeit bis zum Vormärz (Vorlesung) Hartmann**
Do. 14-16 h, Beginn 17.10.2023
BA Germ 5C / WP-3, LA Deutsch: WM, MA Literatur und Medien: M1c.
Literatur im kulturellen Kontext. Offen für Interessierte aller Studiengänge.

Über Literatur lässt sich nur sprechen, wenn zwei dasselbe Buch gelesen haben. Daher hat sich eine Liste als repräsentativ angesehener Texte etabliert, deren Lektüre empfohlen und bei Studierenden vorausgesetzt wird. Über die Berechtigung einzelner Texte im Kanon, die damit verbundene Oberhoheit der männlichen, (groß)bürgerlichen Stimme über die Literaturen von Frauen, Arbeiter:innen und BIPoC, sowie die Kanonwürdigkeit zu Unrecht vergessener Autor:innen vermag nur zu urteilen, wer den Kanon kennt. Ziel der Vorlesung ist, eine breite Textkenntnis von historischer Tiefe zu vermitteln, die über fünf Semester den überwiegenden Teil der obligatorischen Lektüreliste für die Neuere Deutsche Literatur vermittelt und Bezüge zu Texten anderer Sprachen und Epochen herstellt.

Anmeldung via Campus Online

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Klausur. Die Vorlesung kann fakultativ fortlaufend über mehrere Semester besucht, jedoch nur einmal vollumfänglich (mit Klausur) angerechnet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die vollständige Lektüre der angegebenen Texte:

Texte: Jean Paul: *Die unsichtbare Loge/ Schulmeisterlein Maria Wutz* (1793/1790); Goethe: *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (1795/96), Novalis: *Heinrich von Ofterdingen* (1802); Charlotte v. Stein: *Dido Engel Christine v. Westphalen Charlotte Corday* (1806); Kleist: *Die Marquise von O* (1808); Hoffmann: *Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler* (1819–1821); Karoline von Günterode: div. Fragmente, Grillparzer: *Das Goldene Vlies / Medea* (1821); Eichendorff: *Aus dem Leben eines Taugenichts* (1826); Heine: *Gedichte/ Der Rabbi von Bacherach* (1840); Oper

Leistungsnachweis: ECTS BA GERM 5C/WP3: 5 LP; LA Deutsch 3 / 5 LP

Seminare

- 00674 Libretto – Dramatische Texte für Musik (Seminar mit Praxisanteil) Hartmann**
Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hannover
S 3st, Do. 16-19:00. Beginn: 19.10.2023, zuzüglich Workshop vom 17.-19. November.
BA Musiktheaterwissenschaft WPF G3.1 – Kreative Praxis, BA Theater und Medien fakultative Teilnahme. MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germ 5C, BA Germanistik M4, BA Kombifach A4/2, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. MA Literatur im kulturellen Kontext. Offen für alle Studiengänge.

Der Formenreichtum des Librettos reicht vom dramatischen Stück über Revue und Musical bis hin zu weitgehend handlungsautonomen Textflächen, wie sie lange Zeit das Musiktheater der Gegenwart bestimmten. Die neue Erzählfreude im Musiktheater schärft wieder den Blick für das Libretto, das als dramaturgische „Ermöglichungsstruktur für Musik“ maßgeblich für deren Gelingen ist, weit über den konkreten gesungenen Text hinaus. Anhand wichtiger Station der Operngeschichte werden die zentralen Formen und Funktionen

des Musiktexes analytisch erschlossen. Anschließend erfolgt die Erarbeitung eines Librettos im Sinne eines Werkstücks und die gemeinsame Diskussion der Entwürfe. Konkrete Zusammenarbeiten mit Komponisten sind sehr erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung. Alternativ kann die singbare (!) Übersetzung eines Opernlibrettos erarbeitet werden.

Anmeldung: via Campus Online, max. 15 Teilnehmer

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erstellen eines Librettos als Werkstück.

Leistungsnachweis: ECTS 8 (Teilnahme und Stück)

00086 Ingeborg Bachmann (Seminar)

Hartmann

S 2st, Do. 19-21:00 Beginn 17.10.2024

MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. Offen für alle Studiengänge

In kaum einer Autorin spiegeln sich bis heute unterschiedliche Projektionen. Noch immer gilt das Interesse häufig ihrer glamourösen Figur an der Seite ‚großer‘ Männer (Hans Werner Henze, Friedrich Dürrenmatt und Paul Celan). Marcel Reich-Ranicki bezeichnete sie als bedeutendste Lyrikerin neben Else Lasker-Schüler, verurteilte ihren Roman ‚Malina‘ (über eine toxische Beziehung) jedoch als „missraten“. Die feministische Literaturwissenschaft hat hingegen insbesondere ‚Malina‘ eine Kafkas Romanen ebenbürtige Komplexität bescheinigt. Das Seminar widmet sich der promovierten Philosophin Bachmann als einer der universellsten Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Neben Lyrik und Prosa befassen wir uns auch mit ihren Libretti, Essays und Hörspielen. Texte (u.a.): *Malina*, *Der Fall Franza*, *Anrufung des großen Bären*, *Der Prinz von Homburg*, *Der gute Gott von Manhattan*, *Erzählungen*

Anmeldung: via Campus Online, max. 25 Teilnehmende

Anforderungen: Lektüre ALLER behandelten Texte, regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Übernahme eines , Hausarbeit.

Leistungsnachweis: ECTS 8

41304 SCHREIBEN UND PRÄSENTIEREN (Seminar)

Hartmann

S 4st, Fr. 10-13:00 zuzüglich eine Kompaktsitzung am Semesterende.

Beginn 18.10.2024

BA Germ 5A. Offen für alle Studiengänge.

Anhand von Texten der Romantik: Novalis: *Heinrich von Ofterdingen*, Calroline von Günderrode: *Fragmente*, E.T.A. Hoffmann: *Lebens-Ansichten des Katers Murr* [...], Mary Shelley *Frankenstein* – bietet das Modul eine umfassende Einführung in die wissenschaftlichen und wissenschaftsvermittelnden Techniken des Präsentierens, Moderierens und Schreibens. Der Schwerpunkt liegt auf der übenden Erschließung und Diskussion der Methoden mit dem Ziel, ein persönliches Profil an Techniken zu erarbeiten. Zum Seminar gehört ein obligatorisches Kompaktseminar in den letzten Semesterwochen, bei dem die Präsentationen der Teilnehmer auf Video aufgezeichnet und anschließend ausgewertet werden.

Anmeldung: via Campus Online, maximal 20 Teilnehmende.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Teilnahme an den Übungen, Referat und dessen schriftliche Ausarbeitung.

Leistungsnachweis: ECTS 7

41300 Theorie und Praxis literarischer Wertung (Hauptseminar)

Hartmann

S 3st, Fr. 14 st-15:30, Beginn 18.10.2024

zuzüglich Workshop und/ oder Exkursion

MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. Offen für alle Studiengänge

Wie gelangt ein Text von Autor- zu Leser*in? Trotz vielfältiger Möglichkeiten des Online- und Self-Publishing erscheint der überwiegende Teil der literarisch relevanten Texte nach wie vor in Verlagen. Welche Rolle spielt dabei die literarische Wertung der Auswahlinstanzen von Literaturagenturen und Lektoraten und was sind deren Kriterien? Das Phänomen der literarischen Wertung ist ein Paradoxon. Obgleich wissenschaftlich kaum befriedigend zu fassen, bildet es doch das zentrale Ergebnis literaturwissenschaftlicher Ausbildung und ist zugleich eine der herausforderndsten Anwendungen der im Studium erlernten analytischen Kompetenzen. Das Seminar erschließt das Feld der literarischen Wertung theoretisch und praktisch

und liefert mit einem Schwerpunkt auf der Vermittlung von Literatur im Sachbuch. Eine Exkursion bzw. ein Workshop mit einer Autorin geben Einblicke in die Praxis dieses zentralen literaturwissenschaftlichen Berufsfeldes.

Anmeldung: via Campus Online, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referats-theemas, Hausarbeit.

Leistungsnachweis: ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

00763 Oh no, did I forget about gender? Mind the gap! About gender and cyborgs (Seminar)
S 2st, Di. 14:00-16:00, Beginn 22.10.2024

Köstner

MA Literatur und Medien M4/Mc1, Studium Generale, Zusatzstudium Intersektionalitätsstudien und Diversitykompetenz. Offen für alle Studiengänge

Wie kommt Gender als grundlegendes Forschungsparadigma in meine Abschlussarbeit (z.B. Haus- oder Seminararbeit, Protokoll, Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit)? Ziel dieses Seminars ist zum einen, die Bedeutung von Gender in den grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Verfasser*in, Forschungsfrage, -gegenstand, wissenschaftlichen Instrumentarien und Forschungsliteratur näherzubringen. Zum anderen werden grundlegende Kenntnisse in Genderforschung und -theorien in intersektionaler Perspektive vermittelt, wobei in diesem Semester ausgewählte Texte von Donna Haraway im Fokus stehen. Gemeinsam wird in diesem Seminar erarbeitet, die Gender in intersektionaler Perspektive in die jeweiligen schriftlichen Abschlussarbeiten integriert werden können.

Dieses Seminar ist Teil des BMBF-finanzierten Projekts „GO Forschung“ und offen für Studierende aller Studiengänge.

Anmeldung: via Campus Online oder Elena.Koestner@uni-bayreuth.de, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Portfolioleistung.

Leistungsnachweis: ECTS 5

00137 Werkstattgespräche „Gender und Intersektionalität“ (Seminar)
S 2st, Mi. 17:00-19:00, Beginn 23.10.2024

Köstner

MA Literatur und Medien M4/Mc1, Studium Generale, Zusatzstudium Intersektionalitätsstudien und Diversitykompetenz. Offen für alle Studiengänge

In den Werkstattgesprächen „Gender und Intersektionalität“ haben die Studierenden die Möglichkeit, nicht nur Wissenschaftler*innen und ihre Forschungsarbeiten kennenzulernen, sondern auch gezielt mit ihnen Fragen und Themen zu erörtern, die für ihre eigenen Studienprojekte (z.B. Hausarbeiten, Bachelor- oder Masterarbeiten) interessant sind. Ferner werden in diesem Seminar aktuelle Debatten aus den Gender Studies aufgegriffen. Das Ziel dieses Seminars besteht darin, eine Genderrelevanzprüfung durchzuführen, die Geschlecht im Wirkzusammenhang mit Machtstrukturen und sozialer Ungleichheit denkt.

Dieses Seminar ist Teil des BMBF-finanzierten Projekts „GO Forschung“ und offen für Studierende aller Studiengänge.

Anmeldung: via Campus Online oder Elena.Koestner@uni-bayreuth.de, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Portfolioleistung.

Leistungsnachweis: ECTS 5

MEDIENWISSENSCHAFT

<https://www.split.uni-bayreuth.de/de/faecher/medienwissenschaft/index.html>

ROMANISTIK

ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK

LEHRSTUHLINHABERIN UND MITARBEITER_INNEN:

Fendler, Ute, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.17, Tel. 0921/55-3567, E-mail: ute.fendler@uni-bayreuth.de

Ngadi Maïssa, Laude, Dr., Universität, GW I, Zi. 120, Tel. 0921/55-3537, E-mail: laudengadi@gmail.com

Baumann, Antje, Sekretärin, Universität, GW I, Zi. 1.16, Tel. 0921/55-3566, E-mail: Antje.Baumann@uni-bayreuth.de

40017 **Festivals : histoire, organisation, analyse : spécialisation** **Fendler**
Nouvelles tendances dans les œuvres des cinéastes africains
HS, 2st, Mo 14-16
MA Études Francophones : Afriques Multiples M IV.2
MA SprlnK, MA Lit. im kult. Kontext; MA Lit. und Medien;
MA KuGeA

Ce cours comprend deux volets principaux: Premièrement, nous allons nous pencher sur les grandes thématiques du cinéma africain et quelques classiques pour contextualiser les films projetés lors du festival « Cinema Africa » en janvier 2025. Deuxièmement, nous allons préparer et mener des entretiens avec les invités (cinéastes, acteurs..) sur leurs œuvres et les préparer pour une présentation sur le site web du festival.

41206 **Kolloquium für Doktoranden und Masterstudierende** **Fendler**
K, Blockveranstaltung, n.V.
MA Études Francophones: Afriques Multiples M VII

Master- und Promotionskandidaten sollen hier die Gelegenheit haben, ihre Arbeiten und Forschungs-ergebnisse zur Diskussion zu stellen. Termine nach Vereinbarung.

Sur invitation à des séances en bloc pour des étudiant.e.s en master et au doctorat.

40028 **Littératures en Afrique : spécialisation** **Ngadi**
Le roman épistolaire féminin en Afrique subsaharienne francophone
HS, 2st, Mo 12-14
MA Études Francophones : Afriques Multiples M II.1.2
MA SprlnK, MA Lit. im kult. Kontext ; MA KuGeA ; MA Lit. und Medien

Ce séminaire propose deux approches complémentaires pour explorer les romans épistolaires des écrivaines d'Afrique subsaharienne francophone : d'une part la réflexion critique sur le genre littéraire, d'autre part l'analyse du discours à propos des conditions des femmes. Ces deux axes d'étude permettent d'explorer les catégories génériques et les problématiques liées au féminisme. Sur la base des théories du canon littéraire et des *gender studies*, l'enseignement vise à étudier des œuvres de différents types, à identifier les influences entre les textes et les auteures, ainsi que les représentations sociales et les prises de position des écrivaines relatives au débat au sujet de l'émancipation des femmes.

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen:

Drescher, Martina, Prof. Dr., GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: Martina.Drescher@uni-bayreuth.de

Guadagnano, Laura M.A., e-mail: Laura.Guadagnano@uni-bayreuth.de

Steeger, Melanie, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, Fax: 0921/55-3641, e-mail: Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de

- 40012 Paysages linguistiques en Afrique : Spécialisation Drescher**
Pragmatique du français en Afrique
 HS, 2st, en bloc (Introduction + 17. / 18.10. / 07. / 08.11.2024, en ce qui concerne les locaux et les horaires, veuillez consulter CM Life / Campus Online)
 MA Études Francophones : **Afriques Multiples II,2.2;**
 MA Études Francophones 9, 10; **Kulturstudien, Kulturstudien und Sprachen;**
 MA SprlnK ; MA KuGA

En Afrique subsaharienne, le français est en contact avec de multiples langues autochtones. Ce contact se manifeste à tous les niveaux de la description linguistique de la phonétique à la pragmatique, en passant par le lexique et la morphosyntaxe. L'appropriation de l'ancienne langue coloniale par ses locuteurs africains a conduit à l'émergence d'une norme endogène, différente de celle du français parlé dans Hexagone. Au centre de ce cours se trouvent les spécificités pragmatiques et textuelles du français africain et notamment ses marqueurs de discours. Il s'agit là de petits mots comme *mais, bon, déjà*, etc. qui contribuent, surtout à l'oral, à l'organisation du discours et à la gestion de la relation interpersonnelle.

- 40018 Aspects linguistiques : Spécialisation Drescher**
Plurilinguisme et variation linguistique : Le cas de la francophonie
 HS, 2st, Di 14 – 16 h
 MA Études Francophones : **Afriques Multiples III.2.2;**
 MA SprlnK; MA KuGA

Ce cours propose une introduction à la variation linguistique. En s'appuyant sur des études de cas en provenance de la francophonie africaine et nord-américaine, il donnera un aperçu de différentes approches linguistiques dans ce domaine et se focalisera sur les manifestations du plurilinguisme et les effets du contact de langue sur la variation.

- 40007 Aspects linguistiques : Introduction Drescher**
Histoire, évolution et pratiques du français en Amérique du Nord
 S, 2st, Di 10 - 12 h
 MA Études Francophones : **Afriques Multiples M III.2.1;**
 MA Études Francophones M 14, **Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen;**
 MA SprlnK

Au 17^e et 18^e siècle, le français a connu une expansion mondiale. Par le biais de la colonisation il a été transporté en Amérique du Nord où il constitue aujourd'hui la langue maternelle d'environ 7 millions de Canadiens et de plusieurs milliers d'Américains. Dans le cadre de ce cours, nous allons nous intéresser d'abord aux facteurs historiques, politiques et sociaux qui façonnent le paysage linguistique en Amérique du Nord et déterminent la situation du français. Ensuite seront abordées les caractéristiques phonétiques, morpho-syntaxiques, lexicales et pragmatiques du français au Québec, en Acadie, en Ontario et en Louisiane. Enfin, nous évoquerons des questions relatives à l'aménagement et à la législation linguistiques qui soulignent les relations étroites existant entre langue et identité.

40016 **Théories et méthodes : Approches sociolinguistiques et pragmatiques** **Guadagnano**
S, 3st, en bloc (en ce qui concerne les dates, les locaux et les horaires, veuillez consulter CM Life / Campus Online)
MA Études Francophones : Afriques Multiples M I.2;
MA SprInK;
MA KuGA

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches sociolinguistiques et pragmatiques. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). Le séminaire sera accompagné d'un cours de lecture. La discussion autour de ces approches théoriques et des méthodes sera accompagnée d'exercices pratiques. Le séminaire sera accompagné d'un cours de lecture. Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

41252 **Kandidatenkolloquium** **Drescher**
K/Ü, 2st, Di 16 – 18 h
MA Études Francophones : Afriques Multiples M VII;
MA Études Francophones M24;
MA SprInK

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

MUSIKTHEATER

THEATERWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES MUSIKTHEATERS

- Mungen**, Anno, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: anno.mungen@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- Ernst**, Wolf-Dieter, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.18, Tel. 0921/55-3018, e-mail: w.ernst@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Di 13-14.
- Knaus**, Kordula, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.12, Tel. 0921/55-3011, e-mail: kordula.knaus@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Döhring**, Sieghart, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: sieghart.doehring@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Bicker**, Björn, Prof., Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit, Tel. 09561/317-493, e-mail: bjoern.bicker@hs-coburg.de, Sprechstunde: n. V.
- Bier**, Silvia, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960521, e-mail: silvia.bier@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Brandenburg**, Daniel, PD Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: daniel.brandenburg@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Danhauser**, Johanna, Universität: GW I, Zi. 2.15, Tel. 0921/55-3587, e-mail: johanna.danhauser@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Frank**, Dominik, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: dominik.frank@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Gross**, Hellen, Prof. Dr., Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit, Tel. 09561/317-182, e-mail: hellen.gross@hs-coburg.de, Sprechstunde: n. V.
- Hammer**, Veronika, Prof. Dr., Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit, Tel. 09561/317-374, e-mail: veronika.hammer@hs-coburg.de, Sprechstunde: n. V.
- Hauth**, Julius, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: julius.hauth@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Jahrmärker**, Manuela, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, Sprechstunde: n. V.
- Krier**, Lidiia, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: lidiia.krier@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Linhardt**, Marion, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel.: 09228/9960510, e-mail: marion.linhardt@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Lohrenscheit**, Claudia, Prof. Dr., Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit, Tel. 09561/317-308, e-mail: bjoern.bicker@hs-coburg.de, Sprechstunde: n. V.
- Maaßberg**, Oliver, M.A.: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: oliver.maassberg@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Musenja**, Michaela, Dipl.-Sozialpäd., Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit, Tel. 09561/317-479, e-mail: michaela.musenja@hs-coburg.de, Sprechstunde: n. V.
- Spohr**, Mathias, PD Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: mspohr@hispeed.ch, Sprechstunde: n. V.
- Zdralek**, Marko, Prof., c/o: Universität: Musikwissenschaft, GW I, e-mail: marko-zdralek@web.de, Sprechstunde: n. V.

BA Theater und Medien

- 40650 Einführung in die Theaterwissenschaft** **Linhardt**
(ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester,
Euro **BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF
Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)**
Ü 4st, Do 14-18, Beginn: 24.10.24
- Die Übung führt in die Gegenstandsbereiche und in wesentliche Methoden des Faches sowie in die Fachgeschichte ein. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Sparten des Theaters sollen theatergeschichtliche und theatertheoretische Forschungsansätze sowie Quellenfragen und Arbeitstechniken diskutiert werden.
- Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Klausur.
- 40651 Einführung in die Theaterwissenschaft - Praxis** **Abrahams**
(zu ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, anrechenbar für KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Euro **Ü 4st, Blockveranstaltung, Termine: 14.-19.10.24, jeweils 10-20
Uhr. Theaterraum**
- Der Kurs bietet eine theater- und performancepraktische Einführung in die Theaterwissenschaft. Hierbei werden Grundlagen verschiedener Theaterstile und -methoden in praktischen Übungen am eigenen Körper vermittelt. Dabei stehen Bewegungs-, Raum- und Stimmarbeit im Fokus, sowie unterschiedliche Ansätze jene in Szene zu setzen und künstlerisch zu erforschen.
- 40652 Kulturgeschichte des Theaters I** **Ernst / Knaus**
(ThW 2, Kulturgeschichte des Theaters, 1. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Euro **V 2st, Di 14-16, Beginn: 22.10.24, H 27**
- Die Vorlesung führt in die Kulturgeschichte des Theaters ein. Welche kulturelle Funktion hatte Theater zu verschiedenen Zeiten? Welche Ästhetik und welche Rezeptionsweisen bildeten sich heraus? Anhand wichtiger Epochen werden Produktions- und Spielweisen behandelt, verschiedene Theaterarchitekturen vorgestellt und das Repertoire der Bühnen in den kulturellen Kontext gesetzt.
- 40653 Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken** **Rudolf**
(ThW/MW, 1.2 Einführung in das theaterwissenschaftliche Arbeiten, 1. Semester)
Euro **Ü 2st, siehe Nr. 40904**
- 40654 Inszenierungsanalyse I + Konzept** **Maaßberg**
(ThW 4.1, Theateranalyse I + Konzept, 3. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Euro **Ü 2st, Mi 14-16, Beginn: 16.10.24**
- In dieser Übung werden grundlegende Methoden und Theorien der Analyse von Aufführungen erarbeitet und an ausgewählten AV-Beispielen und Aufführungsbesuchen erprobt. Die Übung, die sich mit einem Kernbereich der Theaterwissenschaft befasst, setzt sich aus einem theoretischen und einem anwendungsbezogenen Anteil zusammen. Im theoretischen Teil werden nach einer Problematisierung der Begriffe von ‚Inszenierung‘ und ‚Aufführung‘ einschlägige Theoretische Texte diskutiert und auf ihre Anwendungsmöglichkeit hin untersucht. Im zweiten und praxisorientierten Teil stehen ausgewählte Inszenierungen im Fokus, wobei es unter anderem darum geht, das Wahrgenommene in Sprache zu übersetzen, zu beschreiben und zu analysieren. Mit dem Fokus auf postdramatisches Theater ist dabei ein Gegenstandsbereich gewählt, der die Analyse mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, weil mit dem Postdramatischen zeitgenössische Begriffe von ‚Theater‘ auf dem Prüfstand stehen. Ziel der Veranstaltung ist die Diskussion und das Erlernen verschiedener Analysemethoden der Theaterwissenschaft und das produktive Anwenden ebendieser Techniken.
- 40664 Undoing the black box** **N.N.**
(3. Semester BA Theater und Medien verpflichtend in Kombination mit 40654, 40655, fakultativ auch für Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Euro **Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: 07.12.24, 10./11.01.25,
31.01.25, 01.02.25, jeweils 12-18 Uhr. Theaterraum**

Die Übung führt anhand ausgewählter Themen und Technologien in Methoden der Interaktionsgestaltung ein sowie in Aspekte des Gamedesigns für die Bühne/den Stadtraum/site-specific Räume. Es werden einfache szenische Settings eingerichtet und erprobt. Diese erlauben es, wahlweise als Performer:in oder als Zuschauer:in eine interaktive Erfahrung zu machen. Wichtige Ebenen wie Steuerung, Kommunikation, Manipulation, De-/Montage und Kommentar im Umgang mit den Technologien werden praktisch erprobt und experimentell hergestellt. Das Seminar zielt auf die Realisation eines gemeinsamen, größeren Projektes in diesem Bereich im Sommersemester 2025.

40655 Intermediale Szenografie. Ernst
Vom Panorama zum Pervasive Gaming.
(ThW 5, Szenische Realisation, 3. Semester, BA Musiktheater-
wissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Er-
weiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
V 2st, Di 8-10 Uhr, Beginn: 22.10.24

Die Vorlesung führt am Thema des theatralen Raumes und seiner Szenografie ein in die grundlegenden Theorien und Phänomene des Arbeitsfeldes der Inter- und Transmedialität. Ausgehend vom Theater wird dabei ein historischer Bogen bis zur aktuellen Film- und Spielproduktion in der netzbasierten Kommunikation entwickelt. Dabei steht jeweils die Raumkonstitution und Szenografie zentral.

Mit Aufkommen technischer Medien und ihrer Anwendung und Reflexion in den Dioramen, tableaux vivants und Projektionen auf den Bühnen des 19. Jahrhunderts wandelt sich die Wahrnehmungskonvention. Nicht mehr die Illusionsbühne stellt die Norm der Darstellung dar. Sie wird erweitert um die Reliefbühnen, die Raumbühnen und rituell-liturgischen Spielorte wie etwa auf dem Monte Verita (Laban) oder in Reinhardt/Hofmannsthal's *Jedermann* in Salzburg.

Parallel zu diesen Umbrüchen in der Szenografie zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernehmen Medien wie Film, Fernsehen und die Fotografie Raumkonzeptionen des Theaters. Dieser Medienwandel ist vor dem Hintergrund der medienhistorischen Ansätze (Auslander, Bolter und Grusin) darzulegen und weiter zu führen bis hin zur zeitgenössischen Installationskunst, ortsspezifischen Kunst und zum Pervasive Gaming etwa bei Blast Theory. In Betracht gezogen werden dabei auch die Rückwirkung insbesondere distributiver Video-Produktion (Dogma, YouTube-Style) auf das Theater etwa bei Frank Castorf oder der Wooster Group.

40656 Theater der Intervention Ernst
(ThW7, Theatertheorie, 5. Semester, KF Theaterwissenschaft,
KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes
Spiel)
HS 2st, Di 12-14, Beginn: 22.10.24

Dieses Lektüre-Seminar beschäftigt sich mit einem zentralen Baustein der politischen und sozialen Theaterpraxis: der Intervention. Theaterkünstler:innen gehen in soziale Institutionen mit der Absicht, dort etwas zu verändern. Sie unterbrechen etwa eine alltägliche Lebensweise, indem sie eine Kampagne oder ein Fest inszenieren. Solche Vorgänge werden als Intervention bezeichnet. Dieser Vorgang stellt einige theatertheoretische Fragen: Wie lassen sich Wirkungen eines Eingreifens szenisch konzipieren und kontrollieren? Wie lassen sich insbesondere negative Folgen abwenden? Kann man mit Theatermitteln überhaupt etwas im sozialen Feld verändern? Welche Ästhetik weist Intervention auf? Gelesen und diskutiert im Hinblick auf aktuelle Ansätze werden ausgesuchte Texte (u.a. Heinicke et al 2015, 2019, Otto/Zorn 2022).

40660 Körper in Bewegung. Schauspiel-, Tanz- und Körpertechniken N.N.
(ThW3, Theatergeschichte und –ästhetik, 2. Semester, auch BA
Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Thea-
terdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: n. V.

Vor dem Hintergrund des Aspektes der „Verkörperung“ beschäftigen wir uns in diesem Proseminar mit verschiedenen Körpertechniken vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Fokus liegt dabei ebenso auf dem Bereich Schauspiel wie auch auf dem Bereich Tanz. Anhand von ausgesuchtem Quellenmaterial werden wir in diesem Seminar einschlägige Techniken, Schulen, Bewegungssysteme und Konzepte von Verkörperung beispielsweise von Stanislawski und Brecht, sowie von Isadora Duncan über Laban bis hin zu William Forsythe untersuchen und zueinander in Beziehung setzen.

40657 Theaterlabor Ernst
(Theaterkunst: Theorie und Praxis, 5. Semester, Erweiter-
ungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Euro Ü 2st, Mo 18-20, Beginn: 21.10.24, Theaterraum

In der Übung ‚Theaterlabor‘ werden in bewährter Weise Konzepte und Aufführungen besprochen, die im Theaterraum produziert werden. Die Veranstaltung ist exklusiv für Studierende des BA Theater und Medien vorgesehen. Für Abschlussprojekte im Bereich Theater und alle Projektteams, die von der Theaterwissenschaft betreut werden sind die regelmäßige Teilnahme und eine Vorstellung/Nachbesprechung im Rahmen

dieser Übung obligatorisch. Außerhalb des Theaterlabors können mangels Ressourcen keine Projekte mehr entwickelt und begleitet werden, welche die Bühne mit Licht- und Tontechnik benötigen. Alle Theatermacher werden gebeten, **bis zum 10. Oktober** die Probendisposition und mögliche Aufführungstermine im Sekretariat abzugeben. Abschlussprojekte müssen ebenfalls mit schriftlicher Konzeption **bis zum 30.09.2024** angemeldet werden.

40659 Methoden und Diskurse der Theaterwissenschaft Ernst
(Kolloquium, 6. Semester)
Euro Koll 3st, Di 18-21, Beginn: 22.10.24

MA / Applied Theatre: Theater als Soziale Arbeit

40800 Applied Theatre Lab Bicker / Ernst
(Applied Theatre I, 1. Semester)

Euro Ü 6st, Mo 12-16, Mi 10-11:30, Hochschule Coburg (HSCO)

Die Veranstaltung führt unter praktischer Anleitung an ausgewählte ästhetische Strategien und Präsentationstechniken des Applied Theatre heran. Ziel ist es, sich mit zentralen künstlerischen, ethischen, sozialen und kulturpolitischen Positionen und Fragestellungen dieser Theaterform vertraut zu machen und die im Studium erworbenen Kenntnisse auf Basis konkreter Fallanalysen in Aufführungsdiskussionen und Feedbackverfahren anzuwenden.

Es werden verschiedene Arbeitsbereiche und Grundlagen des Applied Theatre (Recherche, Regie, Probenleitung, Creative Writing, Konzeption, Dramaturgie) erprobt und konkrete Recherchen zu möglichen Kontakten und Potentialen von Kooperationspartnern im sozialen Feld unternommen.

40801 Theater der Intervention Ernst
(Theaterwissenschaft, 1. Semester)

Euro S 2st, Di 12-14, Beginn: 22.10.24, Raum identisch mit der LV-Nr. 40656 (UBT)

Dieses Lektüre-Seminar beschäftigt sich mit einem zentralen Baustein der politischen und sozialen Theaterpraxis: der Intervention. Theaterkünstler:innen gehen in soziale Institutionen mit der Absicht, dort etwas zu verändern. Sie unterbrechen etwa eine alltägliche Lebensweise, indem sie eine Kampagne oder ein Fest inszenieren. Solche Vorgänge werden als Intervention bezeichnet. Dieser Vorgang stellt einige theatertheoretische Fragen: Wie lassen sich Wirkungen eines Eingreifens inszenieren? Wie lassen sich insbesondere negative Folgen abwenden? Kann man mit Theatermitteln überhaupt etwas im sozialen Feld verändern? Welche Ästhetik weist Intervention auf? Gelesen werden ausgesuchte Texte aktueller Forschung (u.a. Heinicke et al 2015, 2019, Otto/Zorn 2022).

40802 Voneinander – Füreinander: Disziplinäres Fachwissen als Ressource Paule / Lohrenscheit

Euro (Voneinander / Füreinander, 1. Semester)
S 2st, Di 14-16, Beginn: 22.10.24, (UBT)

Da ein jeder Jahrgang des MA „Applied Theatre: Theater als Soziale Arbeit“ sich aus Studierenden mit Bachelorabschlüssen unterschiedlicher Studiengänge zusammensetzt, sollen sich die Studierenden in diesem Modul über wesentliche Inhalte, Methoden, Aufgaben und Ziele ihrer Disziplinen bzw. Professionen qualifiziert austauschen und angeleitet wechselseitig weiterbilden. Dazu agieren sie selbst in der Rolle der unterrichtenden, anleitenden Person, indem sie Präsentationen, eigene Workshops o. Ä. vorbereiten und durchführen, die die jeweils fachbezogenen, methodisch-didaktischen und auch fächerübergreifenden Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen anschaulich vermitteln. Gleichzeitig versichern sie sich so ihrer eigenen disziplinären Kompetenzen und schaffen für den gesamten Jahrgang eine gemeinsame Wissens- und Verständnisbasis. Ergänzt wird dies durch die jeweilige fachliche Expertise der beiden Dozentinnen.

40803 Soziale Gruppen und Kontexte Hammer / Musenja
(Soziale Gruppen und Kontexte, 1. Semester)

Euro S 4st, Mi 14-17:30, (Unit 1: 16-17:30, Unit 2: 14-16) Hochschule Coburg (HSCO)

Menschen und ihre Communities bewegen sich in individuellen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten. In Projekten des Applied Theatre beschäftigen wir uns damit. Daher spielt zum einen die Analyse von sozialen Gruppen und ihren Ressourcen (Unit 1) sowie zum anderen das Wissen über Modelle und Sichtweisen auf Gruppen, um diese in ihren Prozessen adäquat begleiten zu können (Unit 2), eine bedeutende Rolle in diesem Modul.

Unit 1: Gruppen, Milieus, Kapitalformen, gesellschaftliche Kontexte (Hammer, 2 SWS)

Unit 2: Gruppen, Rollen in Gruppen, Gruppenprozesse, Soziometrie (Musenja, 2 SWS)

BA Musiktheaterwissenschaft

- 40700** **Geschichte der Oper und des Musiktheaters I** **Knaus**
(B3.1, Geschichte der Oper und des Musiktheaters I, 1. und 3. Semester)
V 2st, Mi 10-12, Beginn: 16.10.24
In der Vorlesung wird ein gattungs- und sozialhistorischer Überblick über die Geschichte der Oper erarbeitet – von den Anfängen um 1600 bis zum frühen 19. Jahrhundert. Darüber hinaus kommen auch Themen wie Repertoirebildung, Kanon, Spielplanpolitik etc. zur Sprache.
Literatur: Handbuch der Musikalischen Gattungen, Bd. 11-14 = *Geschichte der Oper*, 4 Bde., hg. von Silke Leopold, Laaber 2006
- Euro** **Kulturgeschichte des Theaters I** **Ernst / Knaus**
(B1.2 Kulturgeschichte des Theaters I, 1. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
V 2st, siehe Nr. 40652
- Einführung in die Theaterwissenschaft** **Linhardt**
(A5.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester)
Ü 4st, siehe Nr.40650
- 40701** **Einführung in die Musikwissenschaft** **Bier**
(A4.1, Einführung Musikwissenschaft, 1. Semester)
PS 2st, Mo 12-14, Beginn: 21.10.24
- 40850** **Musikalische Satzlehre I** **Zdralek**
(A1.1, Satzlehre I, 1. Semester)
Ü 2st, Mo 10-12, S 96
Die Übung erschließt die Grundprinzipien des musikalischen Satzes von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert und der führt in Techniken der musikalischen Analyse ein. Sie ist inhaltlich vernetzt mit den Übungen „Musikalische Formen und Gattungen“ und „Musikalische Satzlehre II / Partiturren.“
- 40703** **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten** **Frank**
(A3.1, Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken, 1. Semester)
Ü 4st, Do 8-12, Beginn: 17.10.24
Der Kurs vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, sowohl die zugrundeliegenden Erkenntnisprinzipien, ethischen Richtlinien, Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Basismethoden der unterrichteten Fächer als auch spezifisches Detailwissen wie Recherchetechniken, Zitationsweisen, Bibliographieren etc.
- 40704** **Analyse musiktheatraler Formen II** **Hauth**
(C1.2, Analyse musiktheatraler Formen II, 3. Semester)
PS 2st, Di 10-12, Beginn: 22.10.24
Die Analyse verschiedener Formen des Musiktheaters benötigt eine große Bandbreite an Werkzeugen und Methoden. Einzelaspekte, wie beispielsweise Musik und Text, müssen dabei in ihrem Zusammenspiel verstanden werden. Dabei gilt es auch über den Notentext hinaus den Werkkontext und die Aufführung selbst zu betrachten. In der Veranstaltung erlernt man anhand verschiedener Beispiele aus der Geschichte des Musiktheaters den Umgang mit diesen Werkzeugen und kann am Ende erfolgreich selbständig Analysen anfertigen.
- Euro** **Intermediale Szenografie.** **Ernst**
Vom Panorama zum Pervasive Gaming.
(C3.1, Szenische Realisation, 3. Semester)
V 2st, siehe Nr. 40655
- 40706** **Instrument Stimme: Gesangstechnik und -ästhetik in historischer Perspektive** **Bier**
(E1.1 Stimme und Gesang, 3. Semester)
PS 2st, Mo 10-12, Beginn: 21.10.24
- 40707** **Rienzi – ein Bayreuther Debut** **N.N.**
(D1.1, Dramaturgische Arbeit, 3. Semester)
PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 19.10.24 (12-16), 30.11.24 (12-18), 01.12.24 (10-14), 18.01.25 (12-18), 19.01.25 (10-14).

„Ach ja, der *Rienzi!* – Gern tät' ich den 'mal bringen“, so Siegfried Wagner 1930. Aber erst 2026 wird es so weit sein, dass die Bayreuther Festspiele den *Rienzi* ins Programm nehmen. Seit Winter 2023/24 schon arbeiten wir an einer Fassung für diese Erstaufführung, die diese „Materialschlacht“ (L. Finscher) in eine Form zu bringen versucht.

Das Seminar wird versuchen, diesem gattungsgeschichtlichen Hybrid näher zu kommen. Welche Vorbilder standen für Wagner Pate? Welche Strategien verfolgte Wagner bei der Konzeption und Komposition? Was hat Wagner komponiert, - aber was hat er sich gedacht? Welche Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte – neben den beiden „dynastischen“ Fassungen (Cosima W., 1899; Wieland W., 1954) – liegen vor? Was wäre also eine „gültige“ Fassung – auch für Bayreuth 2026?

**D1.2, Exkursion, siehe Nr. 40153
40035**

**(B2.1, Musikhistoriographie I, 1. und 3. Semester)
V 2st,**

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40153 Operetten, Musicals und unterhaltendes Musiktheater mit Exkursion
**(T16, Musical / Operette, 6. Semester und E3.1, Musical und Operette 5. Semester + D1.2, Exkursion, 3. Semester)
PS 2st, Mi 8-10, Beginn: 16.10.24**

Frank

Der Kurs bietet einen Überblick über die Geschichte und die unterschiedlichen Genres des unterhaltenden Musiktheaters. Neben Operetten stehen vor allem Musicals im Zentrum des wissenschaftlichen Interesses, u.a. *Oklahoma!*, *Gypsy*, *La Cage aux Folles*, *My fair Lady*, *Hair*, *West Side Story*, *Grease*, *The Rocky Horror Show*, *Sweeney Todd*, *Les Misérables*, *Starlight Express* und *Moulin Rouge*. Ein Exkurs behandelt weitere Formate, etwa Schauspiel-Liederabende und Opernformate wie *Der Ring an einem Abend*.

Exkursion:

Die den Kurs begleitende Exkursion wird uns, je nach Spielplan-Lage, entweder nach München (Gärtnerplatztheater, Deutsches Theater, Freie Szene) oder ins Ruhrgebiet (Starlight Express Bochum, Moulin Rouge Köln, Opern Dortmund und Essen) führen. Genauere Informationen und Planung auch nach Interessenslage der Kursteilnehmenden zu Beginn des Semesters.

00285 Mittelalter-Adaption in der Oper: ein mediävistisch-musikwissenschaftlicher Perspektivwechsel
**(E5.1, Lektüre Musik- und Musiktheatertexte I, 5. Semester)
Ü 2st, Mi 10-12, Beginn: 16.10.24**

Danhauser / Yu

Seit vierhundert Jahren tummeln sich Heroen, Zauberinnen, Minnesänger und Rittergeschlechter auf der Opernbühne, die uns an mittelalterliche Romane, Heldenepen, Legenden und Märchen erinnern. Auch ein Seitenblick in die populäre Serienkultur mit *Game of Thrones & Co.* bestätigt Umberto Eco's Feststellung: es gibt viele Arten, das Mittelalter zu träumen. Im interdisziplinären Proseminar werden mittelalterliche und frühneuzeitliche Prätexte analysiert und gattungsgeschichtlich eingeordnet. Darauf aufbauend werden Musiktheateradaptionen von G.F. Händel bis K. Saariaho unter kompositorischen, librettistischen und performativen Aspekten diskutiert.

Mediävistische Lektüre (in Auszügen): Thüring von Ringoltingen, *Melusine*; Meisterlieder des Hans Sachs; *Guillem de Camestaing*, *Le coeur mangé* / Konrad von Würzburg, *Das Herzmære*; Jaufré Rudel, *L' Amour de Loïn*; Ludovico Ariosto, *Orlando furioso*, u.a.

40710 Experimentelles Musik- und Tanztheater
**(E6.1, Experimentelles Musik- und Tanztheater, 5. Semester)
PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 17.10.24 (10-12) online,
29./30.11.24, 13./14.12.24, 10./11.01.25, jeweils Fr. 14-20 Uhr und
Sa. 10-14 Uhr**

N.N.

Um 1960 entstand im Bereich des Musiktheaters ein Genre, für das es eigentlich keine adäquate Bezeichnung gibt: „Zeitgenössisches Musiktheater“ kann im weiteren Sinne alles Mögliche sein, was aus Zeitgenossenschaft heraus entsteht. „Experimentelles Musiktheater“ ist mehr Kampfbegriff als halbwegs adäquate Genrebeschreibung. Doch genau um dieses Genre soll es gehen: Jenes Genre, das als Alternative zum tradierten Opernbetrieb und Opernverständnis aus dem Geiste der musikalischen Nachkriegsavantgarde als ein radikaler Alternativentwurf, was sich mit Fluxus, Improvisation, der parallel entstehenden Performance-Kunst und dem Happening verband, was in den 1980er in Köln überdauerte und im Rhein-Main-Gebiet postdramatisch erklärt wurde – und was seit dem „performative turn“, den Diesseitigkeits- und gehaltsästhetischen Wenden der frühen 2000er Jahre heute aus einer halbwegs gegenwartsaffinen Kompositions- und Inszenierungsästhetik nicht mehr wegzudenken ist. Über all das wird man etliches erfahren.

00220 Musikjournalismus: Schreiben und Sprechen über Musik
**(D2.1, Kritik und Rezension, 5. Semester)
Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: 15./16.11.24, 24./25.01.25,
07./08.02.25, jeweils Fr. 16-20 Uhr und Sa. 10-16 Uhr**

Sternitzke

„Kritiker sind blutrünstige Leute, die es nicht bis zum Henker geschafft haben“, witzelt George Bernard Shaw. Bis vor ein paar Jahrzehnten war das sicher noch so: Kritiker:innen heben etwas in den Himmel – oder sie vernichten. Heute steht die Musikkritik vor neuen Herausforderungen: Sie muss Übersichtlichkeit herstellen im Dschungel der Neuveröffentlichungen, sie vermittelt zwischen Komponist:innen, Interpret:innen und ihrem Publikum. Im Seminar werden wir uns in verschiedenen journalistischen Formaten ausprobieren: von der Opernkritik im Feuilleton, dem Kolleg:innengespräch im Radio über neue CDs bis hin zur multimedialen Auswertung musikjournalistischer Inhalte.

WAHLPFLICHTFÄCHER

Wahlpflichtmodul: G1 Theaterformen in Theorie und Praxis

G1.1 Theaterformen in Theorie und Praxis

siehe Angebot Literaturwissenschaft berufsbezogen (Hartmann)

Wahlpflichtmodul: G2 Theaterdidaktik

G2.1 Einführung in die Theaterdidaktik

siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paule)

G2.2 Seminar Theaterdidaktik

siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paule)

Wahlpflichtmodul: G3 Kreative Praxis

G3.1 Kreative Praxis

siehe Nr. 00674 (Hartmann)

Wahlpflichtmodul: G4 Musikkulturen im Kontext

G4.1 Populäre Kultur/Musikethnologie

G4.2 Musikkulturen in kulturwissenschaftlichen Kontexte

siehe Nr. 40754 (Reupke)

Wahlpflichtmodul: G5 Musiktheaterbezogene Sprachen

Sprachenzentrum

G5.1 Musiktheaterbezogene Sprachen I

G5.2 Musiktheaterbezogene Sprachen II

G5.3 Musiktheaterbezogene Sprachen III

G5.4 Musiktheaterbezogene Sprachen IV

siehe Kurse des Sprachenzentrums

MA / Musik und Performance

40750	Bayreuther Wagnerbiografien: Chamberlain – Wieland Wagner – Friedelind Wagner	Mungen
--------------	--	---------------

(A1 Identität und Biographik, 1. Semester)

S 2st, Di 16-18, Beginn: 22.10.24

Das Seminar wird sich damit befassen, wie sich Biografik im Rahmen der einerseits lokalen und andererseits weitreichenden NS-Geschichte im Kontext der Bayreuther Festspiele verortet. Da ist zunächst das ‚gelebte Leben‘ einer Person, das von Autor*innen, die sich mit diesem Leben beschäftigen, in eine Buchform gefasst wird. Es sollen im Seminar Theorien des biographischen Schreibens behandelt werden, um sich hierüber drei Lebensläufen (siehe Titel), die für Bayreuth und den NS zentral sind, zu nähern. Es kommen dabei biographische Werke (Bermbach und Fritz zu Chamberlain; Mungen zu Wieland Wagner; Weisweiler und Rieger zu Friedelind Wagner) zur Sprache, mit denen eine historische Einordnung ermöglicht wird. Darüber hinaus werden zudem Werke untersucht, die von den Biographierten stammen und sich selbst dem Thema Biografie zuwenden: insbesondere Chamberlains Wagnerbuch sowie Friedelind Wagners Autobiografie *Nacht über Bayreuth*.

40751	Zusammen oder getrennt?: Künstlerpaare in der Musikgeschichtsschreibung	Krier
--------------	--	--------------

(A1 Historiographie, 1. Semester)

S 2st, Do 10-12, Beginn: 17.10.24

Künstlerpaare bzw. -familien gehören bis heute zum Alltag der Musikwelt. Besonders im Hinblick auf Familien aus der Vergangenheit, in denen beide Partner*innen Musik komponierten, erweist sich die Herangehensweise an ihre Lebens- und Werkbeschreibungen als problematisch: Wie wird entschieden, wer in die Musikgeschichte aufgenommen wird und wer nicht? Wie wird historiographisch mit der Konstellation umgegangen, in der sich das Familiäre und das Kreative gegenseitig überlappen? Welche Rollen von wem werden hervorgehoben und warum genau diese Rollen? Und schließlich, welche Werke von wem werden berücksichtigt (wenn überhaupt) und wie hängt dies mit der Aufführungspraxis zusammen?

Im Seminar werden wir der Frage nachgehen, welche Möglichkeiten und Herausforderungen vor diesem Hintergrund im Prozess der Musikgeschichtsschreibung entstehen und wie damit umgegangen wird. Exemplarisch werden drei Ehepaare näher betrachtet, und zwar Clara und Robert Schumann, Walentina und Alexander Serow sowie Louise und Aristide Farrenc.

Literatur zur Vorbereitung: Annette Kreuziger-Herr und Melanie Unseld (Hg.), *Lexikon Musik und Gender*, Kassel 2010.

40752 Zwischen Werk und Performance: internationale Perspektiven Knaus
(A2 Musik/Werk/Performance, 1. Semester)
S 2st, Mi 12-14, Beginn: 16.10.24

Die Durchführung des Kurses ist im Rahmen des Erasmus Blended Intensive Programms geplant und wird zusammen mit den Universitäten in Mailand, Graz und Zagreb durchgeführt. Gemeinsam werden Perspektiven auf Werk und Performance aus der jeweiligen kulturellen Verortung heraus und somit auch vergleichend entwickelt. Es wird eine gemeinsame Projektwoche in Mailand von **9.–13. Dezember** geben – dort wird die Unterrichtssprache Englisch sein.

40753
(A2 Kulturmanagement I, 1. Semester)
S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40754 Heimatklänge. Musikalische Repräsentation einer merkwürdigen Emotion. Reupke
(C1 Kulturelle Topographien/Globalisierung, 3. Semester)
S 2st, Blockveranstaltung, Vorbesprechung: 02.09.24, 14-16 Uhr (Uni); Chorproben immer montags, 19:30 Uhr in der Reformierten Kirche, Erlanger Straße 29, 95444 Bayreuth. Termine: 16.10.24, 23.10.24, 30.10.24, 06.11.24, 13.11.24, 27.11.24, 04.12.24, jeweils 14-18 Uhr.
Aufführungen: 15.11.-17.11.2024, abends.

Im Rahmen des Kooperationsprojekts zum Heimatgefühl durch Musik des Forschungsinstituts für Musiktheater *fimt* der Universität Bayreuth und dem Chor Cantabile Chorwerkstatt Bayreuth. Was ist eigentlich Heimat? Kann sie klingen? Und was rührt uns an diesem Klang? Während Identität eine kultursemiotische Konstruktion ist, scheint Heimat eine weitaus individuellere, phänomenologische Basis zu haben. Jenem seltsamen Emotiv und seiner Repräsentation in der Musik möchte sich ein Projekt der Künstlerischen Forschung des *fimt* nähern: Gemeinsam mit dem Chor Cantabile wird im November 2024 eine moderierte Konzertreihe mit Heimatliedern veranstaltet, die sich mit Publikumsbefragungen dem Themenkomplex Heimatgefühl durch Musik annähern soll.

In dem dazugehörigen Seminar werden die Studierenden die theoretischen Grundlagen des Projektes kennenlernen und danach ganz praktisch in die Öffentlichkeitsarbeit, die Publikumsbefragungen und -auswertungen, sowie die Aufführung selbst eingebunden, wobei sie die Konzertdramaturgie entwickeln und als Mitsingende/Vortragende aktiv zur Aufführung beitragen sollen.

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird nicht im Wintersemester 2025/26 angeboten. Bei Bedarf jetzt bitte belegen.

40755
(C1 Musik/Sound, 3. Semester)
S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40756 Musiktheater und Karneval Mungen
(C1 Performativität/Gender/New Musicology/Queer Theory, 3. Semester)
S 2st, Mi 8-10, Beginn: 16.10.24

Zu Beginn des Seminars steht eine Betrachtung des allgemeinen Phänomens, das Michail Bachtin als kulturwissenschaftliches Prinzip im Verhältnis von Kultur und Gegenkultur erörtert hat, im Zentrum. Zudem wird der Karneval auch als historisches sowie aktuell relevantes Phänomen eingeführt, das weltweite Verbreitung hat/te. Hiernach werden Fallstudien dazu dienen, die Kategorie konkret auf das Musiktheater in einer weitgedachten Weise anzuwenden. So kommen das Stagioneprinzip der italienischen Oper des 18. Jahrhunderts sowie Werke wie Verdis *La traviata* oder Wiener Operetten der Jahrhundertwende zur Untersuchung.

Schließlich fokussieren wir auf aktuelle Karnevalspraxen, die selbst als eine Art von Musiktheater zu verstehen sind. Hier spielen Travestie aber auch Affirmation von Geschlechterverhältnissen im Kontext von Ordnungs- und Gegenordnungsvorstellungen eine Rolle, die binäre aber auch queere Genderkonstellationen reflektieren.

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird nicht im Wintersemester 2025/26 angeboten. Bei Bedarf jetzt bitte belegen.

40757

(C2 Kultur und Ökonomie, 3. Semester)

S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

01066

(C2 Wissenschaftsmanagement, 1. und 3. Semester)

S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40758

Einführung in die Studiengänge (Einführungskolloquium)

Mungen

(A1 Einführungskolloquium, 1. Semester)

Koll 2st, Di 18-20

Das Einführungskolloquium findet zum Teil im Forschungsinstitut für Musiktheater in Thurnau statt. In der zurückgezogenen ländlichen Idylle beginnen wir, uns der ‚großen‘ Welt des Theaters im Kontext der Vorgaben und Ideen des Studiengangs in seinen vielen Facetten zu nähern. Dieser Beginn ist programmatisch: erstens, weil die wissenschaftliche Perspektive im Master zentral und somit im weltweit singulären Forschungsinstitut für Musiktheater bestens angesiedelt ist und zweitens, weil die Grundidee des Studiengangs das Verhältnis von Außen und Innen bzw. umgekehrt von Innen und Außen betrifft. Wo ist das Zentrum, wo liegt die Peripherie? Die Teilnehmer*innen erarbeiten sich die vier großen Bereiche des Studiengangs Musiktheater, Musik und Theatralität, Musik und Medien sowie Musik und Bildender Kunst erstmalig und gewinnen exemplarisch anhand der Materialien, die sie im Schloss vorfinden, einen Einblick in die Grundlagen der Konzeption. Das Kolloquium bedeutet auch die Möglichkeit die verschiedenen Zugangsweisen, die die jeweilige Gruppe mit sich bringt, kennen zu lernen.

40759

Methoden der Analyse von Musik und Performance

Knaus / Mungen

(Kolloquium)

Schloss Thurnau, n. V.

Das Kolloquium zum Promotionsstudiengang „Musik und Performance“ findet als Blockseminar statt. Neben Methodendiskussionen widmet sich das Kolloquium einzelnen thematischen Bereichen, die es festzulegen gilt, sowie den Projekten der Teilnehmer*innen selbst.

MA / Oper und Performance

Einführung in die Studiengänge (Einführungskolloquium)

Mungen

(A1 Einführungskolloquium, 1. Semester)

Koll 2st, siehe Nr. 40758

Bayreuther Wagnerbiografien: Chamberlain – Wieland Wagner –

Mungen

Friedelind Wagner

(A1 Identität und Biographik, 1. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40750

Zusammen oder getrennt?: Künstlerpaare in der Musikgeschichtsschreibung

Krier

(A1 Reflexion, 1. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40751

Zwischen Werk und Performance: internationale Perspektiven

Knaus

(A2 Musik/Werk/Performance, 1. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40752

(A2 Kulturmanagement I, 1. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40753

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

(C2 Wissenschaftsmanagement, 1. und 3. Semester)

S 2st, siehe Nr. 01066

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

(C2 Kultur und Ökonomie, 3. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40757

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40760

(C1 Inszenierung, 3. Semester)

S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40761

(C1 Geschichte und Gattung, 3. Semester)

S 2st,

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

40762

Instrument Stimme: Gesangstechnik und -ästhetik in historischer Perspektive

Bier

(C1 Stimme und Raum, 3. Semester)

S 2st, siehe Nr. 40706

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird voraussichtlich nicht im Wintersemester 2025/26 angeboten. Bei Bedarf jetzt bitte belegen.

Zusätzliche Lehrveranstaltungen

40766

**Workshop „Nacktheit im Tanztheater“
(freiwillige Veranstaltung, Team-Teaching mit Marie-Sophie Ernst von der LMU)**

Ernst / Frank

S 2st, Blockveranstaltung: 23./24.11.24, jeweils 9-17 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Der Workshop, aufbauend auf das Seminar „Phänomenologie als Methode der Theaterwissenschaft“ (Besuch keine Teilnahmevoraussetzung) und angeschlossen an das Habilitationsprojekt „Nacktheit im Musiktheater“, bietet allen Interessierten die Möglichkeit theoretischer Vertiefung und praktischer (Selbst-)Erfahrung. Im Zentrum stehen die Reflexion und Erprobung der Methodiken von Isadora Duncan, Pina Bausch, Doris Uhlich, Florentina Holzinger u.a.

Hinweis: Die Teilnahme am Workshop bedeutet keinerlei Verpflichtung, selbst nackt zu sein. Ob und inwieweit dies im Rahmen des Workshops ausprobiert werden möchte, bleibt der individuellen Entscheidung der Teilnehmenden überlassen.

Leitung:

Marie-Sophie Ernst, M.A. ist Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin und Performance-Künstlerin. Sie ist Lehrbeauftragte an der LMU München, arbeitete u.a. für das Festival DANCE und realisierte mehrere Projekte in der Freien Szene. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich konstruierten Körperbildern und deren künstlerischer Reproduktion.

Dr. Dominik Frank ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Musiktheater, Regisseur und Theaterpädagoge. Er forscht zu Musiktheater in totalitären Systemen, den Rassismus- und Feminismus-Diskursen im 19. Jahrhundert und Korporalitätsdiskursen mit dem Schwerpunkt Nacktheit im Musiktheater.

Anmeldung bitte per Mail **bis 17. November 2024** an mariesophie.ernst@outlook.de und dominik.frank@uni-bayreuth.de

ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

BACHELORSTUDIENGÄNGE

African Verbal and Visual Arts (Englisch)
Anglistik/ Amerikanistik
Germanistik
Interkulturelle Germanistik
Kultur und Gesellschaft
Medienwissenschaft und Medienpraxis
Musiktheaterwissenschaft
Theater und Medien

MASTERSTUDIENGÄNGE

African Verbal and Visual Arts (Englisch)
Computerspielwissenschaften
Études Francophones: Afriques Multiples (Französisch)
European Interdisciplinary Master African Studies (Englisch)
Intercultural Anglophone Studies (Englisch)
Interkulturelle Germanistik
Literatur im kulturellen Kontext
Literatur und Medien
Medienkultur und Medienwirtschaft
Musik und Performance
Oper und Performance
Sprache – Interaktion – Kultur

LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE

Gesamtübersicht und Kombinationsmöglichkeiten
Lehramt Deutsch
Lehramt Englisch
Didaktik des Deutschen als Zweitsprache – Erweiterungsfach
Darstellendes Spiel – Erweiterungsfach

LEHRAMT AN GYMNASIEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

LEHRAMT AN REALSCHULEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

BERUFLICHE BILDUNG

Hauptfach: Metalltechnik oder Elektrotechnik.

Zweifach: Chemie, Deutsch, Englisch, Informatik, Mathematik, Physik und Sport.

Erweiterungsfach: Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Darstellendes Spiel.

LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE
(ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik I (Modul 1)	40521 TheaterErleben mit Exkursion zum Urknall-Theaterfestival an der HTM Rostock OCKELMANN <u>Termine:</u> Mo 16–18 Uhr am 14.10., 28.10., 11.11., 18.11. u. 25.11.2024 <u>Exkursion nach Rostock:</u> Fr, 15.11., bis So, 17.11.2024 (Modul 1)	
Theaterdidaktik II (Modul 2)		4052a Nachgespräche neu denken und anders führen ALBERT Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 2)
Theaterwissenschaft (Modul 3)	40650 Einführung in die Theaterwissen- schaft LINHARDT Ü 4std, Do 14–18 Uhr <i>TuM-Studierende mit Kombinationsfach Theaterdidaktik besuchen stattdessen Ver- anstaltungen im selben Umfang, z. B.</i> 40651 Einführung in die Theaterwissen- schaft (Praxis): Physical Theatre ABRAHAMS Ü 4std. <u>Blockveranstaltung:</u> 14.–19.10.2024, jeweils 10–18 Uhr <i>oder s. Angebot 3. Fachsemester</i>	40652 Kulturgeschichte des Theaters I ERNST/KNAUS V 2std. Di 14–16 Uhr 40654 Inszenierungsanalyse I + Konzept MAAßBERG Ü 2std. Mi 14–16 Uhr ... Undoing the Black Box KAFFAI <u>Blockveranstaltung</u> 40655 Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Game ERNST V 2std. Di 8–10 Uhr ... Körper in Bewegung. Schauspiel-, Tanz und Körpertechniken NIETHAMMER S 2std. <u>Blockveranstaltung</u> 40657 Theaterlabor ERNST Ü 2std. Mo 18–20 Uhr

Pädagogik des Spiels (Modul 4)	40523 Einführung in die Pädagogik des Spiels ALBERT Do 12–14 Uhr (Modul 4)	40524 Maskenspiel und Performance ALBERT Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5)
	40525 Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater HERRMANN/OCKELMANN Mo 14–16 Uhr (Modul 4)	
Fachpraxis (Modul 5)	40526 Fachpraxis 1 SCHMITT-HORNISCHER Do 18–20 Uhr (Modul 5)	40524 Maskenspiel und Performance ALBERT Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5)
	40527 Szenische Texte schreiben und auf die Bühne bringen ABRAHAMS <u>Blockseminar:</u> Fr 06.12.2024, 16–20 Uhr Sa 07.12.2024, 10–18 Uhr Fr 13.12.2024, 16–20 Uhr Sa 14.12.2024, 10–18 Uhr (Modul 5)	
Theaterproduktion (Modul 7)	40533 Coaching der Abschlussprojekte ALBERT Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber auch nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	

Für alle Lehrveranstaltungen gilt: Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife!

40521	Theaterdidaktik I: TheaterErleben mit Exkursion zum Urknall-Theaterfestival an der HTM Rostock <u>Termine:</u> Mo 16–18 Uhr am 14.10., 28.10., 11.11., 18.11. u. 25.11.2024 <u>Exkursion nach Rostock:</u> Fr 15.11. bis So 17.11.2024 (Modul 1 TD/DS)	Ockelmann
-------	--	-----------

Was ist Theater? Was kann Theater? Beim *Urknall*-Festival ist Theater in den unterschiedlichsten Facetten zu erleben – zwei Tage lang in verschiedenen Sälen und Räumen der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Die Studierenden des Lehramts Theater laden zu Aufführungen, interaktiven Performances, Chorstücken, Workshops und vielem mehr ein. Das *Urknall*-Festival bietet einen Ort des Austauschs und der Vernetzung auf dem Weg zu einem Theater für alle (s. Festivalankündigung auf der Homepage der hmt Rostock).

In diesem Seminar soll der Fokus auf auf das Wechselspiel von Theaterrezeption und Theaterproduktion gelegt werden. Wie „wirkt“ eine Theaterraufführung nach, welchen vielschichtigen Zeichensystemen der theatralen Kunst werden wir begegnen, welche theatralen Codes lassen sich von uns im Rezeptionsprozess entschlüsseln – und welche nicht? Inwiefern kann das Gesehene Einfluss auf die eigene Spiel- und Anleitungspraxis haben und welche fachdidaktischen Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

Die Anfahrts-/Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind von den Studierenden selbst zu tragen; um die anfallenden Kosten zu reduzieren, werden Fahrgemeinschaften und die vom Festival angebotene „Bettenbörse“ wahrgenommen.

Das Seminar setzt sich aus insgesamt fünf Terminen und einer Exkursion zusammen. Es endet mit dem letzten Termin am 25.11.2024. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um eine **verbindliche** Zusage gebeten.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie mich gern unter: eva.ockelmann@uni-bayreuth.de

Max. Teilnehmerzahl: 6–8

4052a	Theaterdidaktik II: <i>Nachgespräche neu denken und anders führen</i> S 2std., Di 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 2 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Zu oft lassen – selbst professionell angeleitete – Nachgespräche das Theaterpublikum unbefriedigt zurück. Dabei zeigt ein Blick gerade in die aktuelle Literatur, wie schon längst, v. a. auf Theaterfestivals für Kinder und Jugendliche, atmosphärische Räume für einen spielerischen, kreativ-gestalterischen Austausch geschaffen werden. Zwei Aspekte rücken hier in den Fokus: die aktivere Partizipation/Involvierung der Zuschauenden und, damit eng verbunden, das Aufbrechen von Gesprächshierarchien und -strukturen, um in neuen, methodisch vielfältigen Begegnungsformaten Menschen miteinander in einen Dialog zu bringen.

Wir werden uns das in der Theorie, v. a. aber in der Praxis ansehen, indem wir im Laufe des Semesters mehrere Theateraufführungen z. B. in Nürnberg oder ggf. auch Ingolstadt bzw. München besuchen, an Nachgesprächen teilnehmen sowie diese reflektieren. Die hierbei gemachten Erfahrungen ermöglichen es uns, eigene Gesprächsformate zu konzipieren und zu moderieren – etwa im Kontext von studentischen Abschlussprojekten.

Zum Leistungsnachweis gehört eine Hausarbeit.

Max. Teilnehmerzahl: 10

40523	Pädagogik des Spiels: <i>Einführung</i> S 2std., Do 12–14 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Albert
-------	--	---------------

Die Theorien über das (Theater-)Spiel(en) bilden ein weites Feld, zumal wenn auch die theaterpädagogischen Konsequenzen betrachtet werden. In diesem Seminar erarbeiten wir uns Grundlagen sowie wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung und prägende spielpädagogische Ansätze werden moderne/aktuelle Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – und das immer vor dem Hintergrund unserer eigenen Arbeit mit nicht-professionellen Spielenden.

Zum Leistungsnachweis gehören die Aufbereitung und Präsentation eines Textes aus dem bereitgestellten Reader, die Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40524	Pädagogik des Spiels / Fachpraxis: <i>Maskenspiel und Performance</i> S 2std., Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Blockseminar in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Theaterschüler/-innen der Unterstufe performen gemeinsam mit Theaterstudierenden im öffentlichen Raum. Alle tragen dabei Masken der Nürnberger Künstlerin Susanne Carl, wodurch die theatral-ästhetische Körperpraxis eine weitere Fokussierung erhält und die Atmosphäre weiter verdichtet wird.

Dies sind Momentaufnahmen für ein vernetzendes Blockseminar, das für Januar 2025 in Ingolstadt geplant ist: Drei Tage lang experimentieren die Teilnehmenden, probieren sich — v.a. mit Masken, aber auch weiteren Materialien — im öffentlichen Raum aus, um sich schrittweise (über inszenierte Fotografie, filmische Dokumentation) der Präsentation einer abschließenden Performance anzunähern. Susanne Carl (www.susanne-carl.de) wird als freischaffende Künstlerin unsere Arbeit begleiten.

Das Blockseminar wird von der Stiftung Ravensburg Verlag gefördert, sodass Reisekosten und Unterbringung gedeckt sind; dadurch lässt sich die finanzielle Eigenbeteiligung gering halten. Allerdings ist die Zahl der Plätze beschränkt; praktische Erfahrungen auch in Fotografie und Film wären erwünscht. Während des Semesters treffen wir uns, gerne auch online, nur nach Absprache im Plenum für die vorbereitenden Planungen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter: christian.albert@uni-bayreuth.de

Max. Teilnehmerzahl: 6–8

40525	Pädagogik des Spiels: Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater S 2std., Mo 14–16 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Herrmann/ Ockelmann
-------	--	------------------------

Dieses Seminar vereint Theaterdidaktik, Theaterpädagogik und DaZ-Didaktik durch das Erzählen. Erzählen ist eine universelle Fähigkeit, die wesentlich zur Sprachbildung beiträgt, indem es das Verständnis und die Ausdrucksfähigkeit fördert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Kamishibai, einem traditionellen japanischen Erzähltheater. Mit seinem hölzernen Rahmen und anschaulichen Bildkarten bietet es ein einzigartiges visuelles Erlebnis. Die Studierenden untersuchen, wie das Kamishibai kreative und interdisziplinäre Ansätze ermöglicht und in der Theaterkunst sowie im DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann. Wir beschäftigen uns mit den Aspekten des künstlerischen Erzählens, performativen Zugängen und der Integration des Kamishibai in den (sprachlichen) Bildungskontext.

Zum Seminar gehört, die erworbenen Kenntnisse am Ende auf eine selbstständig erarbeitete Kamishibai-Aufführung zu übertragen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40526	Fachpraxis: Fachpraxis 1 S 2std., Do 18–20 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Schmitt- Hornischer
-------	---	------------------------

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studierenden selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Tätigkeit als Spielleitende soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Max. Teilnehmerzahl: 14

40527	Fachpraxis: Szenische Texte schreiben und auf die Bühne bringen S 2std. <u>Blockseminar:</u> Fr 06.12.2024, 16–20 Uhr Sa 07.12.2024, 10–18 Uhr Fr 13.12.2024, 16–20 Uhr Sa 14.12.2024, 10–18 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Abrahams
-------	--	----------

Wie kommt das Wort aufs Papier und der Text auf die Bühne? In dieser Fachpraxis werden unterschiedliche Schreibmethoden vermittelt, um eigene Texte zu generieren und als theatrales Arbeitsmaterial zu nutzen. In einem weiteren Schritt werden verschiedene ästhetische Ansätze mit Schwerpunkt auf Körper, Raum, Stimme und Musik kennengelernt und ausprobiert, um den eigenen Text in Szene zu setzen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40533	Theaterproduktion: Coaching der Abschlussprojekte Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	Albert
-------	---	--------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme (im Austausch mit den Spielenden sowie der Leitung).

Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit von Treffen via Zoom. Auch stellen Studierende höherer Semester ihre schon abgeschlossenen Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Die erste Sitzung findet zum angegebenen Termin im Plenum statt. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. – für weitere Treffen im Plenum – gemeinsam abgesprochen.

DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

Modul 1	40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 14-16 Uhr, 2 SWS Hildebrand
Modul 2	40536 Migrations- und Identitätsforschung aus rassistuskritischer Perspektive	Montag 16-18 Uhr, 2 SWS Herrmann
Modul 3	-	-
Modul 4	40350/1 Einführung in die Germanistische Linguistik (V + BS)	V. - Montag, 12-14 Uhr Birkner, Bachmann-Stein, Groß BS. – Di., 8-10 Uhr o. Di. 10-12 Uhr
Modul 5	40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht	Onlineseminar, 2 SWS Hildebrand
Modul 6	40539 Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater	Montag, 14-16 Uhr, 2 SWS Herrmann, Ockelmann
Module 7 & 8	Sprachkurse des Sprachenzentrums	
Modul 9	40540 Kontrastive Sprachbetrachtung	Montag, 18-20 Uhr, 2 SWS Herrmann
Modul 10	40541 Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum	Montag 10-12 Uhr (14-tägig), 1 SWS Hildebrand

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 14.10.2024 DiDaZ Modul 1, DEU-FW/FD-DM, LA RS WPM Hildebrand

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht. Abschließend werden Herausforderung der Fach-, bzw. Bildungssprache im schulischen Kontext thematisiert und die aktuellen Methoden und Modelle zur Konzeption eines sprachsensiblen Fachunterrichts behandelt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40536 Migrations- und Identitätsforschung aus rassistuskritischer Perspektive Seminar, 2 SWS Herrmann DiDaZ Modul 2 Mo., 16:00-18:00 Uhr, Beginn: 14.10.2023

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Komplex der (sprachlichen und kulturellen) Bildung in Migrationsgesellschaften und fokussiert dabei die Migrations- und Identitätsforschung. In diesem Zusammenhang finden u.a. verschiedene Identitätstheorien, Diskriminierungsformen, das Phänomen „Rassismus“ und rassismuskritische Theorien aus pädagogischer und didaktischer Perspektive im Fach Deutsch als Zweitsprache besondere Berücksichtigung.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: über Campus Online

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I
V, 2 SWS, Mo, 12-14,
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4

Birkner,
Bachmann-Stein,
Groß

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II
BS, 2 SWS,
Gruppe 1: Di 8-10
Gruppe 2: Di 10-12
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4

Bachmann-Stein

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

40538 Wege zur Bildungssprache (vhb-Kurs)
Online-Seminar, 2 SWS
DiDaZ Modul 5
Vorbesprechung: Montag, 21.10.2024, 11:00-11:30 Uhr
Montag, 16.12.2024, 10-12 Uhr
Montag, 27.01.2025, 10-12 Uhr

Hildebrand

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Lernende und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Ausgehend von den Begriffen Textkompetenz und Literalität werden Modelle und Methoden zur Förderung der Textrezeption und Textproduktion im DaZ-Kontext vorgestellt, die im Rahmen des Seminars praktisch angewendet und erprobt werden. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben

Leistungsnachweis: Portfolio

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40539 Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater
Seminar, 2 SWS
DiDaZ Modul 6
montags, 14-16 Uhr, Beginn: 14.10.2024

Herrmann, Ock-
ermann

Inhalt: Dieses Seminar vereint Theaterpädagogik und DaZ-Didaktik durch das Erzählen. Erzählen ist eine universelle Fähigkeit, die wesentlich zur Sprachbildung beiträgt, indem es u.a. das (Zu-)Hörverständnis und die Ausdrucksfähigkeit fördert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Kamishibai, einem traditionellen japanischen Erzähltheater. Mit seinem hölzernen Rahmen und anschaulichen Bildkarten bietet es ein einzigartiges visuelles Erlebnis. Studierende untersuchen, wie

das Kamishibai kreative und interdisziplinäre Ansätze ermöglicht und in der Theaterkunst sowie im DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann. Wir beschäftigen uns mit den Aspekten des künstlerischen Erzählens, performativen Zugängen und der Integration des Kamishibai in den (sprachlichen) Bildungskontext. Zum Seminar gehört, die erworbenen Kenntnisse am Ende auf eine selbstständig erarbeitete Kamishibai-Aufführung zu übertragen.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: über Campus Online

**40540 Kontrastive Sprachbetrachtung
Seminar, 2 SWS
DiDaZ Modul 9
montags, 18-20 Uhr, Beginn: 14.10.24**

Herrmann

Das Seminar befasst sich mit dem kontrastiven Vergleich des deutschen Sprachsystems und Sprachgebrauchs mit anderen Sprachsystemen unter Berücksichtigung des Zweitspracherwerbs. Daraus werden potenzielle sprachliche Herausforderungen für DaZ-Lernende abgeleitet und geeignete Fördermaßnahmen auf Basis der kontrastiven Sprachstandsanalyse entwickelt und erprobt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

**40541 Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum
Seminar, 1 SWS
DiDaZ Modul 10
montags, 10-12 Uhr (14-tägig), Beginn: 14.10.2024**

Hildebrand

Inhalt: Das Seminar bietet methodische und didaktische Unterstützung während des Praktikums. Ausgehend von den gelernten Methoden und Modellen zur Sprachförderung werden für den DaZ-Unterricht relevante Fallbeispiele analysiert und entsprechende Fördermaßnahmen diskutiert. Anschließend werden Unterrichtsentwürfe zu den behandelten Fallbeispielen entwickelt und präsentiert.

Anforderungen: aktive Teilnahme am Seminar, Vorbereitung eines Fallbeispiels und Entwicklung eines Unterrichtsentwurfes

Leistungsnachweis: Praktikumsreflexion

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

ZUSATZSTUDIEN

Data Literacy

Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Interkulturalitätsforschung und interkulturelle Praxis

Intersektionalitätsstudien und Diversity-Kompetenzen

Theaterdidaktik

PROMOTIONSPROGRAMME

Computerspielwissenschaften

Intersektionalitätsstudien

Kommunikative Konstruktion von Wissen

Medienkultur und Medienwirtschaft

Musik und Performance